

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

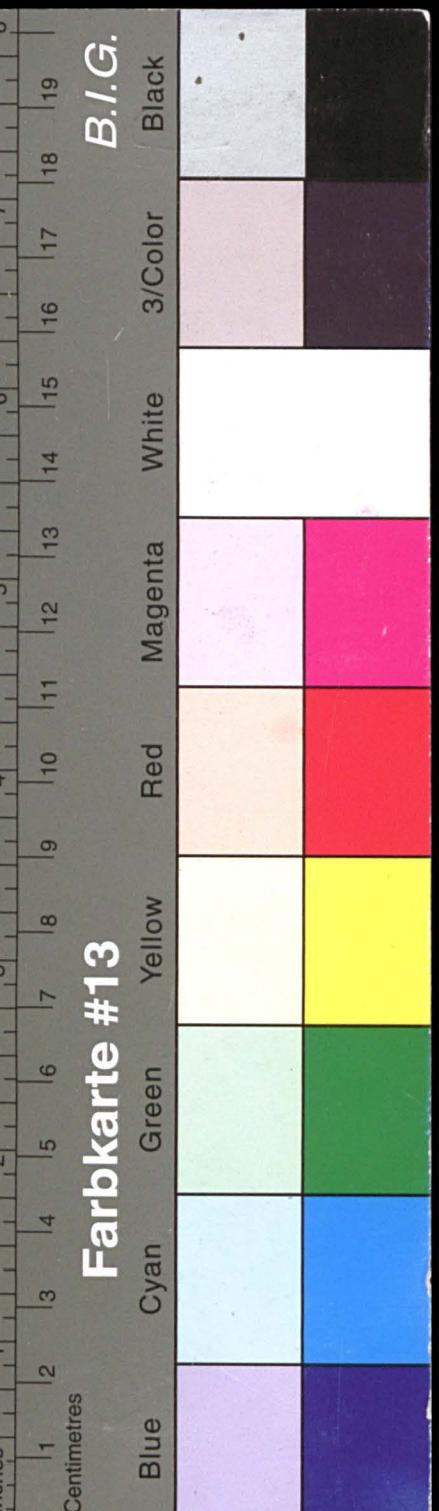
Kreisarchiv Stormarn

Bestand E103

629

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



An den
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

2300 Kiel
Postfach 4120

/D 13.12.74 pa-af 16.4.75

Unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974

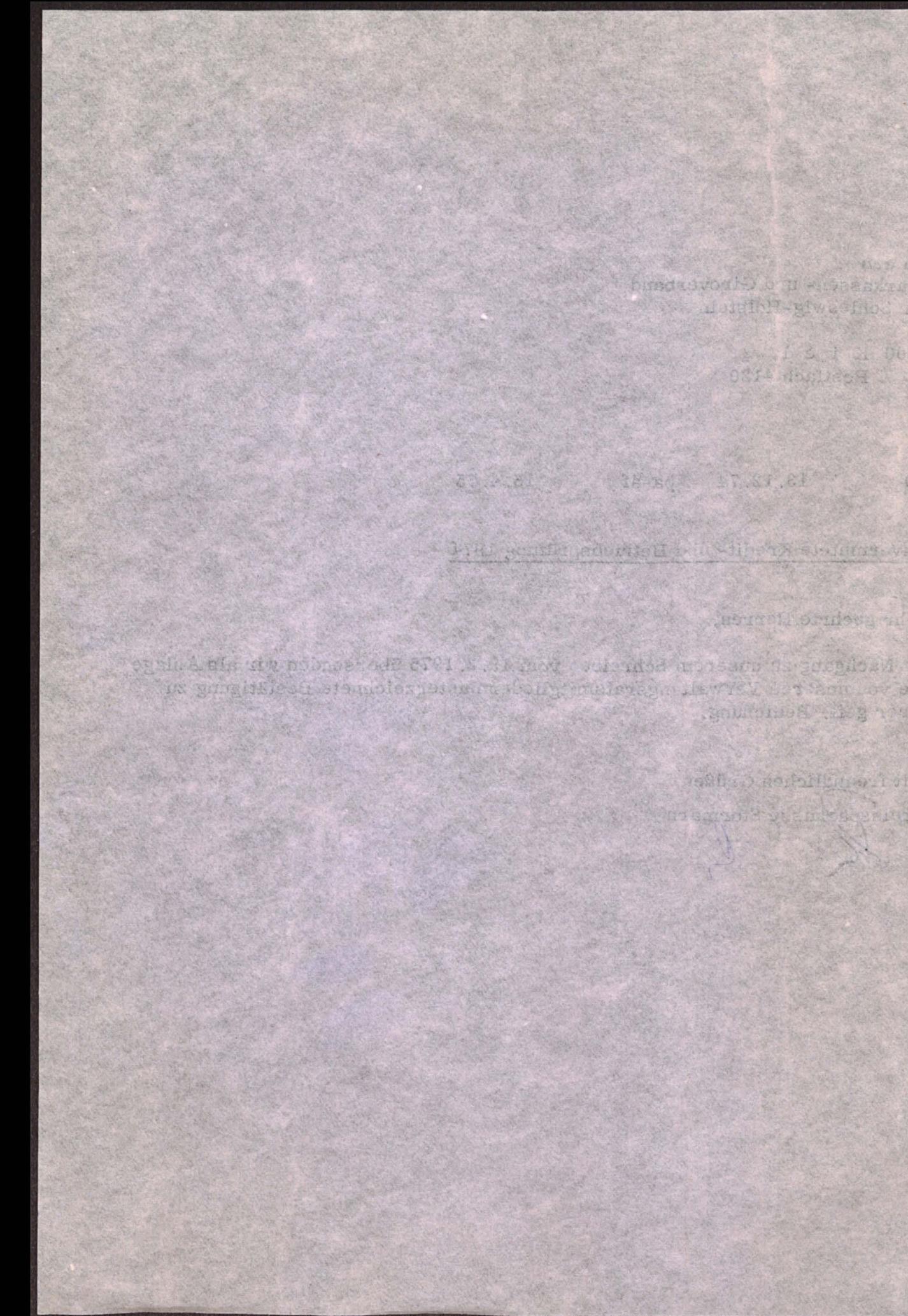
Sehr geehrte Herren,

im Nachgang zu unserem Schreiben vom 19.2.1975 übersenden wir als Anlage
die von unseren Verwaltungsratsmitgliedern unterzeichnete Bestätigung zu
Ihrer gefl. Bedienung.

Mit freundlichen Grüßen
Kreissparkasse Stormarn

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Bestätigung

Der Bericht der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes
für Schleswig-Holstein, Kiel, über die

unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974

vom 13. Dez. 1974 und die beantwortete Nachweisung der Erinnerungen sind dem Gesamt-Verwaltungsrat der

Kreissparkasse Stormarn

zur Kenntnis gegeben worden, was hiermit durch Unterschrift sämtlicher Verwaltungsratsmitglieder bestätigt wird.

Bad Oldesloe, den 10. April 1975

(Dr. Haarmann)

(Priemel)

(Baethge)

(Wulle)

(Hardt)

(Klemp)

(Herrmann)

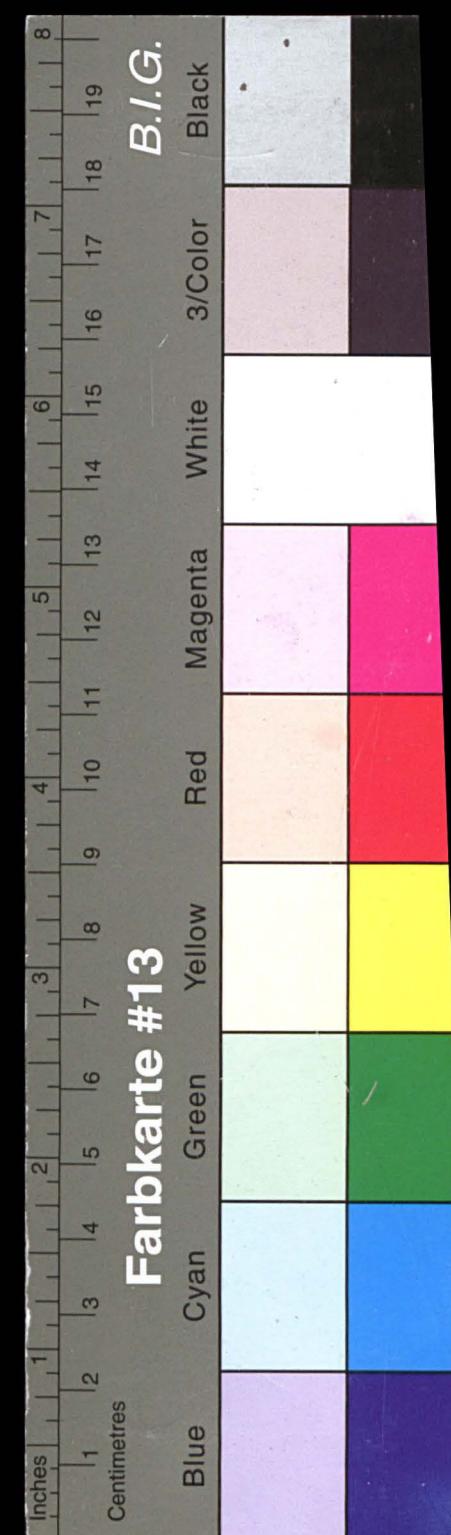
(Romahn)

(Schmiser)

(Spalek)

An den
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

23 Kiel
Postfach 620



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

- 4 -

Betreff: Bericht über die unvermutete Kredit- und Be-	Sitzung am	Nr.
triebsprüfung 1974	10. 4. 1975	3

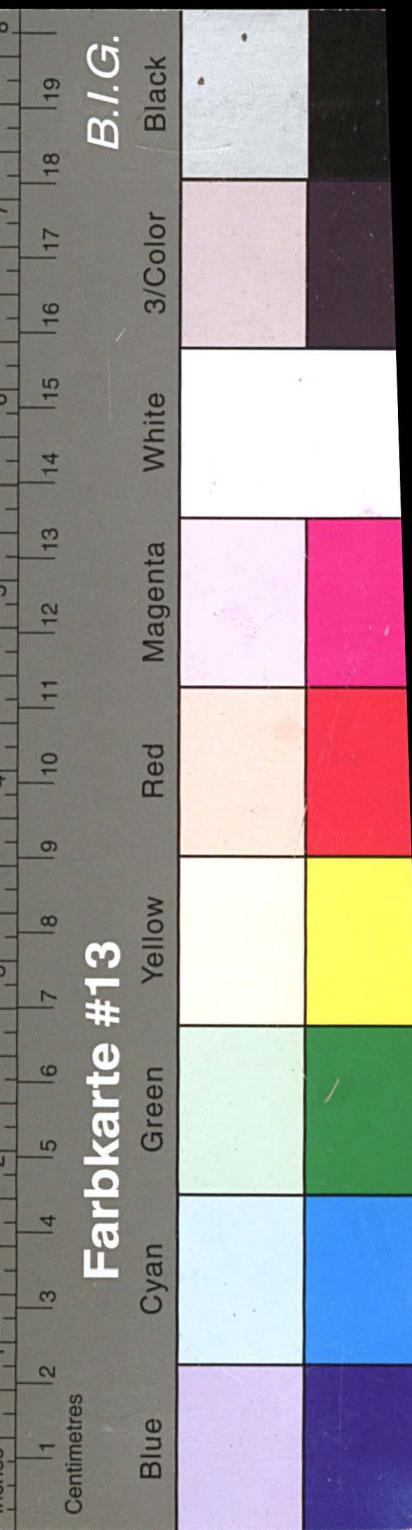
Der Revisionsausschuß hat sich in seiner Sitzung am 19. 2. 1975 mit dem Bericht der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974 und mit der Beantwortung der Prüfungserinnerungen befaßt. Die Prüfung hatte keine wesentlichen Beanstandungen ergeben.

Der Kreditausschuß hatte sich bereits in seiner Sitzung am 20. 12. 1974 vom Vorstand umfassend über das Kreditgeschäft bei der Sparkasse berichten lassen. Als Grundlage diente auch hier der Prüfungsbericht, in dem festgestellt wird, daß die Sparkasse eine vorsichtige Kreditpolitik betreibt.

Von den Verwaltungsratsmitgliedern ist durch Unterschrift zu bestätigen, daß sie von dem Bericht der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein Kenntnis erhalten haben.

Beschluß:
Der Verwaltungsrat nimmt von dem Bericht über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974 Kenntnis und bestätigt die Kenntnisnahme durch Unterschrift auf der vorliegenden Bestätigung.

[Handwritten signatures]
(Unterschriften)



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vorlage

zur Verwaltungsratssitzung am 10. April 1975

zu Punkt 3 der Tagesordnung

Bericht über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974

Der Revisionsausschuß hat sich in seiner Sitzung am 19. 2. 1975 mit dem Bericht der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974 und mit der Beantwortung der Prüfungserinnerungen befaßt. Die Prüfung hatte keine wesentlichen Benachrichtigungen ergeben.

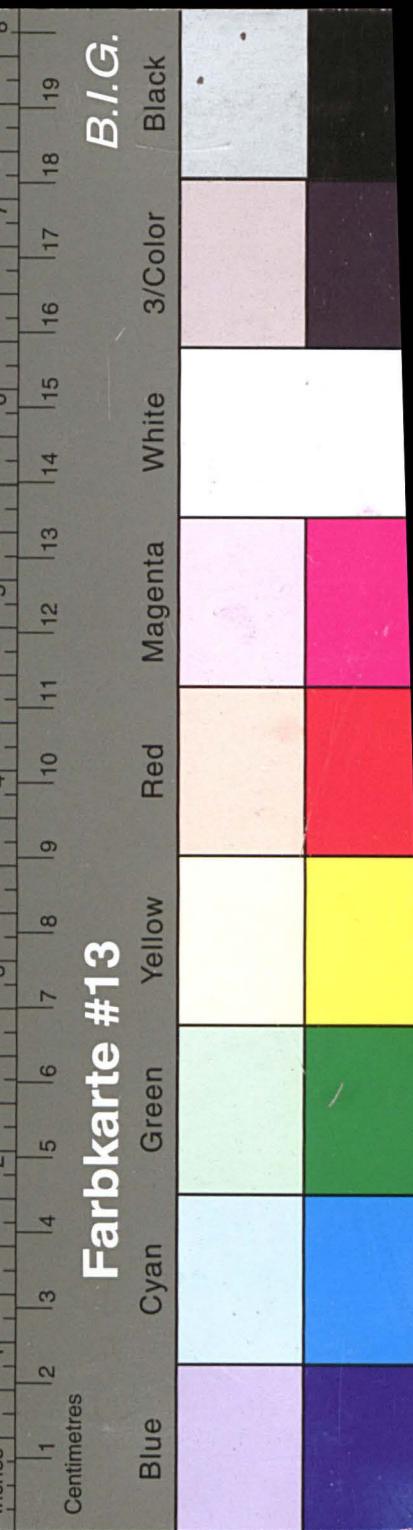
Der Kreditausschuß hatte sich bereits in seiner Sitzung am 20. 12. 1974 vom Vorstand umfassend über das Kreditgeschäft bei der Sparkasse berichten lassen. Als Grundlage diente auch hier der Prüfungsbericht, in dem festgestellt wird, daß die Sparkasse eine vorsichtige Kreditpolitik betreibt.

• Von den Verwaltungsratsmitgliedern ist durch Unterschrift zu bestätigen, daß sie von dem Bericht der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein Kenntnis erhalten haben.

Der Bericht ist den Mitgliedern des Revisionsausschusses und des Kreditausschusses als Sitzungsunterlage übersandt worden. Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder können den Bericht in unserer Hauptstelle in Bad Oldesloe oder vor der Sitzung einsehen.

Der Verwaltungsrat wird gebeten, folgenden Beschuß zu fassen:

"Der Verwaltungsrat nimmt von dem Bericht über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974 Kenntnis und bestätigt die Kenntnisnahme durch Unterschrift auf der vorliegenden Bestätigung."



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

23 Kiel
Postfach 4120

/D 13.12.74 pp-af 19.2.75

Unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974

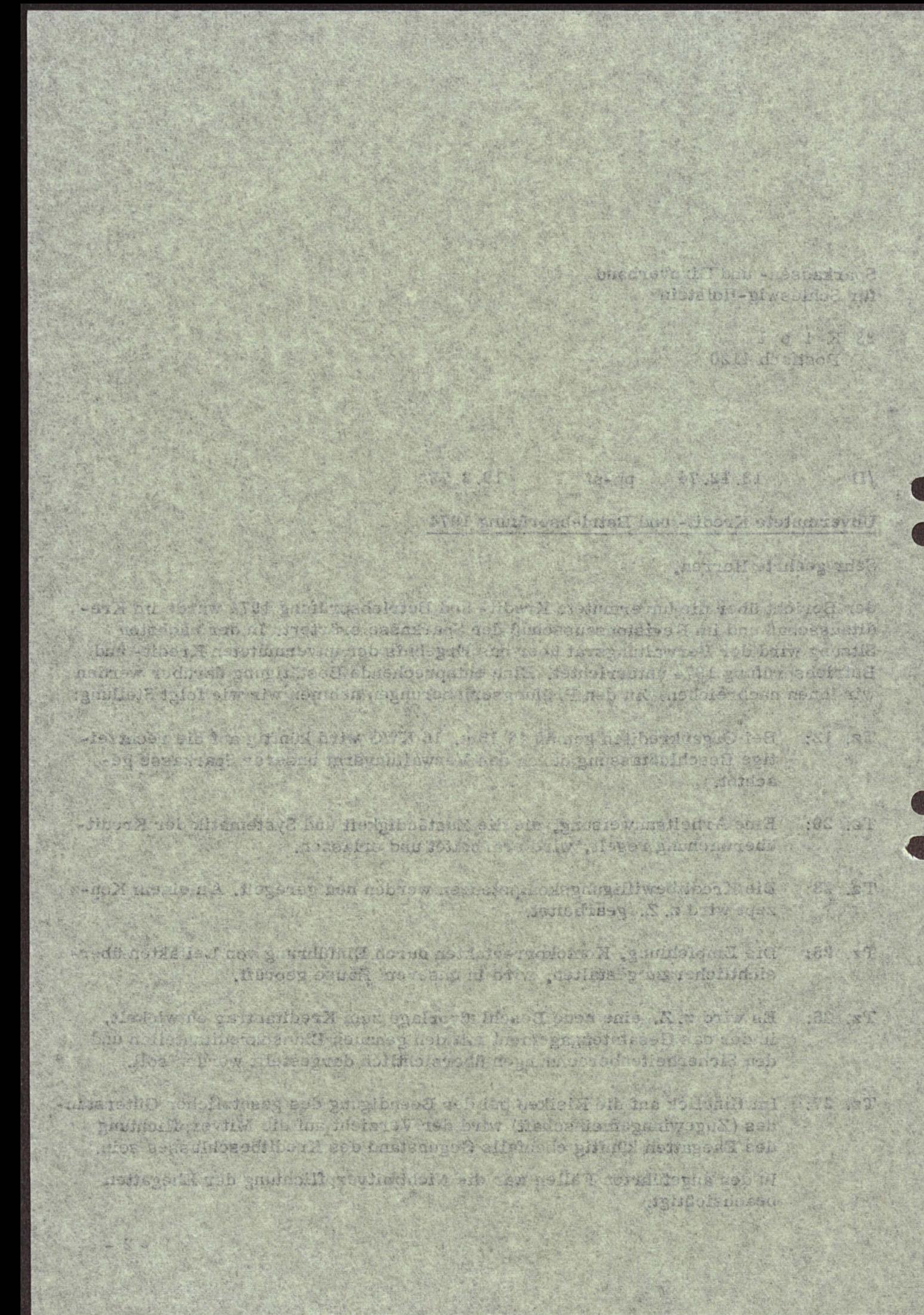
Sehr geehrte Herren,

der Bericht über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974 wurde im Kreditausschuß und im Revisionsausschuß der Sparkasse erörtert. In der nächsten Sitzung wird der Verwaltungsrat über das Ergebnis der unvermuteten Kredit- und Betriebsprüfung 1974 unterrichtet. Eine entsprechende Bestätigung darüber werden wir Ihnen nachreichen. Zu den Prüfungserinnerungen nehmen wir wie folgt Stellung:

- Tz. 12: Bei Organkrediten gemäß §§ 15 u. 16 KWG wird künftig auf die rechtzeitige Beschußfassung durch den Verwaltungsrat unserer Sparkasse geachtet.
- Tz. 20: Eine Arbeitsanweisung, die die Zuständigkeit und Systematik der Kreditüberwachung regelt, wird erarbeitet und erlassen.
- Tz. 23: Die Kreditbewilligungskompetenzen werden neu geregelt. An einem Konzept wird z. Z. gearbeitet.
- Tz. 25: Die Empfehlung, Kontokorrentakten durch Einführung von Leitakten übersichtlicher zu gestalten, wird in unserem Hause geprüft.
- Tz. 26: Es wird z. Z. eine neue Beschußvorlage zum Kreditantrag entwickelt, in der das Gesamtengagement mit den genauen Blankokreditanteilen und den Sicherheitsberechnungen übersichtlich dargestellt werden soll.
- Tz. 27: Im Hinblick auf die Risiken bei der Beendigung des gesetzlichen Güterstandes (Zugewinngemeinschaft) wird der Verzicht auf die Mitverpflichtung des Ehegatten künftig ebenfalls Gegenstand des Kreditbeschlusses sein.
In den angeführten Fällen war die Nichtmitverpflichtung der Ehegatten beachsichtigt.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



6

2 19. 2. 1975
Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-
Holstein, 23 Kiel, Postfach 4120

Tz. 28: Im Zentralobligo werden nur bewilligte Kredite, Darlehen, Avale und unserer Sparkasse gegenüber bestehende Bürgschaften erfaßt. Eine Registrierung sämtlicher Girokonten im Zentralobligo ist aus organisatorischen Gründen noch nicht möglich. Im Zusammenhang mit der Verbesserung der Ausnutzungsmöglichkeiten, die die EDV bietet, wird die Frage der Einführung einer zentralen Kundenkartei neu zu prüfen sein. Bis dahin wird man aber auf die bei den Geschäftsstellen unserer Sparkasse vorliegenden Alpha-Register zurückgreifen müssen.

Tz. 29: Im Kommunaldarlehensgeschäft hat eine Legitimationsprüfung auch bisher stattgefunden. Ein besonderer Vermerk darüber wurde jedoch auf den Schuldurkunden nicht angebracht. Zukünftig wird die Prüfung der Legitimation auf den Schuldurkunden dokumentiert. Ein entsprechender Bearbeitungshinweis hierüber wird unverzüglich in den Vordruck eingearbeitet.

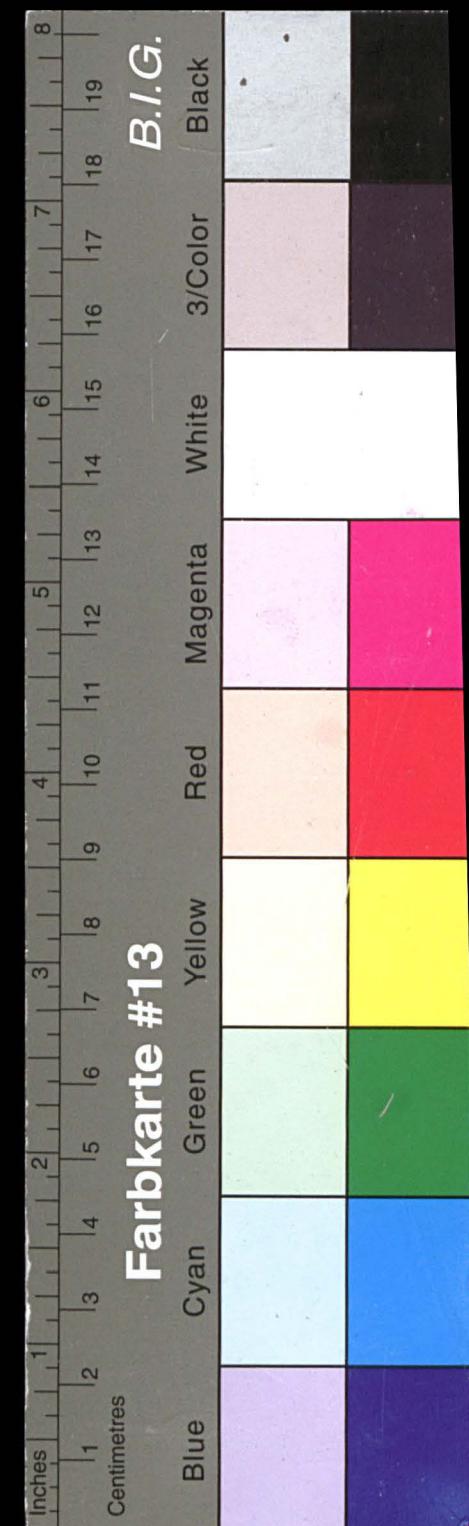
Tz. 31: Hermann Klüver und Frau - Konto 5-913 282
Die Vollstreckungsmaßnahmen sind erfolglos ausgefallen. Nach Ansicht des zuständigen Gerichtsvollziehers können die zu pfändenden Jungpflanzen erst im Herbst 1975 verpflanzt werden, weil sie erst dann einen gewissen Wert haben.
Per 31.12.1974 sind abgeschrieben

zu Lasten Wertberichtigung	DM 23.843,54
zu Lasten G. u. V.	<u>DM 2.886,76</u>
	DM 26.730,30
	=====

Tz. 32: Rolf Warncke und Frau - Konto 5-064 564
Der gegen die Eheleute Warncke im November 1974 erlassene Zahlungsbefehl ist inzwischen vollstreckbar geworden. Wegen eines Teilbetrages in Höhe von DM 3.000,-- ist dem zuständigen Gerichtsvollzieher am 6.1.1975 Pfandauftrag erteilt.
Per 31.12.1974 sind abgeschrieben

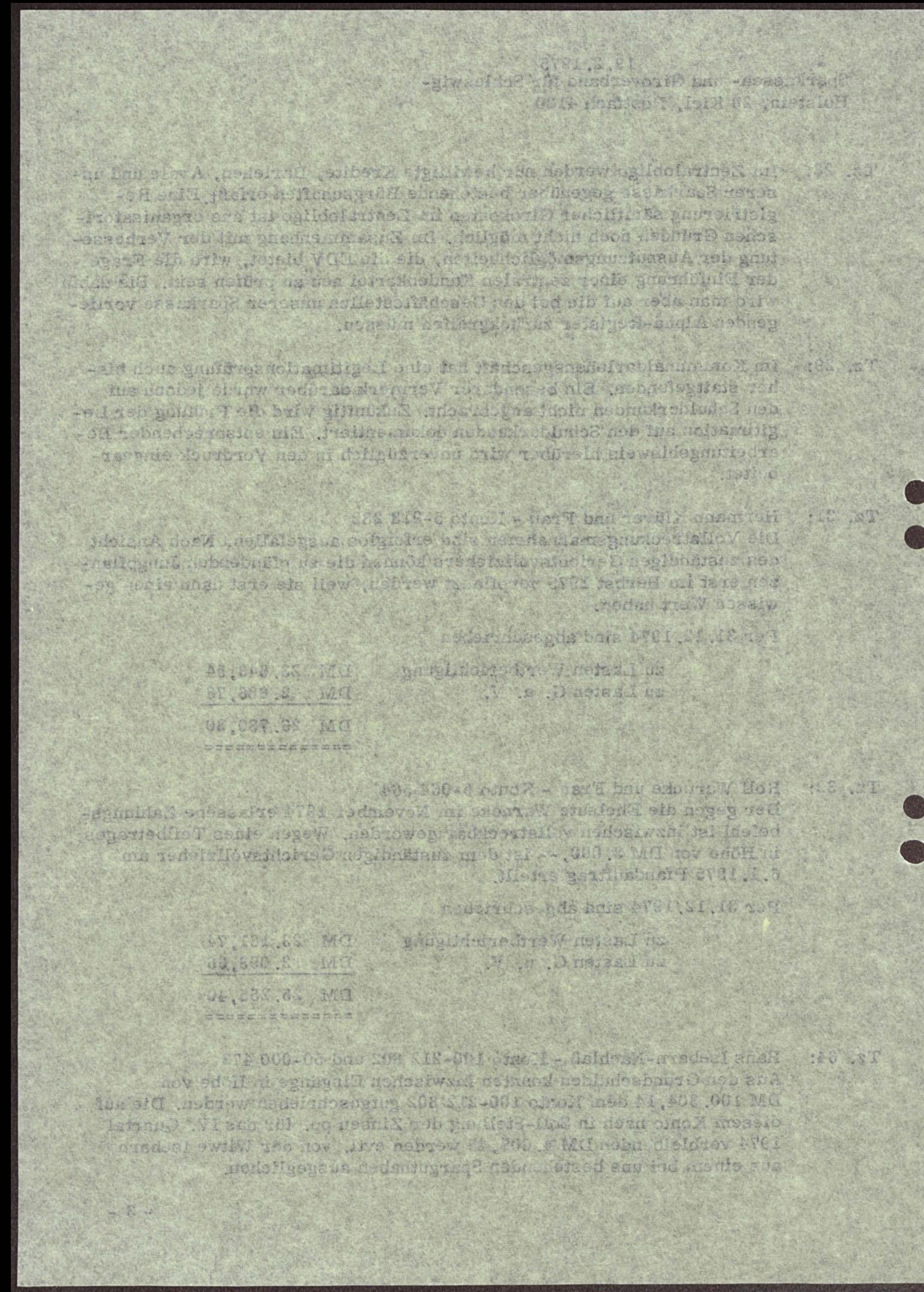
zu Lasten Wertberichtigung	DM 23.161,74
zu Lasten G. u. V.	<u>DM 2.093,66</u>
	DM 25.255,40
	=====

Tz. 34: Hans Isebarn-Nachlaß - Konto 100-212 802 und 50-000 472
Aus den Grundschulden konnten inzwischen Eingänge in Höhe von DM 100.304,14 dem Konto 100-212 802 gutgeschrieben werden. Die auf diesem Konto nach in Soll-Stellung der Zinsen pp. für das IV. Quartal 1974 verbleibenden DM 4.607,45 werden evtl. von der Witwe Isebarn aus einem bei uns bestehenden Sparguthaben ausgeglichen.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



67

3 19. 2. 1975
Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein, 23 Kiel, Postfach 4120

Für den Debetsaldo auf Konto 50-000 472 ist per 31.12. eine Wertberichtigung gebildet worden.

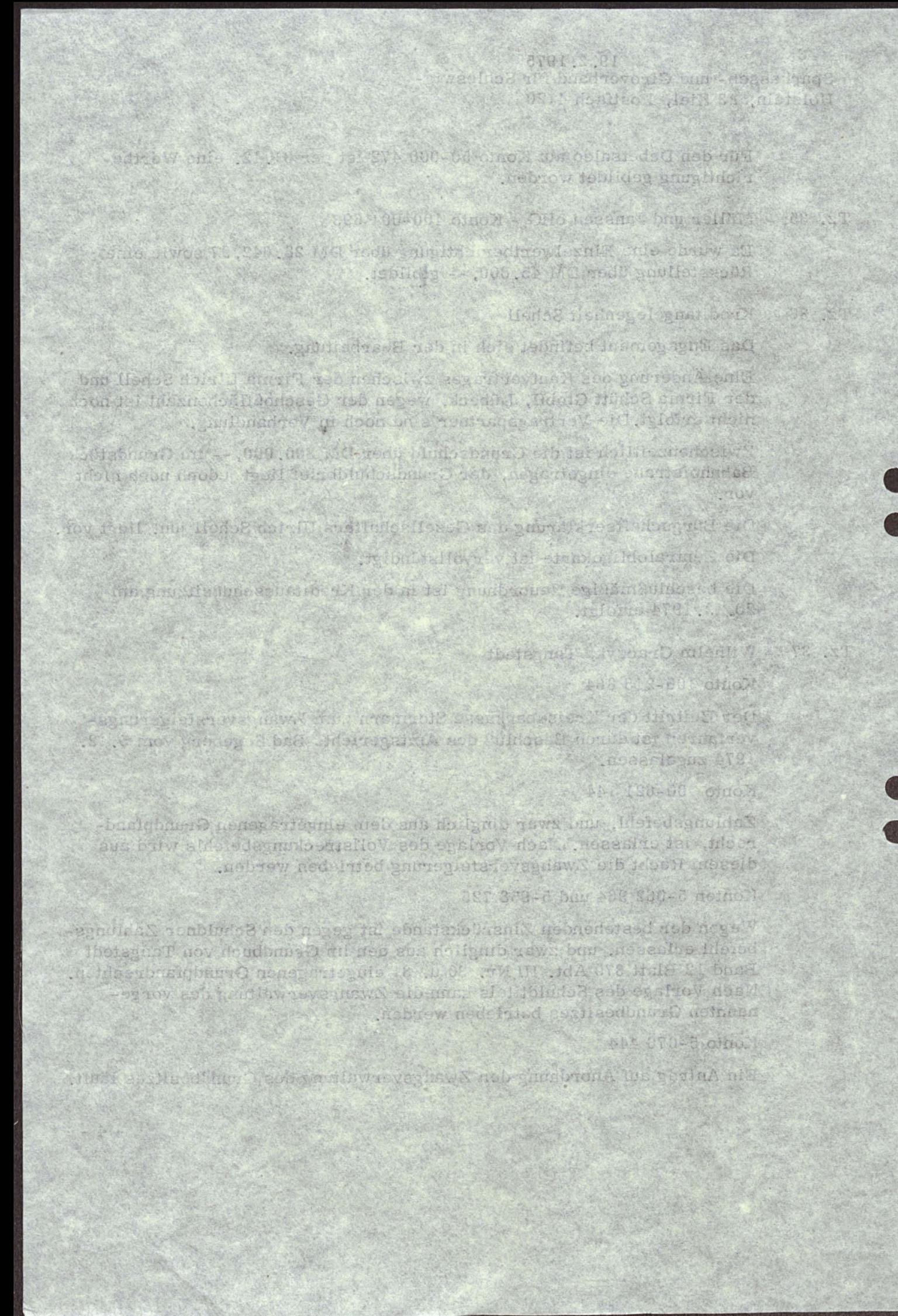
Tz. 35: Müller und Janssen oHG - Konto 100-001 693
Es wurde eine Einzelwertberichtigung über DM 28.642, 97 sowie eine Rückstellung über DM 45.800, -- gebildet.

Tz. 36: Kreditangelegenheit Schell
Das Engagement befindet sich in der Bearbeitung.
Eine Änderung des Kaufvertrages zwischen der Firma Ulrich Schell und der Firma Schütt GmbH, Lübeck, wegen der Geschoßflächenzahl ist noch nicht erfolgt. Die Vertragspartner sind noch in Verhandlung.
Zwischenzeitlich ist die Grundschuld über DM 300.000, -- im Grundstück Bahnhofstraße eingetragen, der Grundschuldbrief liegt jedoch noch nicht vor.
Die Bürgschaftserklärung des Gesellschafters Ulrich Schell jun. liegt vor.
Die Zentralobligokarte ist vervollständigt.
Die beschlußmäßige Neuordnung ist in der Kreditausschusssitzung am 20.12.1974 erfolgt.

Tz. 37: Wilhelm Graczyk, Tangstedt
Konto 100-215 864
Der Beitritt der Kreissparkasse Stormarn zum Zwangsversteigerungsverfahren ist durch Beschuß des Amtsgerichts Bad Segeberg vom 5.12.1974 zugelassen.
Konto 100-621 144
Zahlungsbefehl, und zwar dinglich aus dem eingetragenen Grundpfandrecht, ist erlassen. Nach Vorlage des Vollstreckungsbefehls wird aus diesem Recht die Zwangsversteigerung betrieben werden.
Konten 5-062 964 und 5-958 725
Wegen der bestehenden Zinsrückstände ist gegen den Schuldner Zahlungsbefehl erlassen, und zwar dinglich aus den im Grundbuch von Tangstedt Band 12 Blatt 370 Abt. III Nr. 30 u. 31 eingetragenen Grundpfandrechten. Nach Vorlage des Schultitels kann die Zwangsverwaltung des vorgenannten Grundbesitzes betrieben werden.
Konto 5-076 444
Ein Antrag auf Anordnung der Zwangsverwaltung des Grundbesitzes läuft.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



4 19. 2. 1975
Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein, 23 Kiel, Postfach 4120

Tz. 40: Eine Arbeitsanweisung ist in Vorbereitung. Die empfangende Geschäftsstelle soll die Geldlieferung bei Empfang bestätigen und den Betrag in der Kassenmaschine registrieren. Der Geldbote soll eine Quittung mit dem Druck der Kassenmaschine erhalten.

Tz. 41: Auf die Beachtung der bestehenden Arbeitsanweisungen für die Disposition von Auszahlungsbelegen wird hingewiesen.

Tz. 42: Mit Organisationshinweis Nr. 1/75 wurden alle Geschäftsstellen nochmals darauf hingewiesen, daß Kassiererwechsel im Kassenaufnahmebuch zu protokollieren sind.

Tz. 43: Eintragungen in den Nachttresorentleerungslisten werden in Zukunft bei der GST. Reinbek von zwei für die Entleerung bestimmte Bedienstete abgezeichnet.

Tz. 44: Zahlenkombinationen für Tresortüren sowie für Geldschränke werden in Zukunft nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich geändert. Eine entsprechende Arbeitsanweisung wurde erlassen.

Tz. 45: Die Bedingungen über die Benutzung des Nachttresors für Konto 110-220 316 sind anerkannt und liegen rechtsverbindlich unterschrieben vor.

Tz. 46: Es ist bekannt, daß die Geldbestände entsprechend der Ausstattung der einzelnen Geschäftsstellen nur im Tresor, Panzerschrank oder mehrwandigen Stahlschrank, nicht jedoch in sonstigen Wertbehältnissen gegen Feuer versichert sind. Da während der Mittagspause in der Regel nur geringe Bestände im Tagtresor verwahrt werden, wird das damit verbundene Risiko sehr gering sein. Eine Änderung ist z. Z. nicht beabsichtigt.

Tz. 47: Die Schlüsselverwaltung und -kontrolle ist mit Arbeitsanweisung Nr. 11/1974 in unserem Hause neu geregelt worden. Die Einrichtung einer Schlüsselkartei für die Hauptstelle einschließlich der Geschäftsstelle Bad Oldesloe-Am Markt und für das Rechenzentrum soll bis Ende März d. J. abgeschlossen sein.

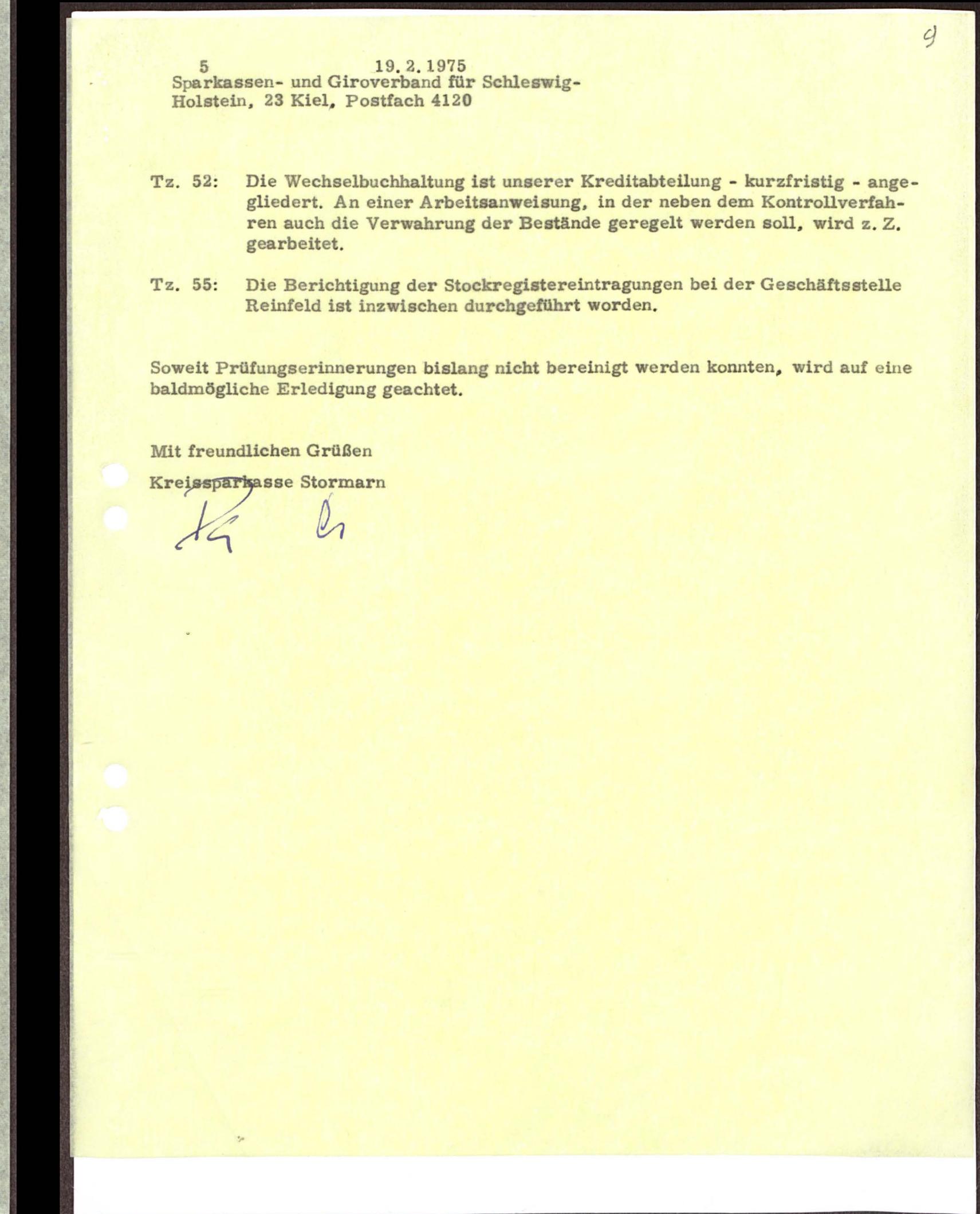
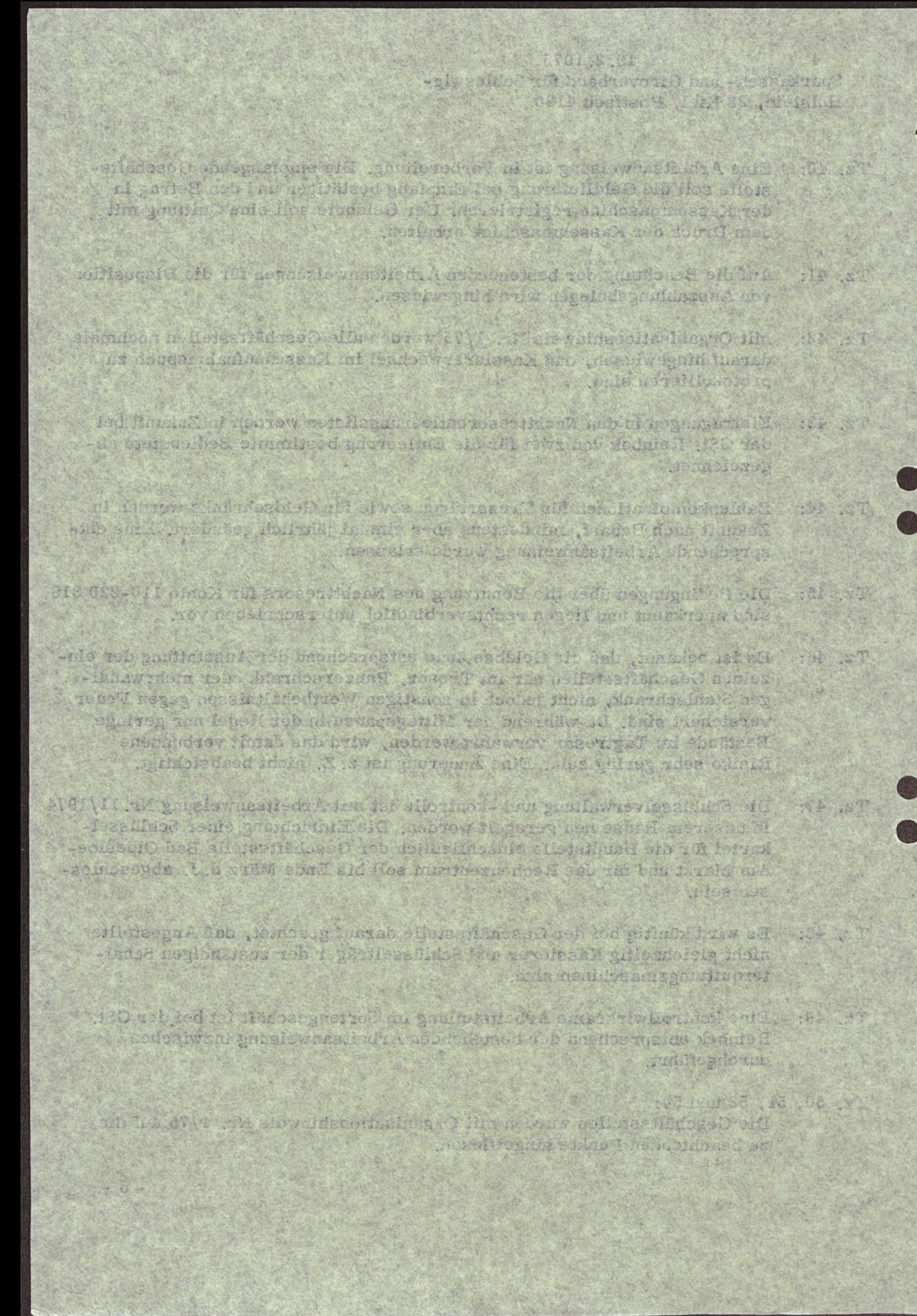
Tz. 48: Es wird künftig bei der Geschäftsstelle darauf geachtet, daß Angestellte nicht gleichzeitig Kassierer und Schlüsselträger der zuständigen Schalterquittungsmaschinen sind.

Tz. 49: Eine kontrollwirksame Arbeitsteilung im Sortengeschäft ist bei der GST. Reinbek entsprechend der bestehenden Arbeitsanweisung inzwischen durchgeführt.

Tz. 50, 51, 53 und 54:
Die Geschäftsstellen wurden mit Organisationshinweis Nr. 1/75 auf die zu beachtenden Punkte hingewiesen.

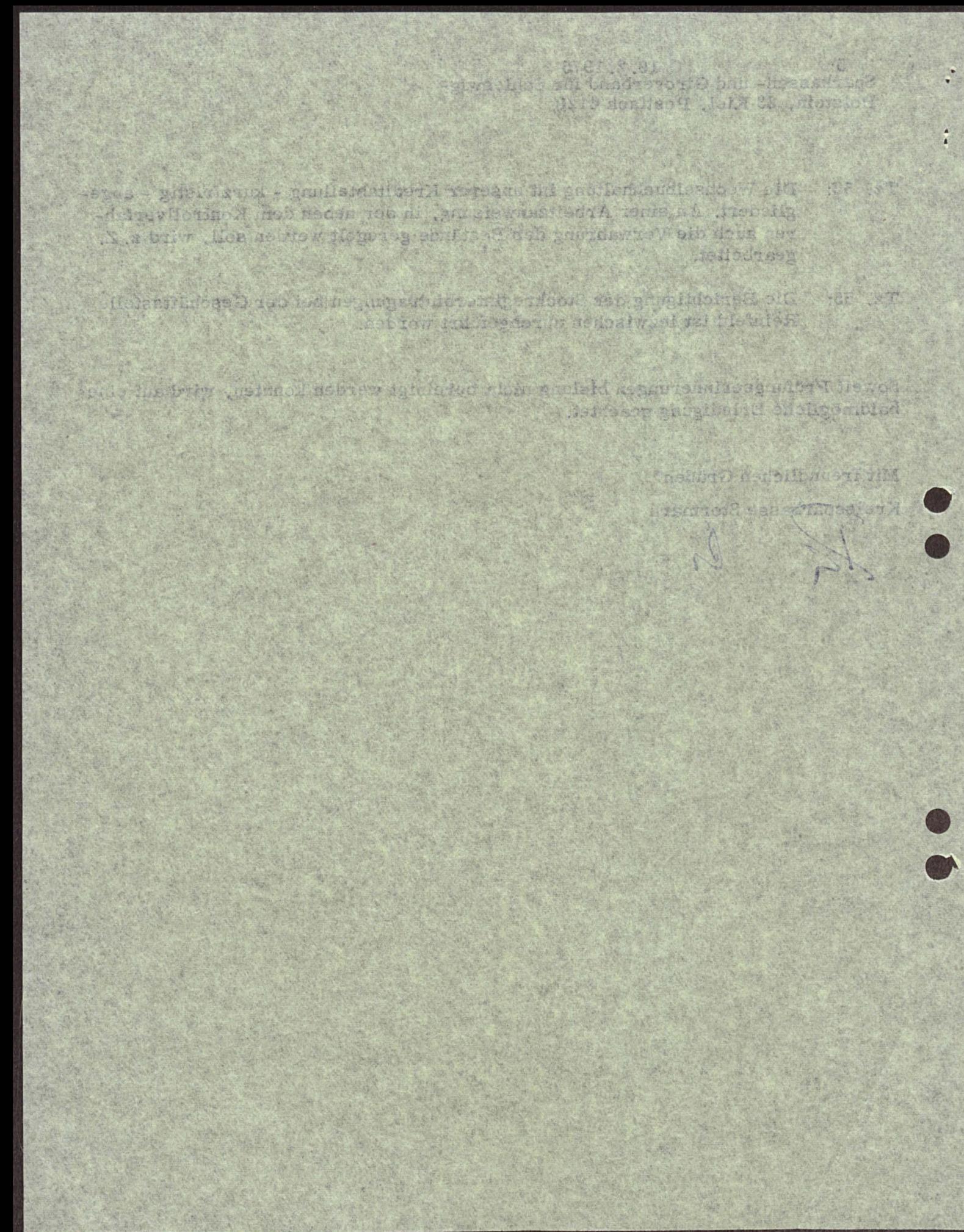
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnumer 415708552



- 2 -

Betreff: Erörterung des Berichtes über die unvermutete

Sitzung am

70

Kredit- und Betriebsprüfung 1974

19. 2. 1975

1

Herr Jöhnke eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß allen Mitgliedern des Revisionsausschusses eine Kopie des Prüfungsberichtes sowie der Stellungnahme der Sparkasse zu den Prüfungserinnerungen zugegangen sei. Er bittet Herrn Direktor Pahlke zunächst um einige allgemeine Erläuterungen.

Herr Direktor Pahlke führt aus, daß eine unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung in der Regel in einem zweijährigen Turnus durch die Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes durchgeführt wird. Die Prüfung erstreckte sich im wesentlichen auf das Kreditgeschäft. Daneben wurden die Arbeitsabläufe anderer Abteilungen bei der Hauptstelle und einer Geschäftsstelle untersucht. Das Ergebnis der Kreditprüfung wurde bereits im Kreditausschuß eingehend besprochen, so daß der Revisionsausschuß sich im wesentlichen nur mit den sonstigen Prüfungsfeststellungen zu befassen braucht.

Auf Vorschlag von Herrn Jöhnke wird, wie in den Vorjahren, der Bericht nicht einzeln durchgegangen. Es werden lediglich die Teile behandelt, zu denen in dem Antwortschreiben der Sparkasse Stellung genommen wurde. Die Mitglieder des Vorstandes geben kurze Erläuterungen zu dem Antwortschreiben und beantworten Fragen der Ausschußmitglieder.

Frau Spalek möchte gerne wissen, wie hoch die Kreditausfälle im Verhältnis zu anderen Sparkassen seien. Herr Direktor Pahlke antwortet, daß dies aus dem Betriebsvergleich sowie aus anderen Unterlagen nicht zu ersehen sei, daß aber nach Angaben der Verbandsprüfer die Ausfallquote bei unserer Sparkasse niedrig wäre.

Herr Klemp fragt, worauf der verhältnismäßig niedrige Anteil der Kontokorrentkredite zurückzuführen sei. Die Vorstandsmitglieder antworten darauf, daß dieser Geschäftszweig in den früheren Jahren stark vernachlässigt wurde und daß es nur durch bessere Beziehungen und Kontakte zu diesem Kreditnehmerkreis möglich sei, den Anteil der Kontokorrentkredite zu erhöhen. Dies sei jedoch ein sehr langwieriger Prozeß.

Beschluß:

Der Revisionsausschuß stimmt der Stellungnahme zum Prüfungsbericht einstimmig zu und empfiehlt dem Verwaltungsrat, folgenden Beschuß zu fassen:

Der Verwaltungsrat nimmt von dem Bericht über die unvermutete Betriebs- und Kreditprüfung 1974 Kenntnis und bestätigt die Kenntnisnahme durch Unterschrift auf der vorliegenden Bestätigung.

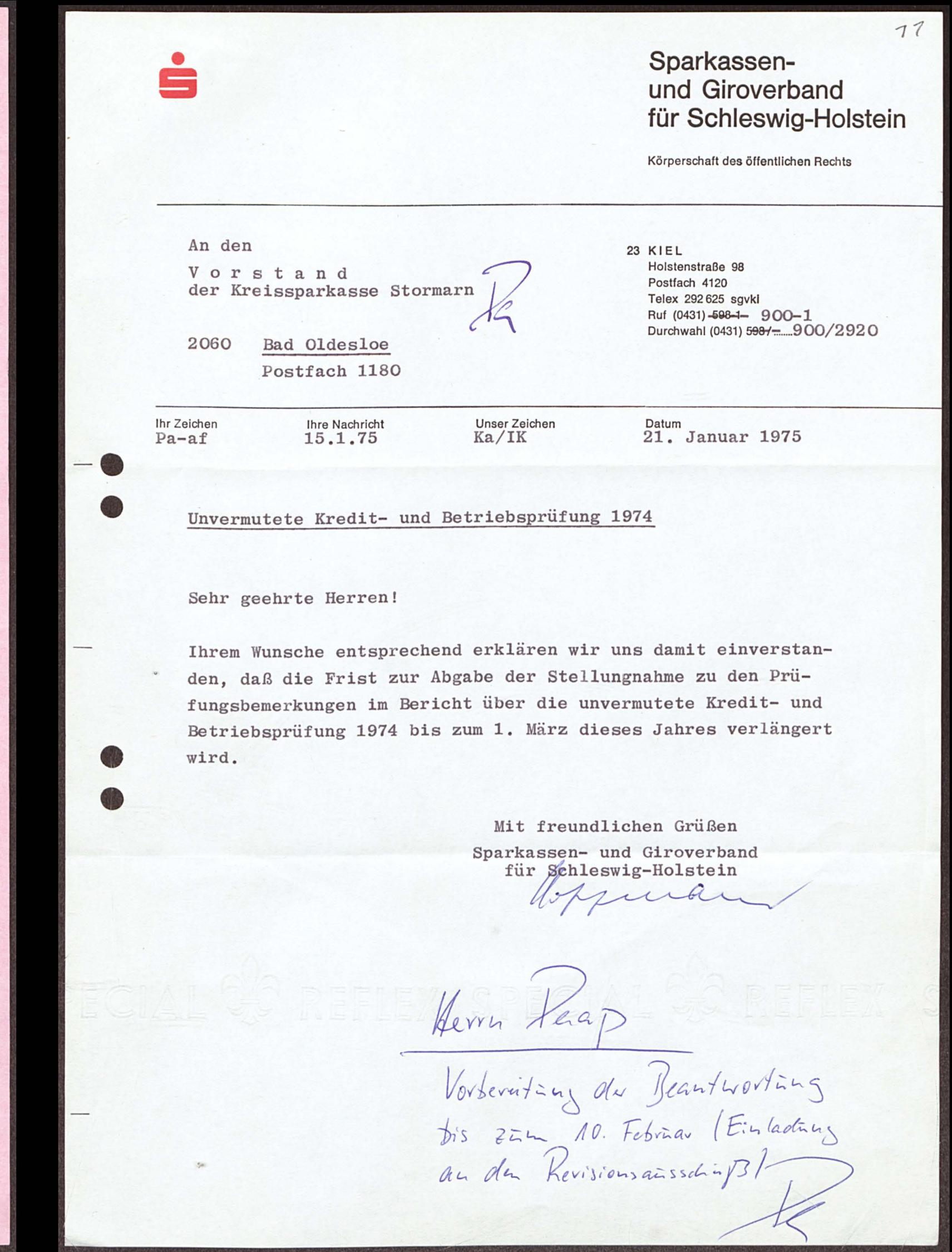
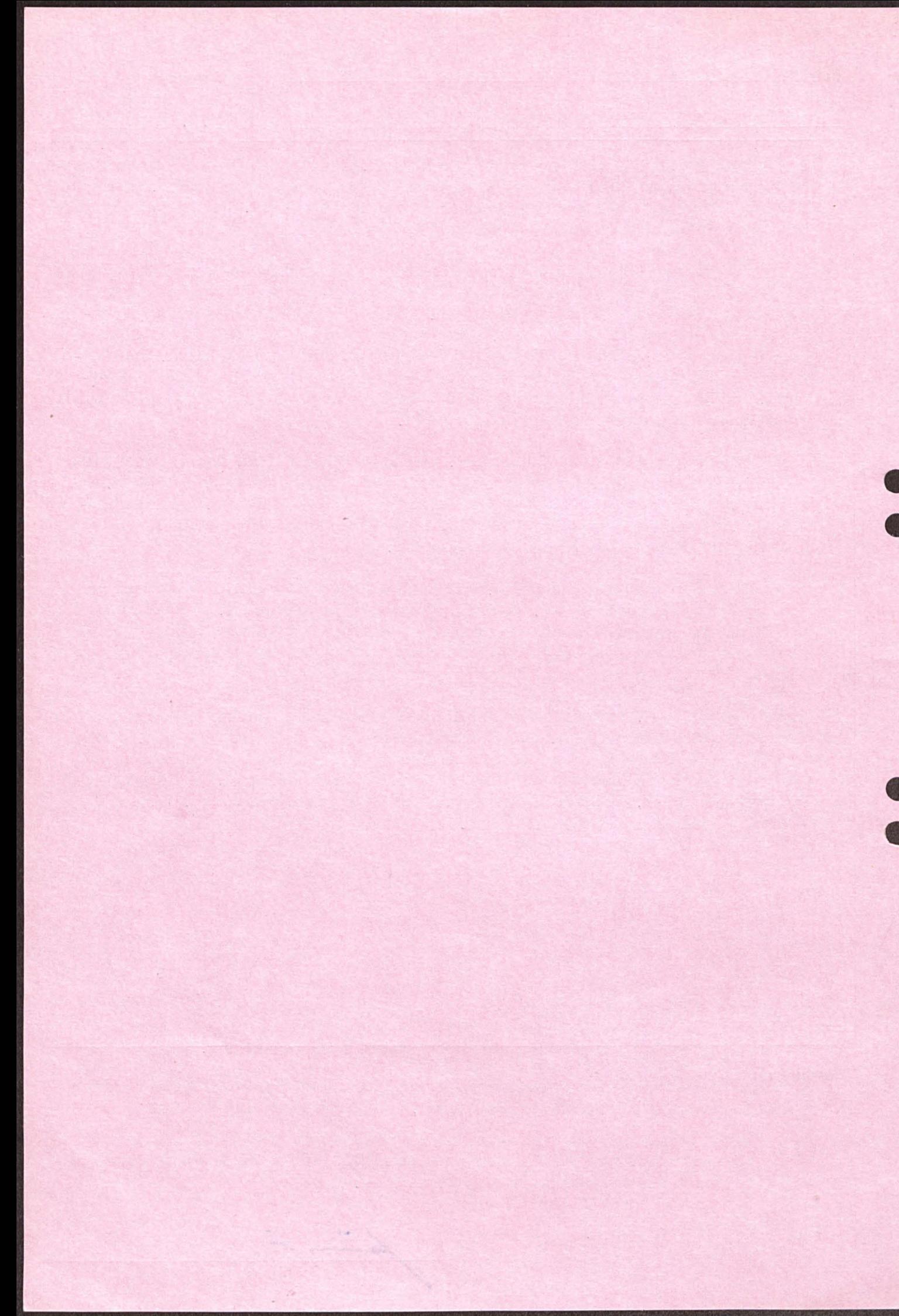
Pahlke
(Unterschriften)



Kreisarchiv Stormarn E 103

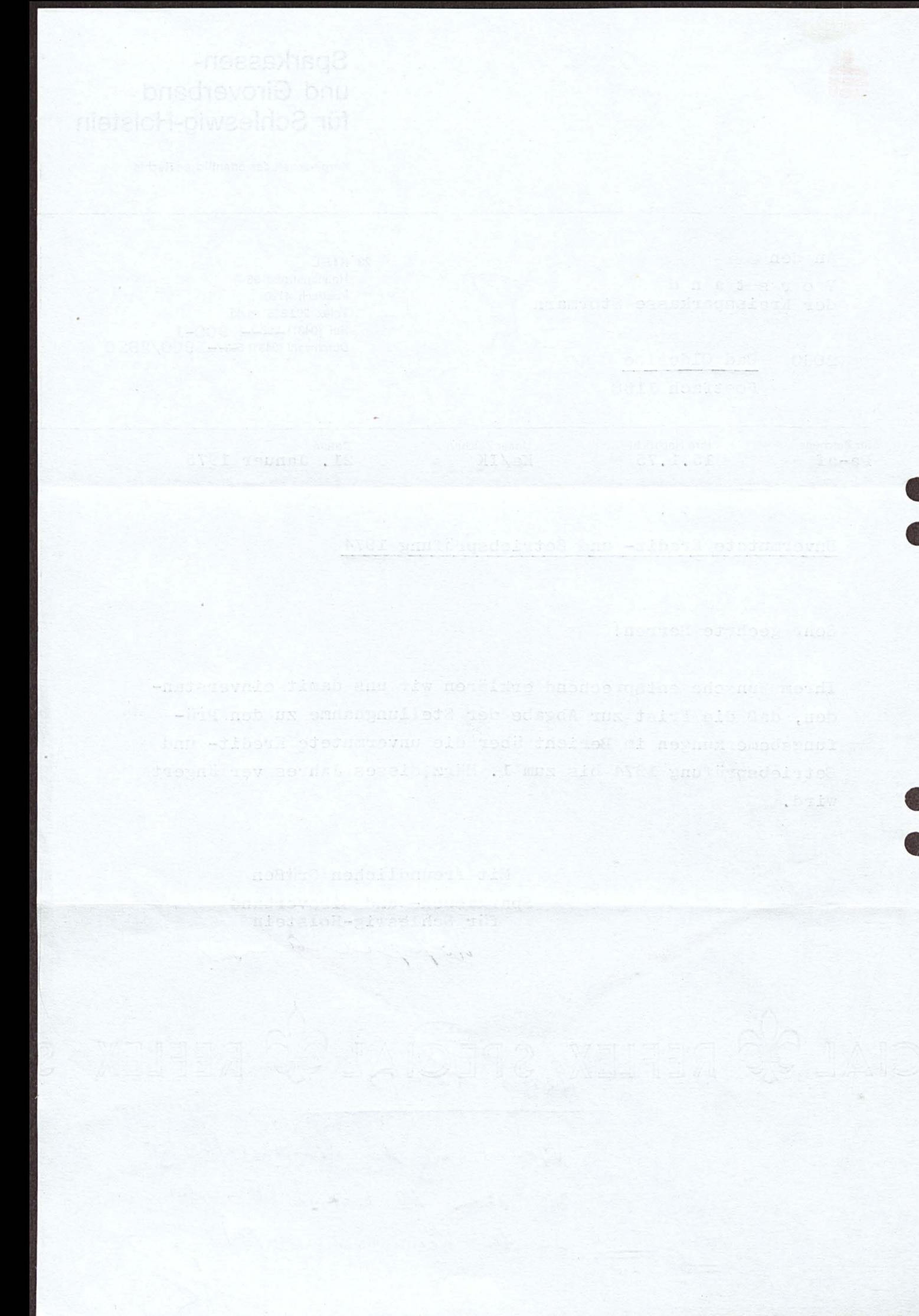
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 115708552

ପରିବହନ ବିଭାଗ ପରିବହନ ବିଭାଗ



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

2300 Kiel
Postfach 4120

pa-af 15.1.75 Herrn Pahlke

Unvermehrte Kredit- und Betriebsprüfung 1974

Sehr geehrte Herren,

mit Schreiben vom 13. Dez. 1974 haben Sie uns aufgefordert, innerhalb von 6 Wochen zu dem Bericht über die unvermehrte Kredit- und Betriebsprüfung 1974 Stellung zu nehmen.

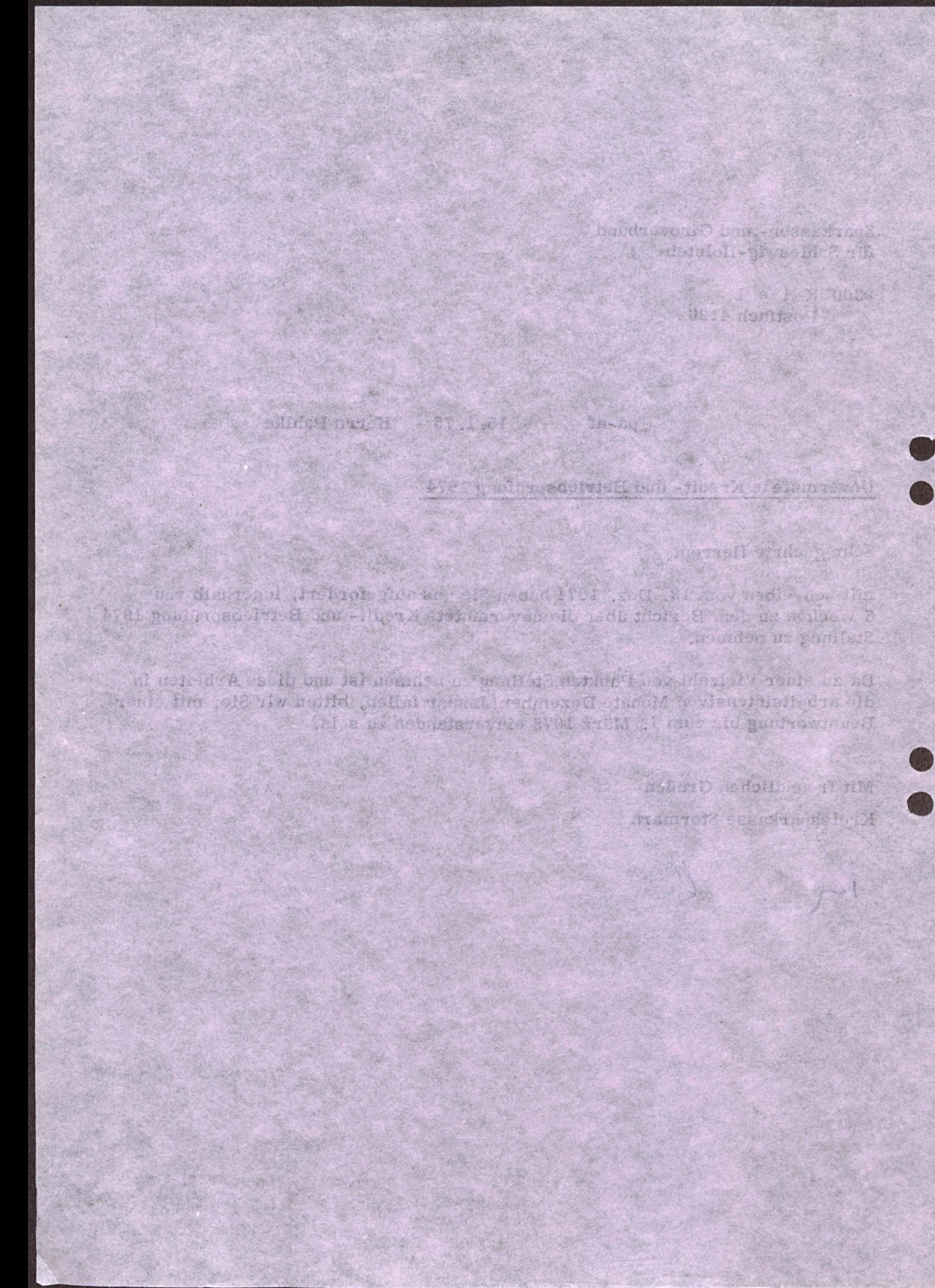
Da zu einer Vielzahl von Punkten Stellung zu nehmen ist und diese Arbeiten in die arbeitsintensiven Monate Dezember/Januar fallen, bitten wir Sie, mit einer Beantwortung bis zum 1. März 1975 einverstanden zu sein.

Mit freundlichen Grüßen
Kreissparkasse Stormarn

JK *R*

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Sparkassen-
und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Körperschaft des öffentlichen Rechts

An den
Vorstand
der Kreissparkasse Stormarn
2060 Bad Oldesloe
Postfach 1180

R

23 KIEL
Holstenstraße 98
Postfach 6200 4120
Telex 292 625 sgvk
Ruf (0431) 3882X 900-1
Durchwahl (0431) 3882X 900/2904

Ihr Zeichen Ihre Nachricht Unser Zeichen
/D

Datum
6. Januar 1975

Betr.: Depotprüfung 1974

Vorstandsinformation

+ Innenrevision
+ Leertpapierabteilung
+ Hauptbuchhaltung

Sehr geehrte Herren!

Wir bestätigen Ihnen hiermit, daß wir in der Zeit vom
21. bis 29. November 1974 eine Depotprüfung in Ihrem
Hause durchgeführt haben. Wesentliche Beanstandungen
haben sich nicht ergeben.

Mit freundlichen Grüßen
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Spurkasse

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projekt-Nr. 415708552



- 2 -

Betreff: Bericht über das Kreditgeschäft bei der
Sparkasse

Sitzung am 20.12.1974
Nr. 74

Der Vorstand berichtet auf Wunsch des Kreditausschusses über das Kreditgeschäft bei der Sparkasse. Arbeitsunterlage für diese Berichterstattung ist der Bericht des Sparkassen- und Giroverbandes über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung vom 5. bis 29. November 1974.

Direktor Pahlke berichtet über das Gesamtkreditgeschäft und erläutert:

- Entwicklung des Kreditvolumens, der Auszahlungen und Rückflüsse im Darlehensgeschäft sowie Grundsatzentwicklung (Anlage A)
- Entwicklung der Wertberichtigungsbestände (Anlage B)
- Kontingente, Höchstgrenzen (Anlage C)

Der Verband hat u. a. sämtliche Kreditengagements mit einer Inanspruchnahme der Personalkredite ab DM 300.000,-- einer besonderen Prüfung unterzogen (Anlage D).

Direktor Pahlke weist darauf hin, daß der Verband aufgrund seiner Prüfungen zu der Feststellung gelangt, daß die Sparkasse eine vorsichtige Kreditpolitik betreibt. Die vom Verband gegebenen Anregungen bezüglich der Kreditbearbeitung sollen aufgegriffen werden. Die vorbereitete Arbeitsanweisung für die Kreditkontrolle soll am 1. 1. 1975 in Kraft treten.

Direktor Bendrich und Direktor Dr. Haupt erläutern im einzelnen die im Prüfungsbericht des Verbandes getroffenen Feststellungen zu Einzelkrediten (Textziffern 30 - 38 a des Berichtes sowie Anlage zur Vollständigkeitserklärung: Übersicht der Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Konkursverfahren, an denen die Kreissparkasse beteiligt ist).

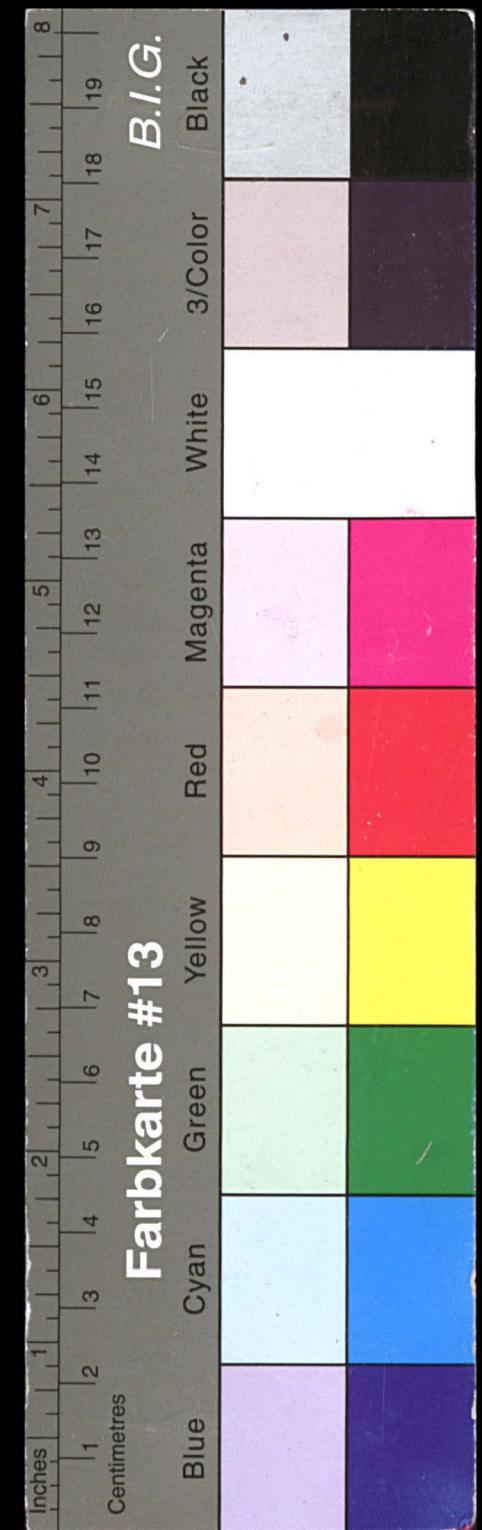
Direktor Dr. Haupt berichtet über zwei Konkursfälle, die nach Beendigung der Verbandsprüfung eingetreten sind:

Wolfgang Stephani, Glinde
Wolfgang Krüger, Reinfeld

In beiden Fällen ist die Sparkasse durch Grundpfandrechte abgesichert.

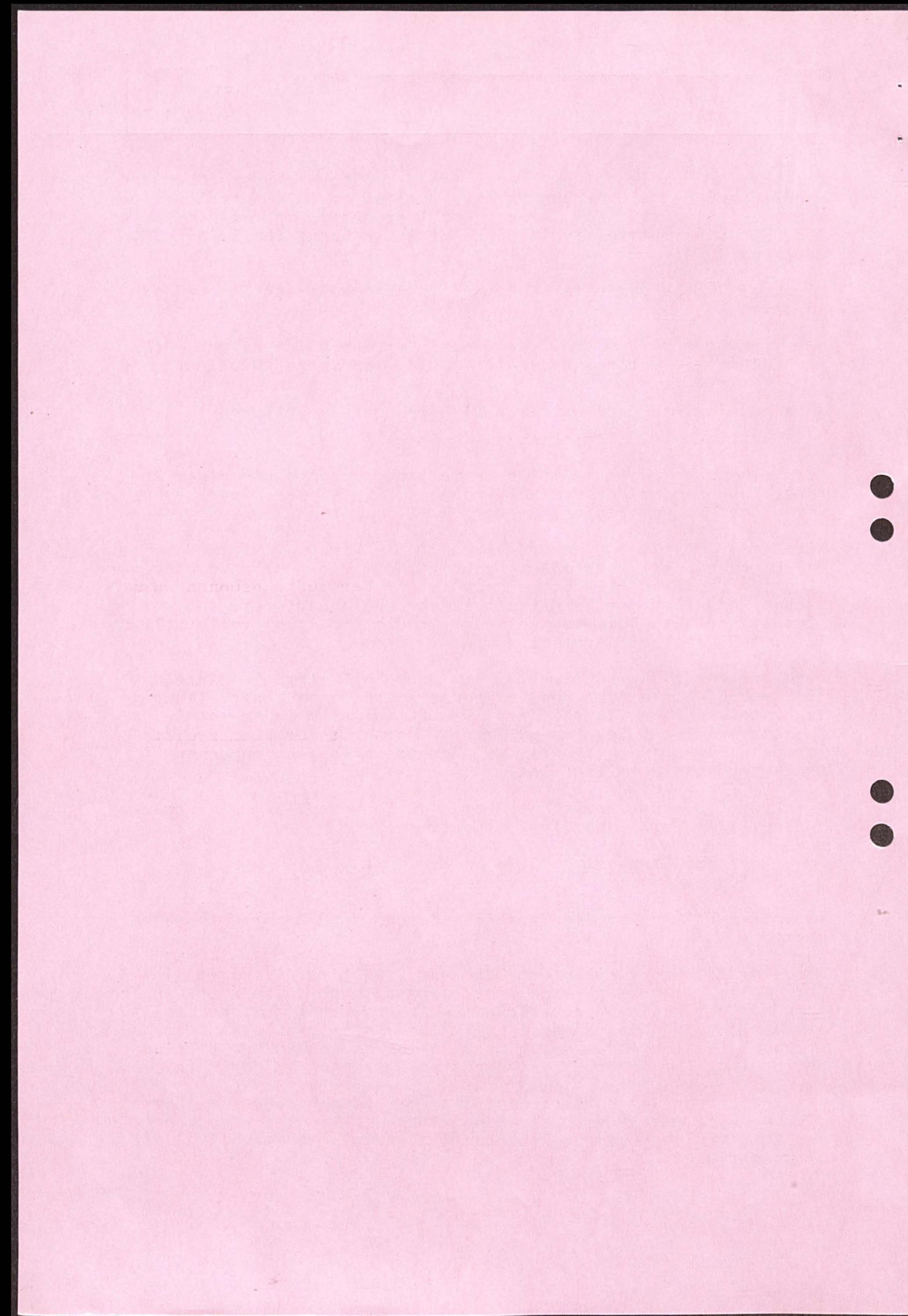
Direktor Dr. Haupt erläutert, daß der Kredit an die Firma MINIMAX durch die Patronatserklärung der Preussag nach Auffassung des Vorstands nicht genügend abgesichert sei. Der Kreditausschuß teilt die Ansicht, daß das Engagement in der bisherigen Form nicht bestehenbleiben sollte. Über das Ergebnis der Bemühungen um eine Neuregelung ist in einer der nächsten Sitzungen zu berichten.

Mit Zustimmung des Vorsitzenden des Revisionsausschusses, Herrn Jöhnke, wird vereinbart, die Behandlung des Kreditprüfungsberichtes im Revisionsausschuß im wesentlichen auf den formellen Teil zu beschränken.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



15

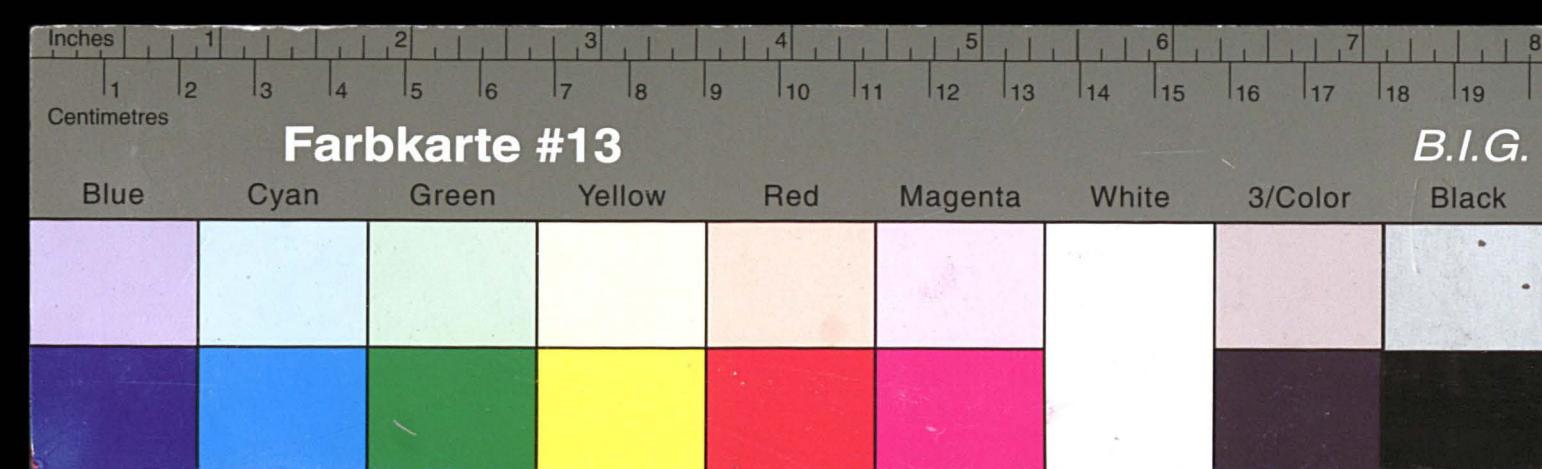
Fortsetzung: - 3 -			
Betreff:	Bericht über das Kreditgeschäft bei der		
	Sparkasse		
	Sitzung am	Nr.	
	20.12.1974	1	

Beschluß:

Der Kreditausschuß nimmt vom Bericht des Vorstandes über das Kreditgeschäft bei der Sparkasse Kenntnis.

Auch die künftigen Kreditprüfungsberichte sind im Kreditausschuß zu behandeln.

M. W. P. (Unterschriften)

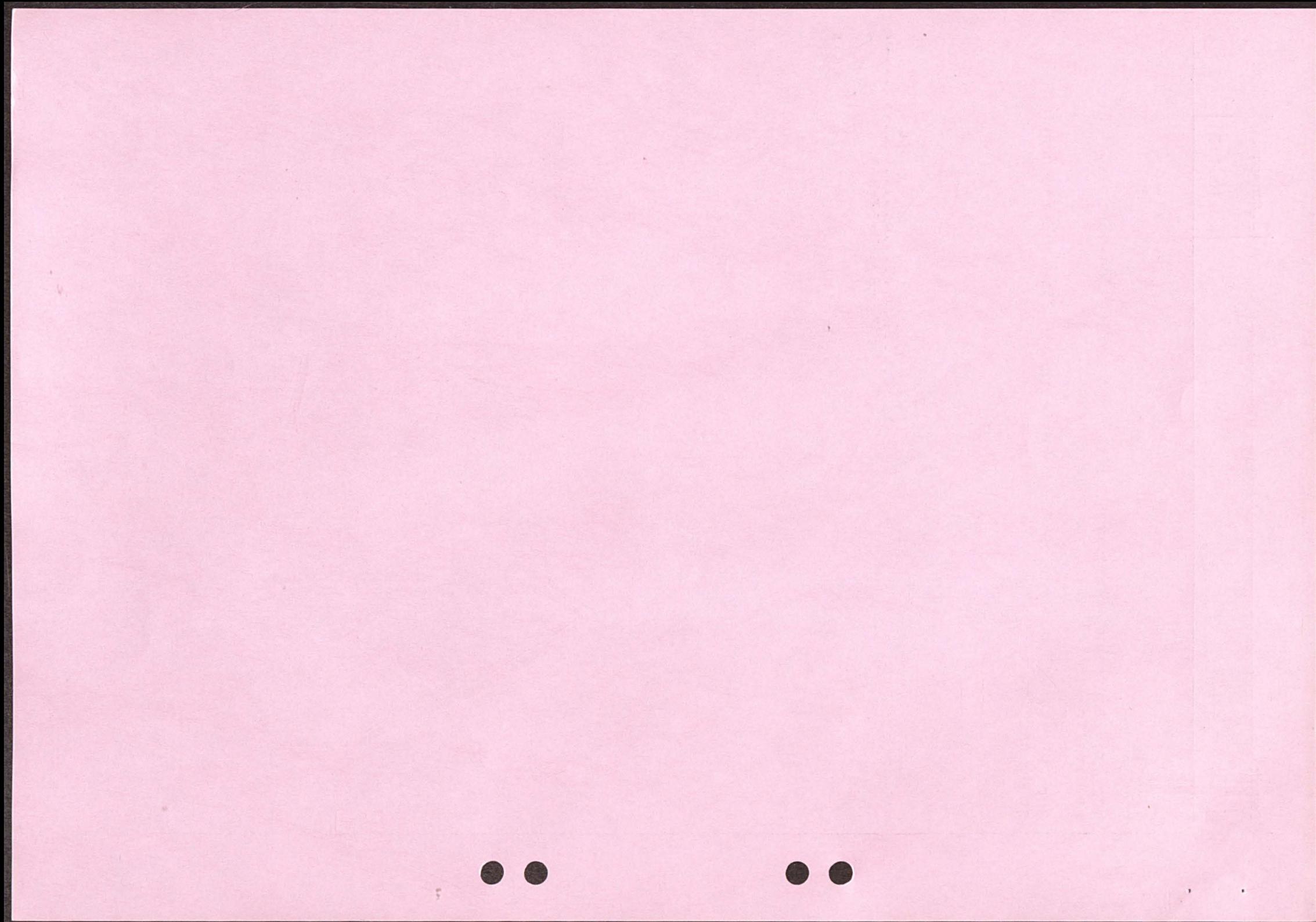


Farbkarte #13

B.I.G.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Anlage A

Entwicklung Kreditvolumen

	1960 TDM	1965 TDM	1970 TDM	1971 TDM	1972 TDM	1973 TDM	30.11.1974 TDM
Kreditvolumen Gesamt	75.842	136.455	259.392	280.781	316.112	369.279	393.563
" kurz- u. mittelfr.	13.889	20.371	52.120	55.193	64.964	84.097	92.303
" langfristig	61.953	116.084	207.272	225.588	251.148	285.182	301.260

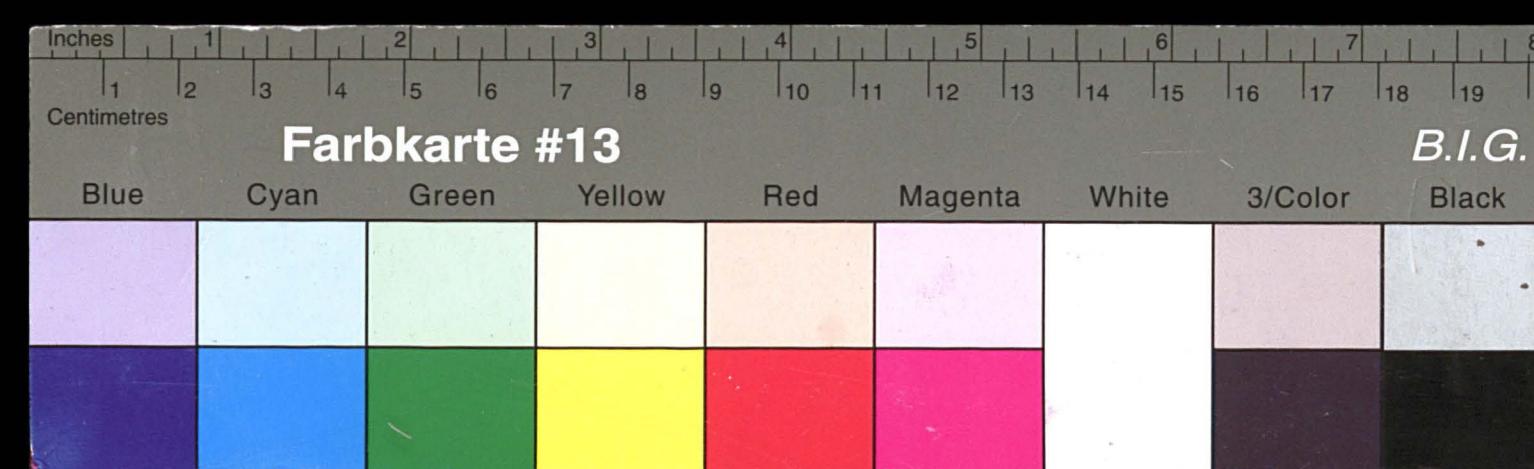
Entwicklung Darlehensgeschäft - Auszahlungen - Rückflüsse

Auszahlungen	Gesamt	-	26.530	58.323	49.501	67.018	83.773	69.455
"	kurz- u. mittelfr.	-	7.800	16.391	15.590	21.135	29.311	-
"	langfristig	-	18.730	41.932	33.911	45.883	54.462	-
Rückflüsse	Gesamt	-	14.608	21.490	27.480	34.461	38.052	43.981
"	kurz- u. mittelfr.	-	5.603	9.110	12.147	13.322	17.938	-
"	langfristig	-	9.005	12.380	15.333	20.139	20.114	-

Grundsatzentwicklung gemäß §§ 10 u. 11 KWG

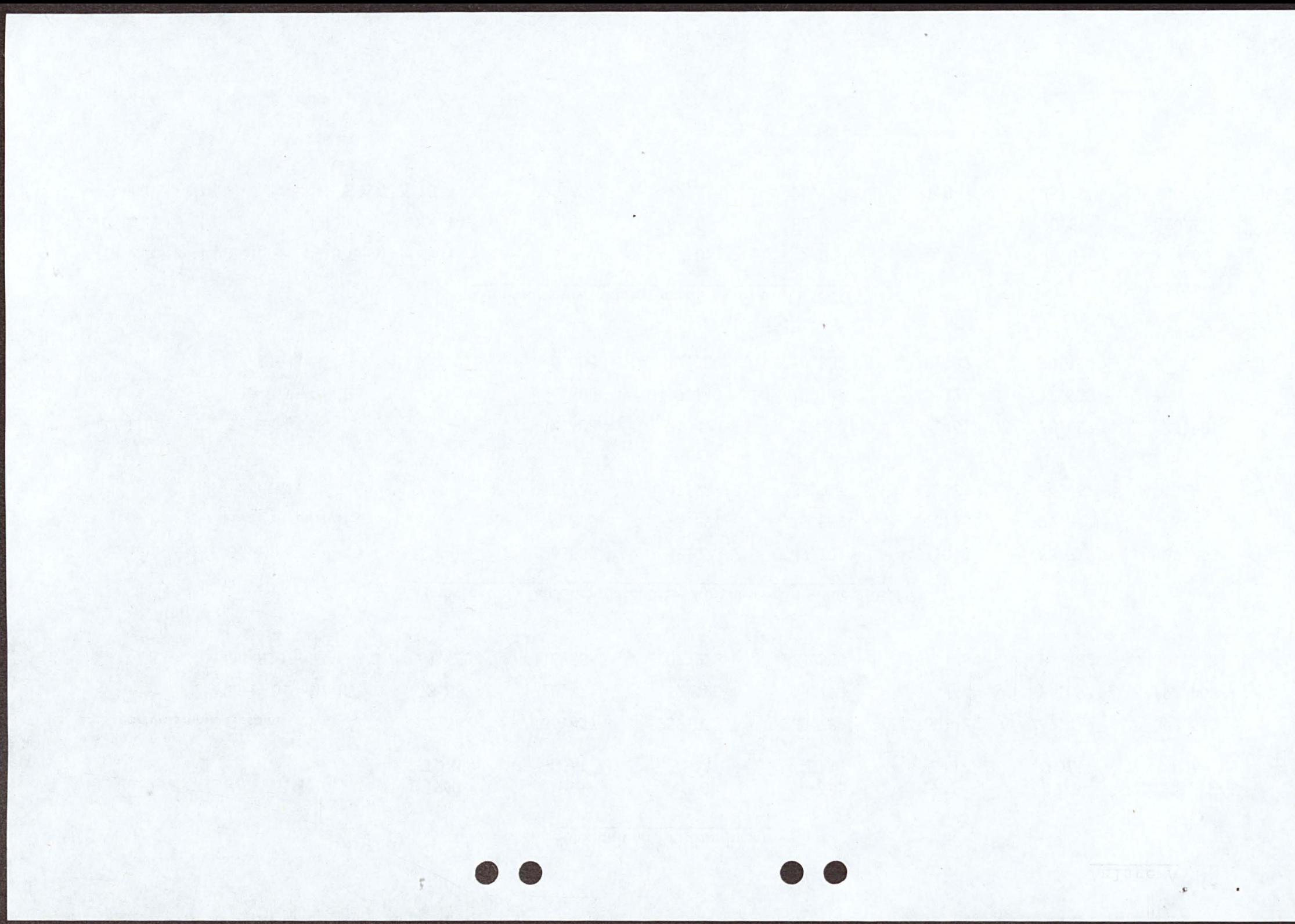
Grundsatz I (Obergrenze 18 fach)	2,1	6,4	7,3	7,0	7,2	8,0	9,5
Grundsatz II (" 100 %)	14,1	94,1	88,8	88,2	87,9	90,3	90,6
Grundsatz III (" 100 %)	18,4	23,6	27,5	28,1	31,0	46,5	50,5

19. DEZ. 1974



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Anlage B

Entwicklung der Wertberichtigungsbestände

	1960 TDM	1965 TDM	1970 TDM	1971 TDM	1972 TDM	1973 TDM	30.11.1974
<u>Wertberichtigungen Gesamt</u>	394	975	1.700	1.903	2.106	2.435	-
davon							
Einzelwertberichtigungen	36	46	57	113	88	143	-
Sammelwertberichtigungen (gesetzl. vorgeschr.)	358	377	671	737	851	1.125	-
Sammelwertberichtigungen (freiwillig gebildet)	-	552	972	1.053	1.167	1.167	-
Abschreibungen insgesamt	12	8	13	57	99	102	206
Kontokorrent	9	4	9	43	95	84	149
Darlehen	3	4	4	14	4	18	57
Abschreibung in % des Kreditvolumens	0,02	0,01	0,01	0,02	0,03	0,03	0,05
Abschreibungen insgesamt in % der Zinserträge aus dem Kreditgeschäft	0,29	0,09	0,07	0,27	0,44	0,35	0,56 ⁺)
Zinserträge aus dem Kreditgeschäft	4.190	8.846	17.668	21.261	22.746	29.385	36.678 ⁺)

⁺) geschätzt

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Kontingente, Höchstgrenzen

- Einlagen am 31.12.1973 aus der Jahresabschlußbilanz -

Anlage C 78

I. Bezugsgrößen	TDM			
1.) Gesamteinlagen	570.954			
2.) Spareinlagen	386.586			
II. Kontingente	zulässig TDM	beansprucht TDM	ausgenutzt %	
a) Realkredite § 15 50 % der Spareinlagen	193.293	137.146	71,0	
b) Kommunaldarlehen § 19 Abs. 2 insgesamt 25 % der Gesamteinlagen langfristig 15 % der Gesamteinlagen	142.739 85.643	110.850 78.564	77,7 91,7	
c) Personalkredite gegen Sicherungsüber- eignung § 16 Abs. 1 Nr. 2 10 % der Gesamteinlagen	57.095	2.071	3,6	
d) Blankokredite § 17 Abs. 1 15 % der Gesamteinlagen	85.643	31.489	36,8	
e) Kredite an Genossenschaften § 17 Abs. 2 10 % der Gesamteinlagen	57.095	327	0,6	
III. Einzelkredithöchstgrenzen				
a) Großkredite gem. § 13 (1) KWG 15 % des haftenden Eigenkapitals	3.780			
b) Personalkredithöchstgrenze § 18 der Satzung 1 % der Gesamteinlagen	5.710			
c) Blankokredithöchstgrenze § 17 Abs. 1 3 o/oo der Gesamteinlagen	1.713			
d) Höchstgrenze für Kredite gegen Siche- rungsübereignung § 16 Abs. 1 Nr. 2 3 o/oo der Gesamteinlagen	1.713			
e) Hypothekarkredithöchstgrenze bei der Beleihung gewerblich genutzter Grund- stücke § 19 der Beleihungsgrundsätze 1 % der Gesamteinlagen	5.710			

Bad Oldesloe, 5. Dez. 1974

Kreisarchiv Stormarn E103

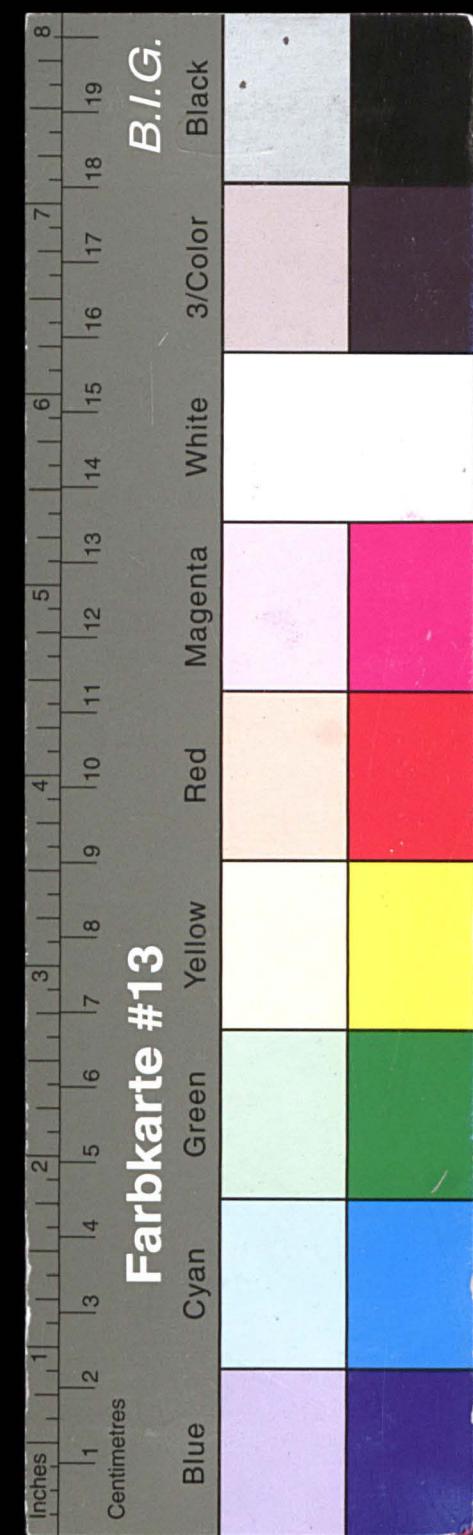
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Anlage D 79
Kreditengagements mit einer Inanspruchnahme der Personalkredite ab DM 300.000,-
- aufgestellt nach den von der Sparkasse für die Kreditprüfung der Verbands-
revision gefertigten Engagementsbogen

Name	Inanspruchnahme per 25.10.74 bzw. 5.11.74 TDM	Gesamtbetrag einschl. offener Zusagen bzw. nicht ausgenutzter Kreditlinien ab TDM 50
Abt, Georg, Hamburg	515,7	
Ahrens, Walter und Gerd, Willinghusen	572,7	
Andermahr, Harald u. Frau Renate, Hamburg	549,1	
Firma Gebr. Behrmann oHG / Klaus B., Norderstedt	627,0	727,0
Drenckhahn, Hans u. Günter, Ahrensburg	580,3	672,1
Firma Rudolf Dühring, Trittau	320,6	
Dülsen, Hans-Jürgen	314,1	
Eggert- Paul-Friedrich u. Frau, Ahrensburg	2.371,0	3.797,5
Elektrizitätswerk Reinbek-Wentorf GmbH, Reinbek	818,1	
Firma Evermann u. Sohn, Trittau	1.037,8	1.107,8
Fleischhauer, Werner und Otto, Hamburg	863,9	1.063,9
Firma Funk & Co., Lütjensee	300,6	1.000,-
Gemeinnützige Baugenossenschaft Sachsenwald e.G., Reinbek	3.982,6	4.232,6
Gemeinnützige Wohnstättengenossenschaft e.G., Bad Oldesloe	4.233,0	
1) Erwin Gerke, 2) Hans-Georg Rogall, 3) Dr. med. H. J. Wittmoser	1.294,6	2.206,--
Firma Manfred Guhr, Daldorf	374,5	
Firma Hoyer KG, Hamburg	761,5	
Hübner, Gerhard, Bargteheide	465,8	
Firma Emil Jung KG, Hamburg	411,2	533,0
Firma Alfred Lahmann u. Co., Ahrensburg bzw. Alfred Lahmann u. Frau Martha	867,8	
Firma Ernst Lauße & Söhne GmbH & Co. KG, Hamburg	493,9	
Liebe, Heinrich, Bad Oldesloe	534,3	
Lowsky, Reinhard, Norderstedt	726,1	814,0
Firma Lythall KG, Bad Oldesloe	380	
Mesenbrenck, Dr. Dietmar u. Frau, Hamburg	320	
Micro-Glühlampen-Gesellschaft Menzel & Brandau, Hamburg	316,6	
Munstermann, Heinrich-August, Barsbüttel	1.372,0	
Nessler KG, Firma Heinrich, Ahrensburg	675,0	
Kaufhaus Nickel, Bad Oldesloe	1.199,3	1.265,0
Norddeutsche Asbest- u. Gummiwerke, Trittau	1.068,3	

Übertrag



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

- 2 -

Name

Inanspruchnahme
per 25.10.74 bzw.
5.11.74
TDM

Gesamtbetrag
einschl. offener
Zusagen bzw. nicht
ausgenutzter Kre-
ditlinien ab
TDM 50

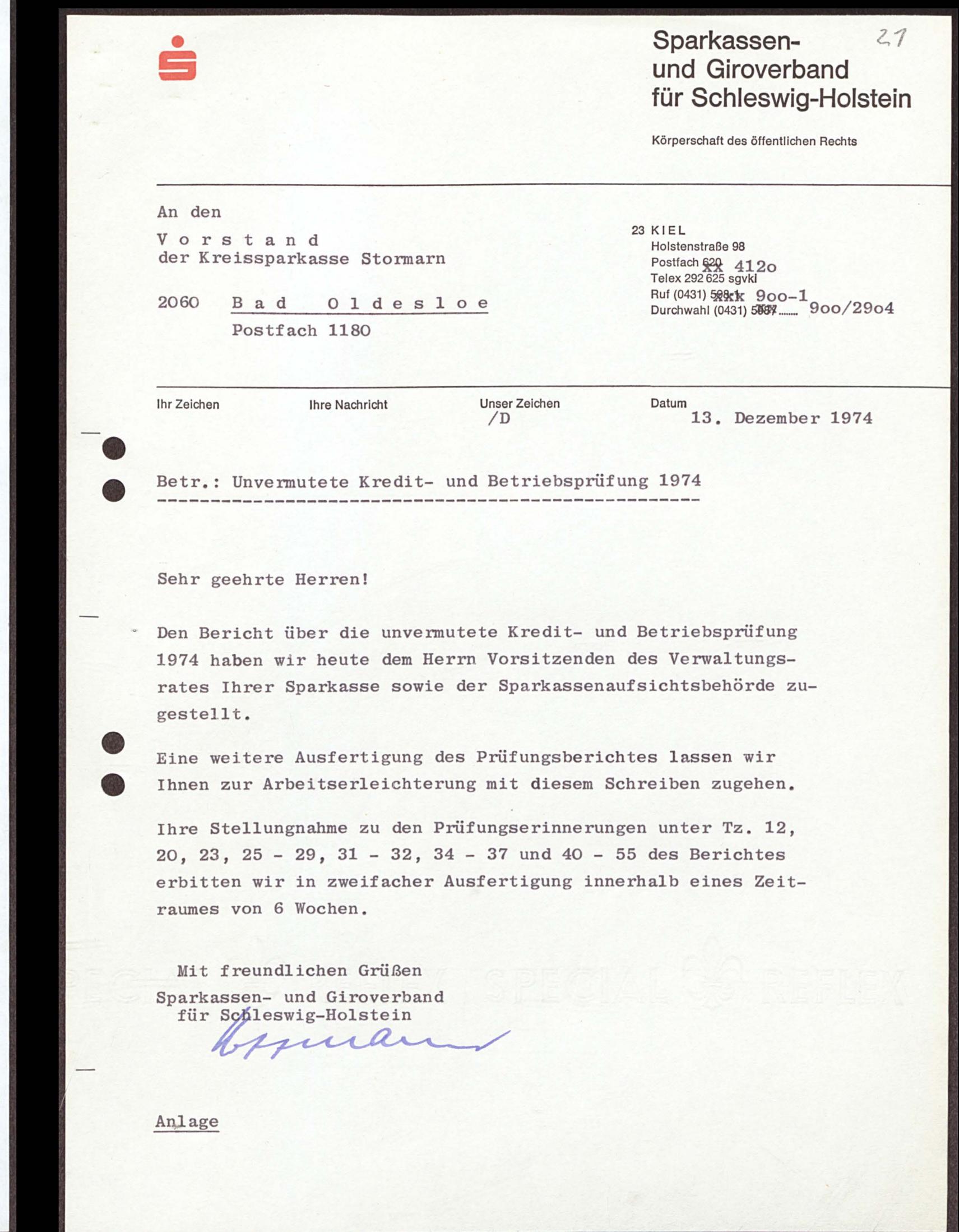
Übertrag:

Firma Rein-Plastik KG, R. Stephan & Co, Reinbek	1.907,3	2.053,6
Rieck, Kurt, Schöningstedt	700,0	
Firma Ulrich Schell, Bad Oldesloe	1.670,0	3.221,0
Schlaf, Willi, Havighorst	763,2	835,2
Schmidt, Uwe, Großensee	323,5	
Schulz, Bernfried, Bad Oldesloe	309,0	
Schwekendieck, Firma Karl, Hamburg	1.006	1.986,0
Sick, Hans-Jürgen und Frau, Norderstedt	302,3	
Firma Siegel-Flaschenverschluß, Bad Oldesloe	1.191,0	
Firma Steen & Klenze, Ahrensburg	520,4	607,2
Firma Stitz & Co, Barsbüttel	613,0	1.400,0
Firma Heinz Sträter GmbH & Co KG, Bad Oldesloe	705,4	780,4
Wichern-Gemeinschaft "Altenfriede" e.V., Reinbek	3.341,1	3.401,1
Wirtschafts- u. Aufbaugesellschaft Stormarn mbH,, Bad Oldesloe	4.517,0	9.000,0
Wulf, Otto und Thea, Oststeinbek	354,0	515,0



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Sparkassen-
und Giroverband
für Schleswig-Holstein

22

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Verbandsvorsteher

13. Dezember 1974
/D

1) An den
Vorsitzenden des Verwaltungsrates

der Kreissparkasse Stormarn

Herrn Landrat
Dr. Wennemar Haarmann

2060 B a d O l d e s l o e
Stormarnhaus

2) Betr.: Kreissparkasse Stormarn -
unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974

Sehr geehrter Herr Dr. Haarmann!

Als Anlage überreichen wir Ihnen eine Ausfertigung des Berichtes über die unvermutete Kredit- und Betriebsprüfung 1974 bei der obigen Sparkasse.

Das Ergebnis unserer Prüfung bitten wir den Ausführungen unter Abschnitt III zu entnehmen. Zu den Bemerkungen unter Tz. 12, 20, 23, 25 - 29, 31 - 32, 34 - 37 und 40 - 55 des Berichtes haben wir von der Sparkasse eine Stellungnahme erbeten.

Wir bitten, den Bericht sowie die Beantwortung der Prüfungserinnerungen allen Mitgliedern des Verwaltungsrates zur Kenntnis zu bringen.

Zur Geschäftsvereinfachung haben wir dem Sparkassenvorstand gleichzeitig eine weitere Ausfertigung des Prüfungsberichtes zugestellt.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. *Oppermann*

Anlage

2300 Kiel 1
Holstenstraße 98
Postfach 4120
Telefon (0431) 900-1
Durchwahl (0431) 900-2900
Telex 292625 sgvk

900-1

900-2900

900/2900



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

SPARKASSEN-UND GIROVERBAND FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN
PRÜFUNGSSTELLE

BERICHT
über die

unvermehrte Kredit- und Betriebsprüfung 1974
bei der
Kreissparkasse Stormarn in Bad Oldesloe

Prüfungsdauer: 5.11. - 29.11.1974

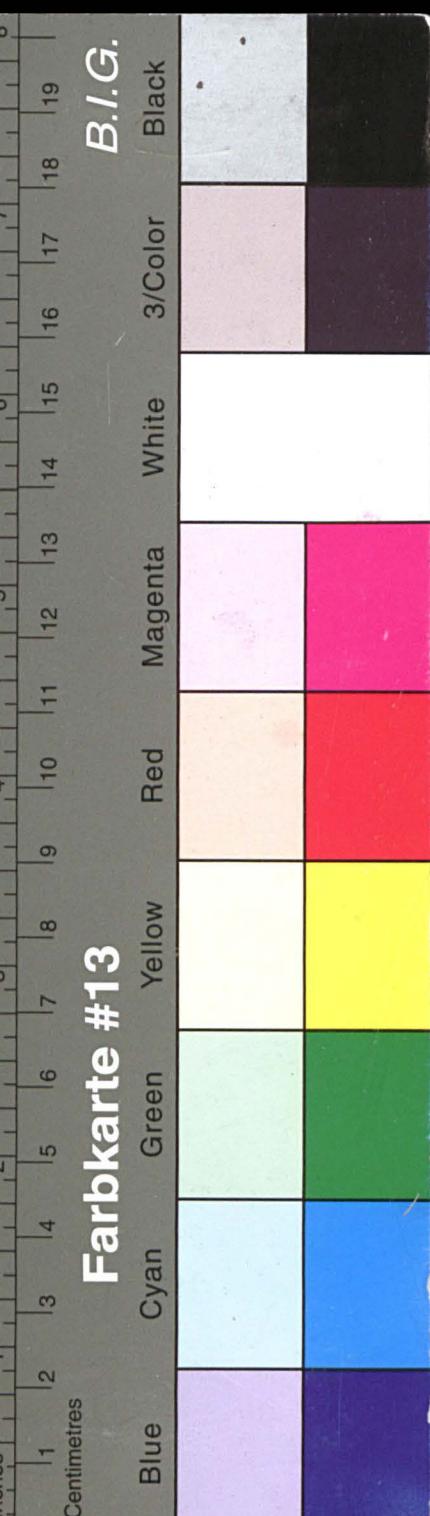
Prüfer:

Verbandsoberrevisor Eisenberg
Verbandsrevisor Holm
Verbandsrevisor Hinrichs
Verbandsrevisor Greve
Verbandsrevisor Gerhardt
Revisor Lehmann
Revisor Frahm
) zeitweilig

23

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Ausfertigung	ausgehändigt		zurück am
	am	am	
Original Nr. 1 Sparkassenaufsicht	13.12.74		
" Nr. 2 Landrat	13.12.74		
" Nr. 3 Vorstandssekretariat	13.12.74		
Fotokopie Nr. 1 Direktor Pahlke	16.12.74		<i>vernichtet 10.6.78</i>
" Nr. 2 Direktor Bendrich	16.12.74		
" Nr. 3 Direktor Dr. Haupt	16.12.74		
" Nr. 4 Herr Herrmann	16.12.74	20.12.74	
" Nr. 5 Herr Jöhnke	16.12.74	20.12.74	<i>vernichtet 28.8.75</i>
" Nr. 6 Herr Priemel	16.12.74	20.12.74	
" Nr. 7 Herr Wulle	16.12.74	20.12.74	<i>vernichtet 19.7.77</i>
" Nr. 8 Herr Hardt	13. 2.75	19. 2.75	<i>vernichtet 28.8.75</i>
" Nr. 9 Herr Loock	13. 2.75	19. 2.75	<i>vernichtet 28.8.75</i>
" Nr. 10 Innenrevision	16.12.74		
" Nr. 11 Bilanzbuchhaltung	16.12.74		
" Nr. 12 Abt.-Direktor Paap	16.12.74	27.12.79	<i>vernichtet 6.5.80</i>
" Nr. 13 Abt.-Direktor Schiersmann	16.12.74	27.12.79	<i>vernichtet 6.5.80</i>
" Nr. 14 Abt.-Direktor Thies	16.12.74		
Fotokopie Nr. 4 Herr Priemel	13. 2.75		
" Nr. 5 Herr Klemp	13. 2.75	19. 2.75	<i>vernichtet 28.8.75</i>
" Nr. 6 Frau Spalek	13. 2.75	19. 2.75	<i>vernichtet 28.8.75</i>
" Nr. 7 Herr Jöhnke	13. 2.75	19. 2.75	

- 2 -

28

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

	Textziffer
I. Allgemeine Vorbemerkungen	1 - 4
II. Prüfungsfeststellungen	
A. Kreditgeschäft	
1. Allgemeine Bemerkungen	5 - 29
2. Feststellungen zu Einzelkrediten	
a) Kredite, für die eine Wertberichtigung gebildet worden oder erforderlich ist	30 - 35
b) Andere anmerkungsbedürftige Kredite	36 - 37
c) Sonstige Kredite	38 - 38a
B. Andere Geschäftsbereiche	39 - 55
III. Prüfungsergebnis	56 - 59

A n l a g e n :

- 1 a - b: Vollständigkeitserklärungen
- 2: Großkredit gemäß § 13 KWG
- 3: Fehlende Kreditunterlagen

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 3 -

25

I. Allgemeine Vorbemerkungen

Textziffer

Prüfungsauftrag und Prüfungsdauer

(1) Aufgrund des Erlasses des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein vom 10.7.1969 wurde bei der Kreissparkasse Stormarn eine unvermutete Prüfung durch die Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein zum Stichtag vom 5.11.1974 vorgenommen.

Sie wurde in der Zeit vom 5.11. bis 29.11.1974 durchgeführt von

Verbandsoberrevisor	Eisenberg
Verbandsrevisor	Holm
Verbandsrevisor	Hiernichs
und	
Verbandsrevisor	Greve)
Verbandsrevisor	Gerhardt)
Revisor	Lehmann) zeitweilig
Revisor	Frahm)

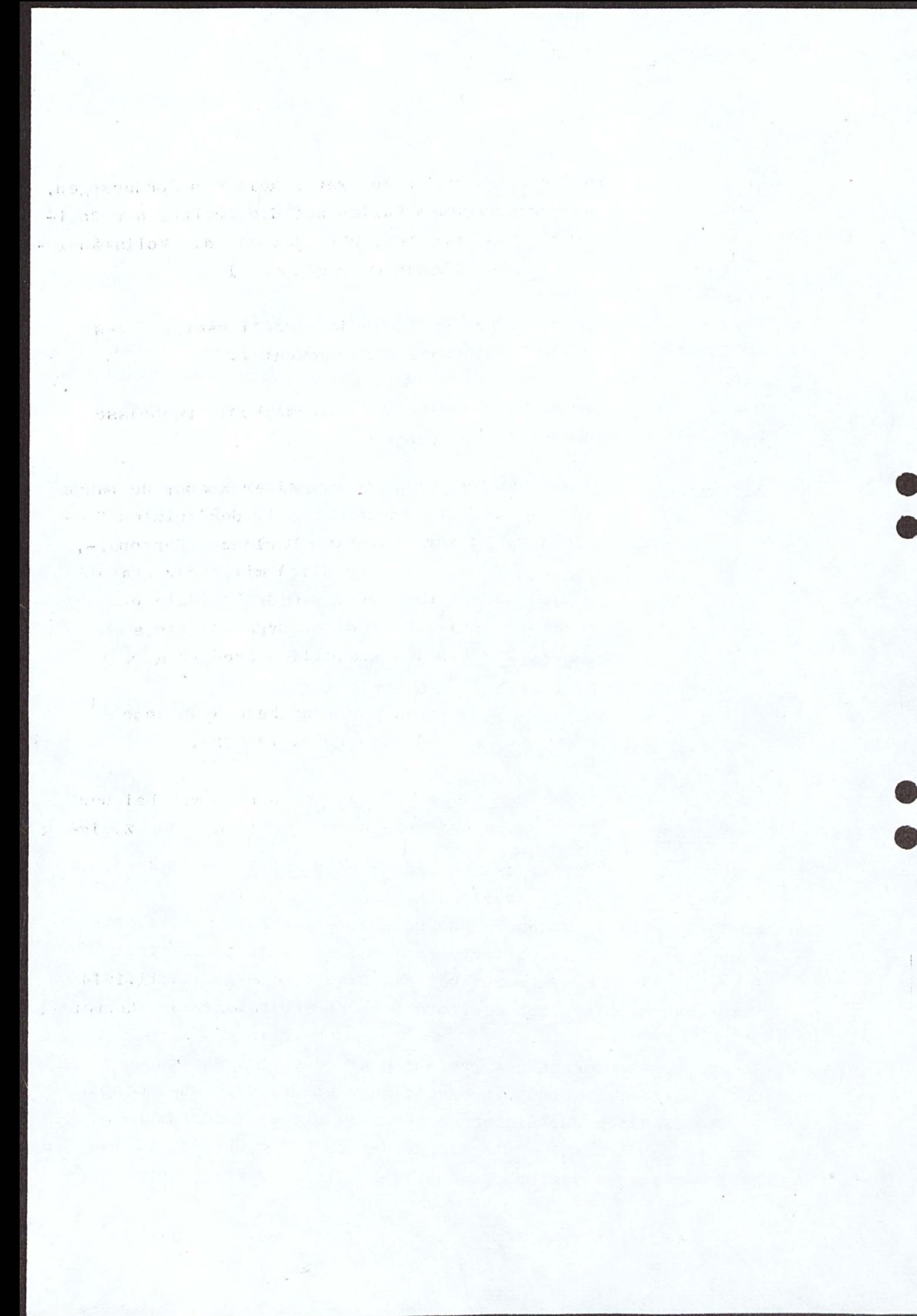
Prüfungsumfang

(2) Gegenstand der Prüfung waren das Kreditgeschäft der Sparkasse und weitere Bereiche, nämlich Kassenverkehr (einschließlich Sortengeschäft), Wechsel- und Dokumentengeschäft, Bankenverrechnung und betriebsinterne Konten (nur Conto pro Diverse - HK 23 -). Außerdem wurde bei der Zweigstelle Reinfeld eine Nachschau hinsichtlich der Notate im Vorbericht gehalten.

Im Vordergrund der Kreditprüfung stand die Untersuchung der Organisation, insondere Kreditbearbeitung und -überwachung (einschließlich der Sicherheitenverwaltung und -überwachung und des Mahnwesens) sowie die Kreditkontrolle und die Tätigkeit der Innenrevision. Wesentlicher Teil unserer Untersuchun-

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



26

- 4 -

gen war daneben die Prüfung der Vollwertigkeit von Forderungen, wobei wir uns in verschiedenen Fällen auf die Prüfung der Bonität der Kreditnehmer beschränkten, ohne jeweils die Vollständigkeit der Kreditunterlagen lückenlos festzustellen.

Auf die Einhaltung der Bestimmungen des Kreditwesengesetzes (KWG) und der Sparkassensatzung wurde geachtet.

Dem Prüfungsergebnis liegen u.a. die Untersuchungsergebnisse aus folgenden Stichproben zugrunde:

Erfaßt wurden alle Kreditengagements mit einer Inanspruchnahme der Personalkredite ab 300 TDM sowie die seit der letzten Kreditprüfung (per 3.10.1972) neu gewährten Darlehen (Personal-, Real-, Kommunal- und durchlaufende Kredite) mit einer Inanspruchnahme ab 200 TDM. Daneben wurden die Großkredite und stichprobeweise wertberichtigte Kredite, Organkredite sowie die im Vorbericht zum Einzelnotat gestellten Kredite geprüft.

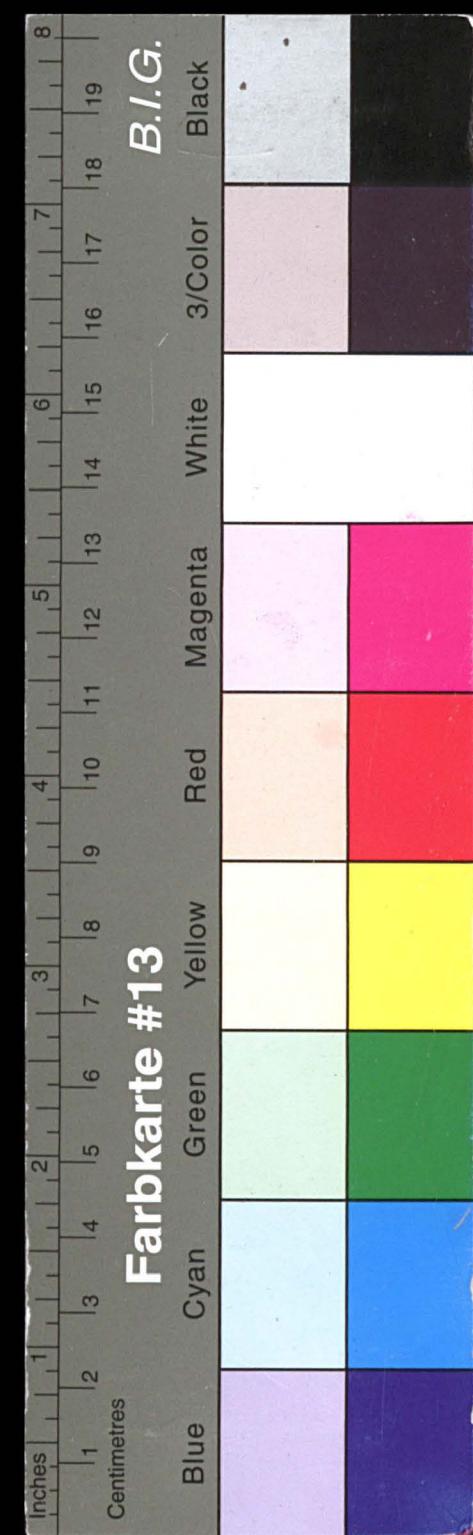
Beteiligungen bestehen im wesentlichen nur beim Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein (3.914 TDM).

Die Prüfung der anderen Geschäftsbereiche führten wir bei der Hauptstelle (ohne Banken- und CpD-Konten) sowie bei der Zweigstelle Reinbek durch.

Prüfungsunterlagen

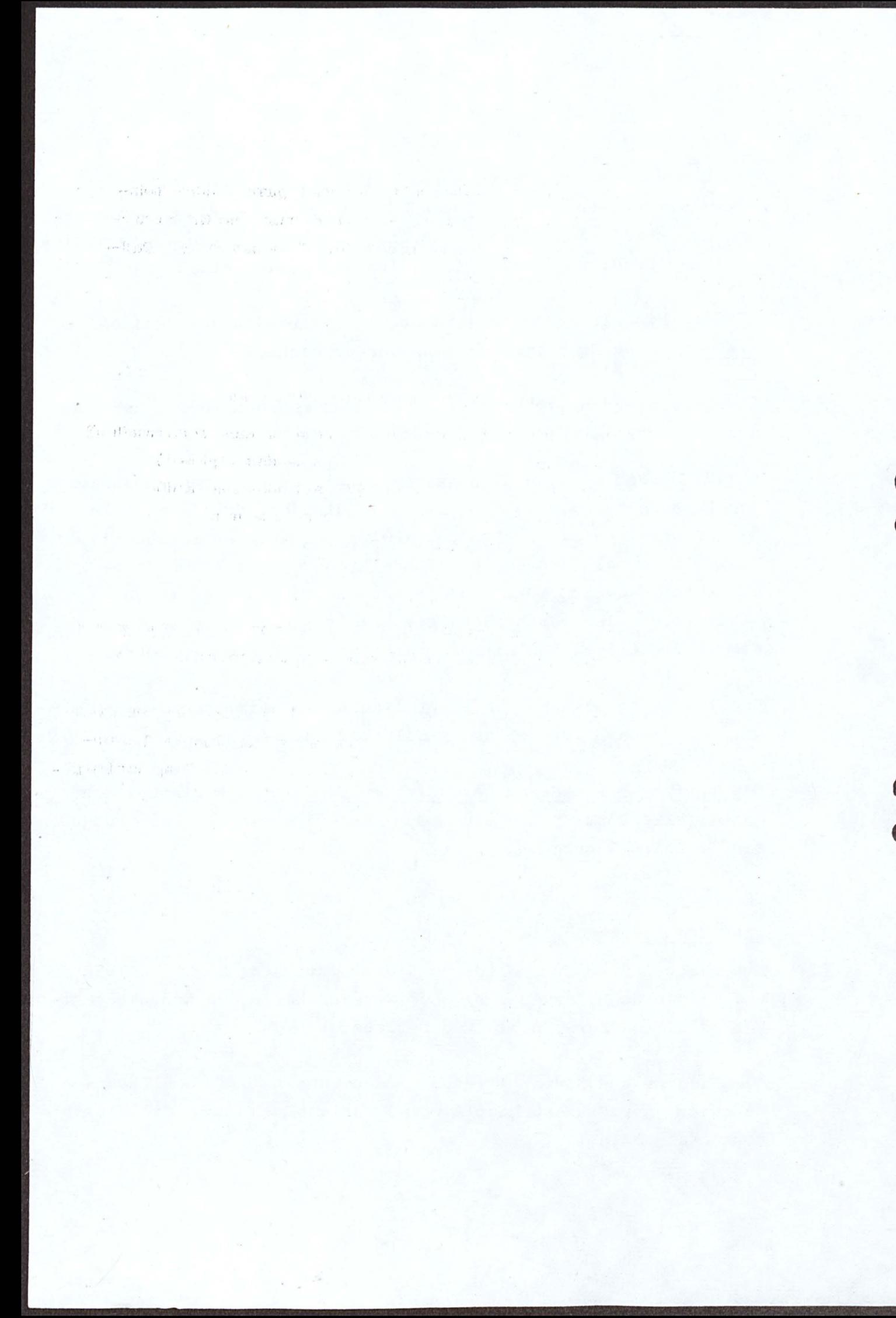
(3) Grundlage der Prüfung bildeten die zum Stichtag vom 5.11.1974 gefertigte Rohbilanz und die Bestandsaufnahmen der Kontokorrent-, Wechseleinreicher-, Aval- und Darlehenkonten.

Die Kassen- und Sortenbestände wurden von uns bzw. der Innenrevision (Sortenkasse Hauptstelle) aufgenommen sowie die Bankenkonten abgestimmt.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



27

- 5 -

Aufnahmen und Bestände wurden mit den entsprechenden Rohbilanzen verglichen. Die Unterlagen sind nur dem Originalbericht beigefügt, soweit sie nicht der Sparkasse zur Aufbewahrung übergeben wurden.

Auskünfte

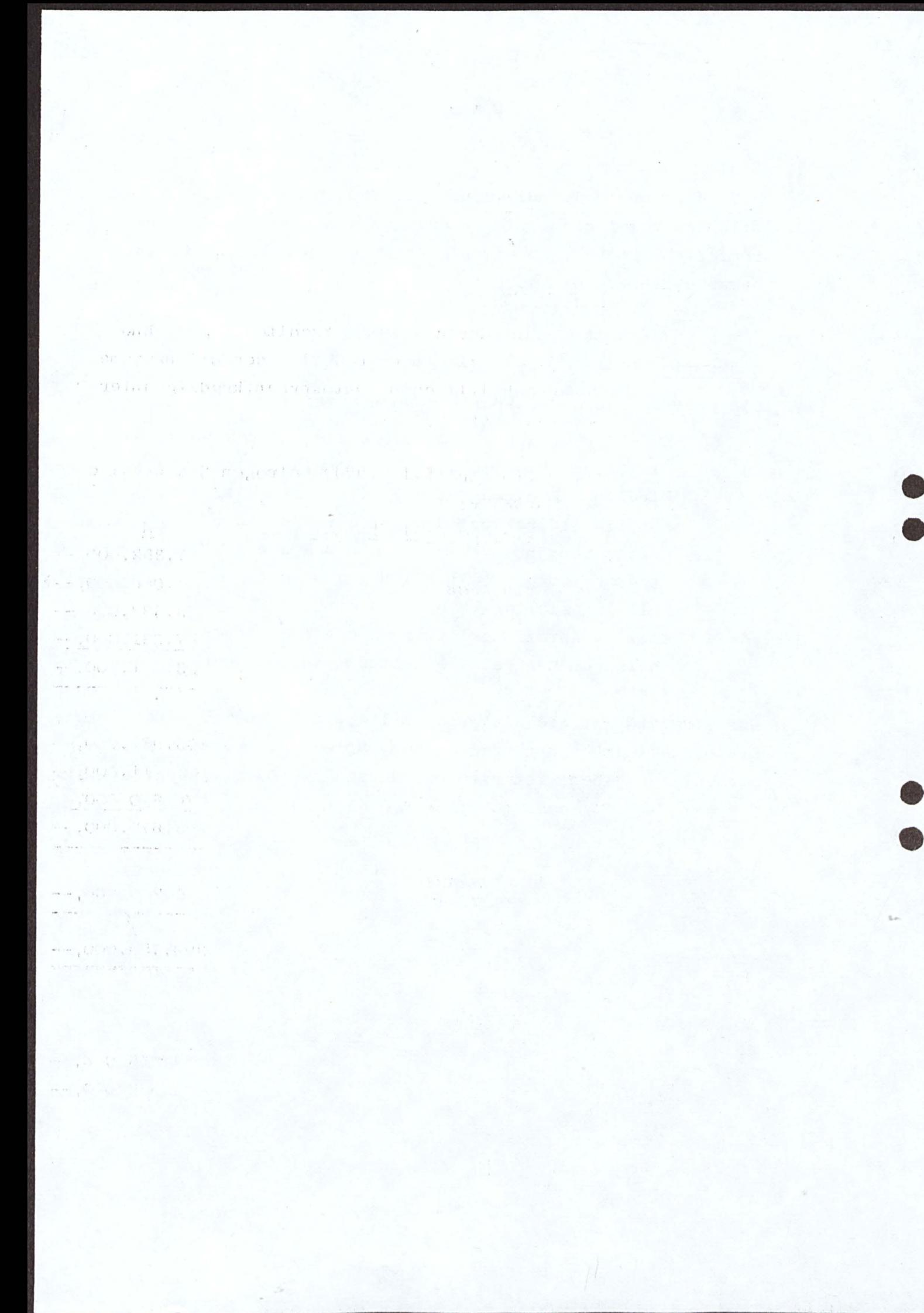
(4) Die erforderlichen Auskünfte wurden erteilt von:

Direktor P a h l k e (Vorsitzender des Vorstandes)
Direktor Dr. H a u p t (Vorstandsmitglied)
Direktor B e n d r i c h (Vorstandsmitglied)
Abteilungsdirektor S c h i e r s m a n n
Leiter der Innenrevision R o m a h n
Innenrevisor H e n n i n g s
Abteilungsleiter M o r i s s e
stellv. Abteilungsleiter S c h i r r und M e y e r
sowie von Zweigstellenleitern und Sachbearbeitern.

Der Vorstand hat die als Anlagen 1 a und 1 b beigefügten Vollständigkeitserklärungen abgegeben. Soweit sich daraus Besonderheiten ergaben, ist eine berichtsmäßige Darstellung erfolgt.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



29

- 6 -

II. Prüfungsfeststellungen

A. Kreditgeschäft

1. Allgemeine Bemerkungen

(5) Das Kreditvolumen (ohne durchlaufende Kredite) lag am Ende des Vorjahrs mit 364,1 Mill.DM oder 58,1 % der Bilanzsumme wegen der unterdurchschnittlichen Kontokorrentkredite unter dem Landesdurchschnitt von 62,4 %.

Am Stichtag unserer Prüfung (5.11.1974) betrugen die Kredite und Darlehen der Sparkasse:

a) <u>Kurz- und mittelfristige Ausleihungen</u>	DM
Wechselkredite	7.392.000,--
(davon rediskontierte Wechsel)	(6.066.000,--)
Kontokorrentdebitoren	39.388.000,--
Darlehen	47.091.000,--
	93.871.000,--

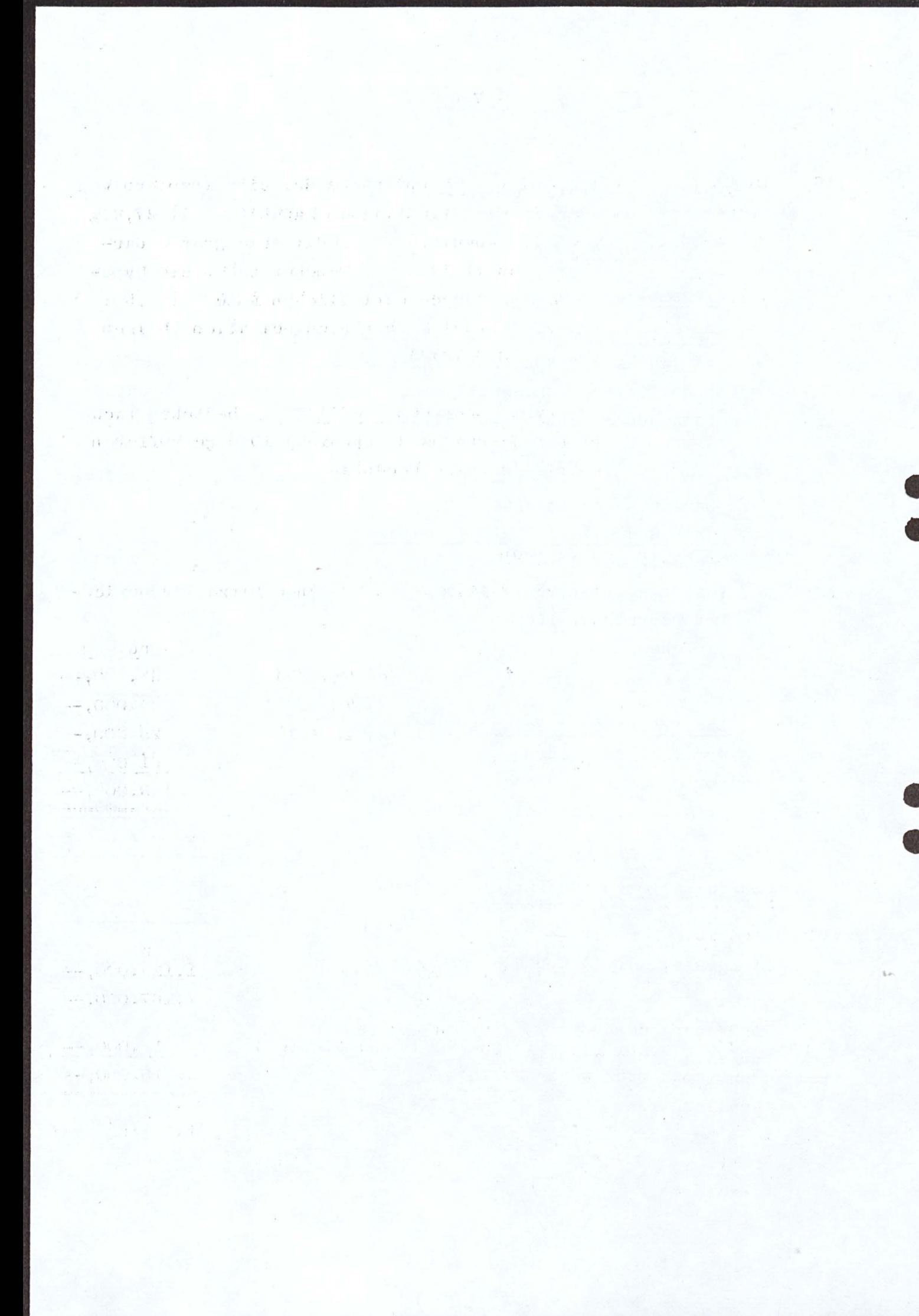
b) <u>Langfristige Ausleihungen</u>	-----
Hypothekendarlehen	135.991.000,--
Körperschaftsdarlehen	82.811.000,--
sonstige langfristige Darlehen	76.870.000,--
	295.672.000,--

c) <u>Sammelkonto</u> (Buchungen erfolgen periodenweise)	-----
insgesamt a), b) und c)	1.216.000,--

	390.759.000,--
	=====
Außerdem bestanden	
durchlaufende Kredite mit	
nur treuhänderischer Haftung	
Avalkredite	
	4.858.000,--
	2.679.000,--

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



29

- 7 -

(6) Die Struktur der Kreditnehmer unterscheidet sich insofern vom Landesdurchschnitt, als die öffentlichen Haushalte mit 27,4 % des Kreditvolumens die bedeutendste Kreditnehmergruppe darstellen (Landesdurchschnitt 14,4 %). Daneben haben die Hypothekenschuldner einen überdurchschnittlichen Anteil (36,5 : 31,4 %). Der Ausgleich findet sich nahezu bei allen übrigen Kreditnehmern (Stand: 30.6.1974).

Gegen die Risikostreuung nach den Kreditgrößen bestehen nach unseren anlässlich der Jahresabschlußprüfung 1973 getroffenen Feststellungen ebenfalls keine Bedenken.

Einzelwertberichtigungen

(7) Zum Bilanzstichtag 31.12.1973 waren folgende Einzelwertberichtigungen vorhanden:

	rd. DM
H ö k e	(s. Tz. 29) 35.000,--
C l ü v e r	(s. Tz. 30) 24.000,--
W a r n c k e	(s. Tz. 31) 23.000,--
33 kleinere Forderungen	<u>61.000,--</u>
	<u>143.000,--</u>
	=====

Sammelwertberichtigungen

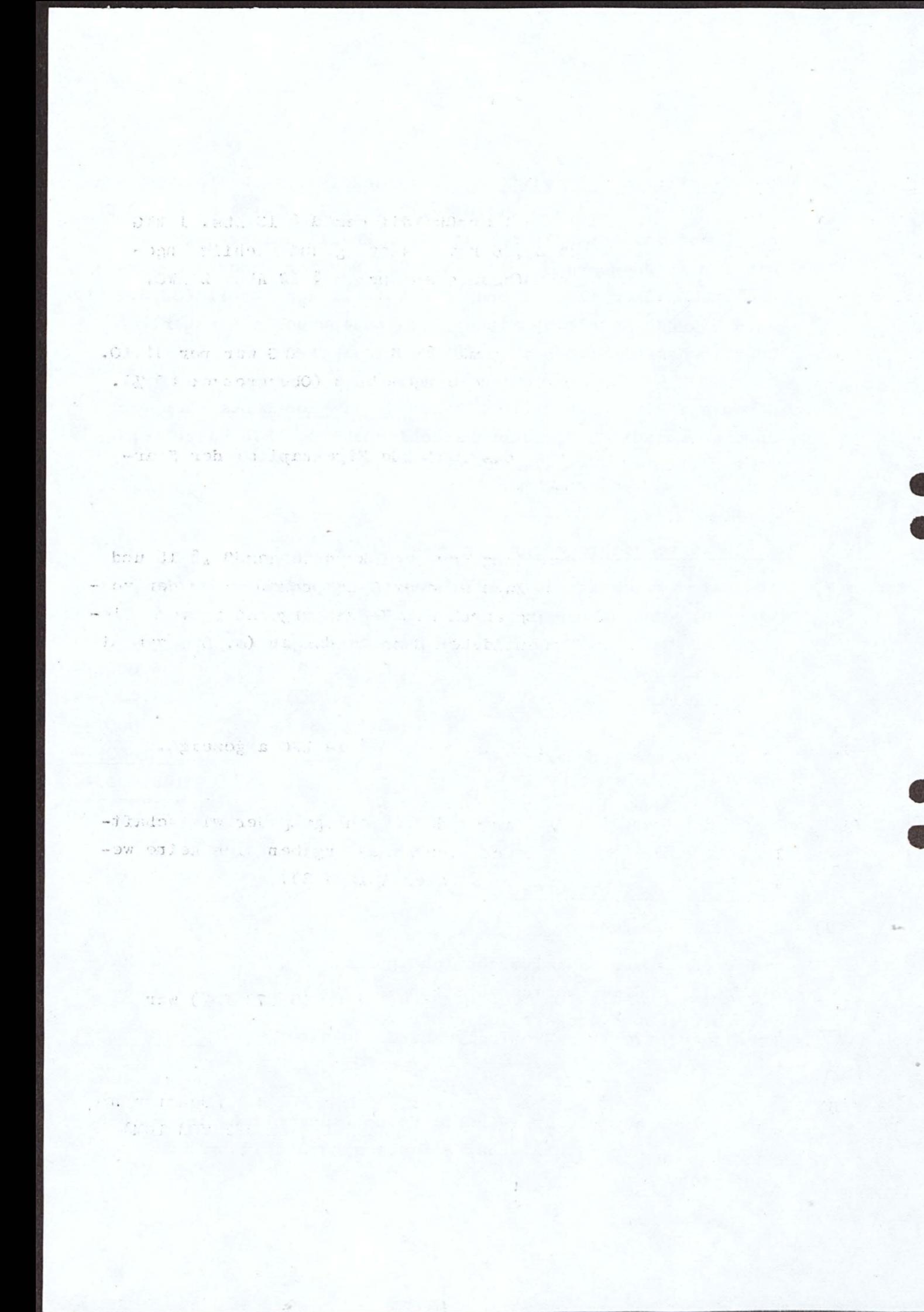
(8) Ende 1973 bestanden:

	DM
vorgeschriebene Sammelwertberichtigungen	1.125.000,--
zusätzliche Sammelwertberichtigungen	1.167.000,--
vorgeschriebene Rückstellungen für das Kreditgeschäft (für Eventualverbindlichkeiten)	<u>18.000,--</u>
	<u>2.310.000,--</u>
	=====

Im Hinblick auf die angestrebte Volumenausweitung ist eine Aufstockung der zusätzlichen Sammelwertberichtigungen zu empfehlen.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



30

- 8 -

Kreditwesengesetz (KWG)

(9) Am Prüfungsstichtag war 1 Großkredit gemäß § 13 Abs. 1 KWG vorhanden (s. Anlage 2), der vollständig und richtig angezeigt war. Die Beschußfassung entsprach § 13 Abs. 2 KWG.

(10) Das Großkreditkontingent gemäß § 13 Abs. 3 KWG war per 31.10. 1974 mit 1,0 % aller Kredite eingehalten (Obergrenze: 50 %).

(11) Kein Kredit überschritt das haftende Eigenkapital der Sparkasse (§ 13 Abs. 4 KWG).

(12) Hinsichtlich der Behandlung der Organkredite gemäß §§ 15 und 16 KWG ergaben sich im Zuge unserer Stichproben außer der verspäteten Beschußfassung durch den Verwaltungsrat in verschiedenen Fällen keine wesentlichen Beanstandungen (s. Engagement Mischke, Stephan).

(13) Millionenkredite wurden entsprechend § 14 KWG angezeigt.

(14) Bezuglich § 18 KWG (Verlangen der Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse von Kreditnehmern) ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen (s. aber Anlage 2).

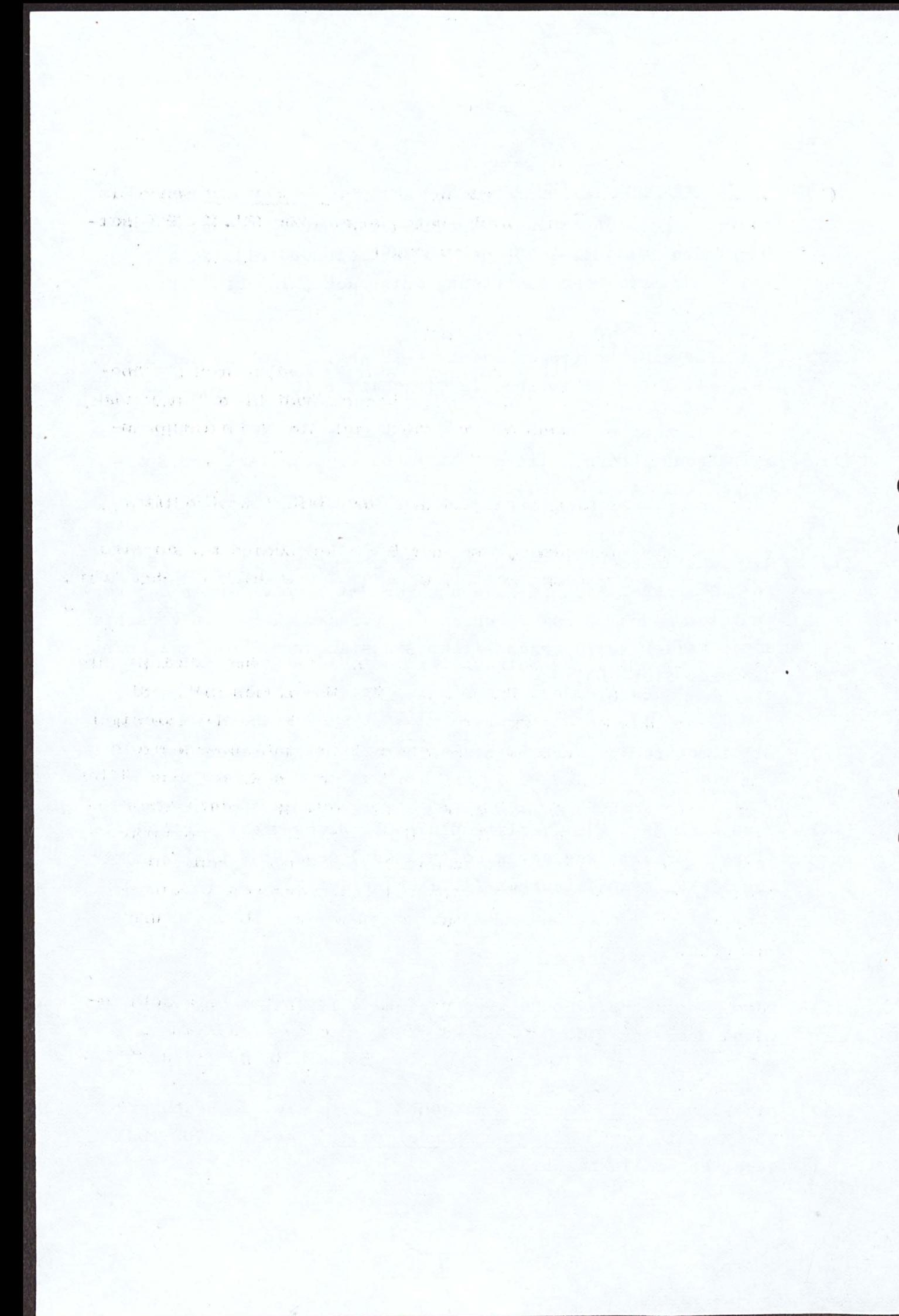
Satzung

(15) Die Personalkredithöchstgrenze gemäß § 18 (5.672 TDM) war nicht überschritten.

(16) Die Blankokredithöchstgrenze gemäß § 17 sowie die Höchstgrenze für Kredite gegen Sicherungsübereignung (jeweils 1.702 TDM) waren ebenfalls beachtet.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projekt-Nr. 415708552



37

- 9 -

(17) Auf die Einhaltung der satzungsmäßigen Kontingente wurde im Rahmen dieser Prüfung nicht eingegangen. Zum 31.12.1973 hatten sich keine Beanspruchungen ergeben.

Organisation des Kreditgeschäfts

(18) Die Aufgliederung des Kreditgeschäfts erfolgt nach Sachbereichen (kurzfristige und langfristige Kreditabteilung) und innerhalb dieser nach regionalen Gesichtspunkten (Gruppenleiterebene).

Die Rechtsabteilung ist zuständig für Abwicklungs-kredite.

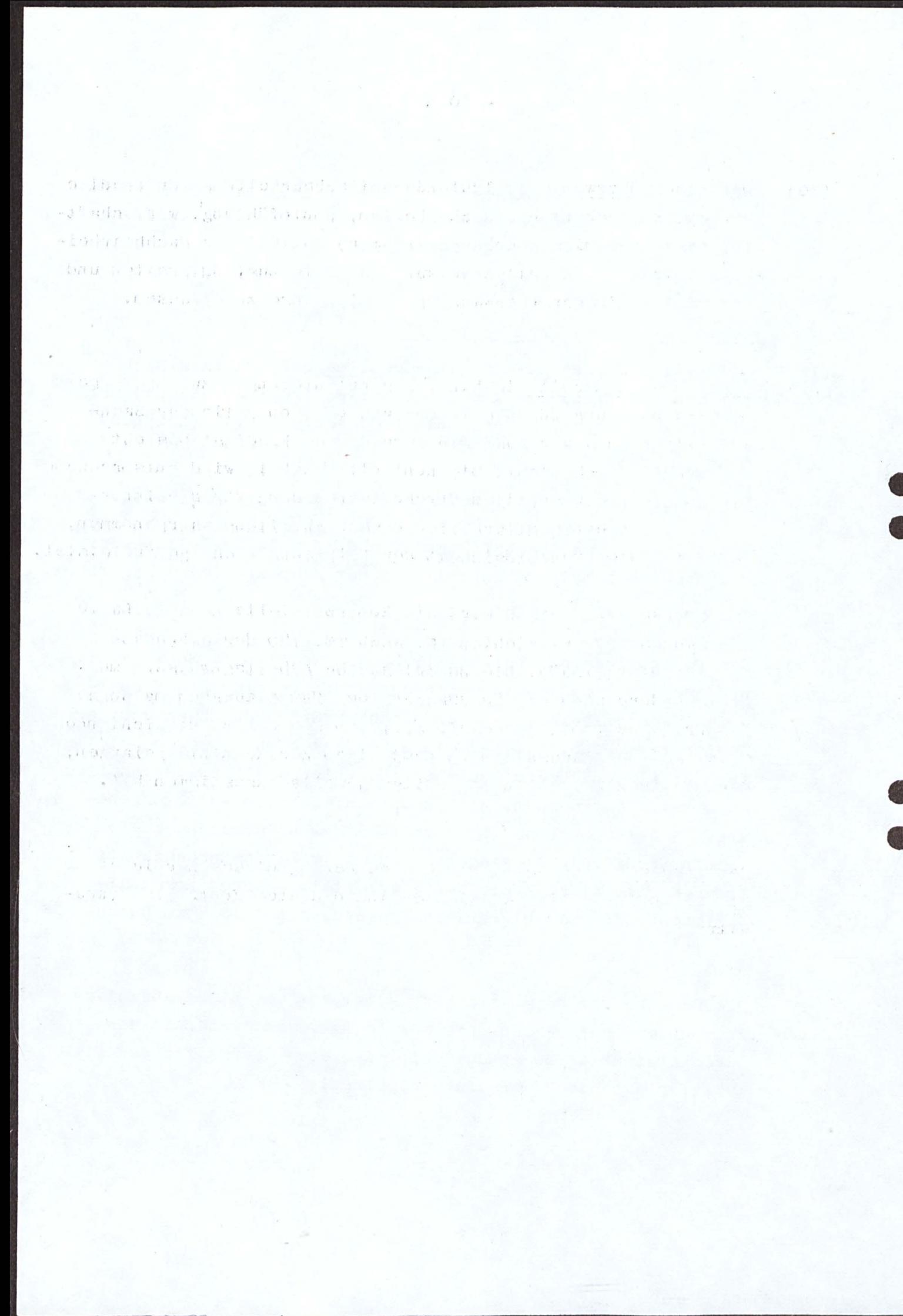
Mit Ausnahme der Anschaffungsdarlehen der Zweigstellen wird die Kreditbearbeitung zentral bei der Hauptstelle durchgeführt.

(19) Der Personalbestand beträgt 19 Bedienstete (ohne Schreibkräfte und Kreditkontrolle). Bezogen auf Kreditvolumen und Kreditanzahl werden bei Sparkassen gleicher Größe durchweg weniger Bedienstete benötigt. Bei einem Vergleich muß außerdem die für den Personalbedarf günstige Struktur des Kreditgeschäfts berücksichtigt werden. Die arbeitsaufwendigen Kontokorrent-kredite betragen Ende 1973 nur 10 % des unterdurchschnittlichen Kreditvolumens gegenüber 20 % im Landesdurchschnitt. Andererseits machten die wenig arbeitsintensiven Kommunal-darlehen 22 % des Volumens aus gegenüber nur 13 % im Durchschnitt.

Die Ursache des Personalbedarfs ist von uns nicht abschließend untersucht worden. Sie dürfte im wesentlichen in der Personalstruktur begründet sein. Nur etwa die Hälfte der Mitarbeiter hat die Fachprüfung abgelegt.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



32

- 10 -

(20) Die Kreditüberwachung (laufende Weiterbearbeitung der Kredite - z.B. Überwachung der Sicherheiten, Kontoführung, wirtschaftlichen Verhältnisse der Kreditnehmer) obliegt der Sachbearbeitung. Eine neue Arbeitsanweisung, die die Zuständigkeiten und die Systematik der Überwachung regelt, wäre zu erlassen.

(21) Eine Kreditkontrolle im Sinne der Erläuterungen zur Mustergeschäftsanweisung für die Innenrevision (Kontrolle der Sachbearbeitung bis zur Auszahlungsreife des Kredits) besteht gegenwärtig noch nicht. Die Kontrolltätigkeit wird entsprechend der inzwischen ungültigen Geschäftsanweisung für die Innenrevision von einem Mitarbeiter dieser Abteilung wahrgenommen. Dabei ist die Lückenlosigkeit der Erfassung nicht gewährleistet.

Der Sparkassenvorstand wird die Kontrollstelle noch im Laufe des Jahres 1974 einrichten (s. auch Tz. 120 der Jahresabschlußprüfung 1973). Die zu erlassende Arbeitsanweisung muß insbesondere auch die Überwachung der Mängelausräumung durch den Kreditkontrolleur regeln sowie vorschreiben, daß fehlende Valutierungsvoraussetzungen demjenigen zur Kenntnis gelangen, der der Auszahlung eines Kredites jeweils zuzustimmen hat.

(22) Der Innenrevision obliegt nach Neuordnung dieses Bereiches die Prüfung der Wirksamkeit der angeordneten Kontrollen (Kreditrevision).

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 11 -

33

Allgemeine Feststellungen

(23) Der Vorstand hat Kreditbewilligungskompetenzen auf nachgeordnete Stellen übertragen. Der Umfang der Delegationen sollte neu geregelt werden, da in der Vergangenheit Auslegungsschwierigkeiten aufgetreten sind (s. auch Vermerk der Innenrevision vom 8.3.1973).

(24) Im übrigen weisen wir darauf hin, daß die Geschäftsanweisung für den Vorstand nicht die Unterrichtung des Kreditausschusses bei solchen Kreditgewährungen des Vorstandes vorsieht, bei denen der Kreditausschuß demselben Kreditnehmer bereits vorher Kredite bewilligt hat. Insofern besteht eine Abweichung zu dem vom Sparkassenverband empfohlenen Geschäftsanweisungsmuster.

(25) Die Aussagefähigkeit der Kreditakten wird teilweise durch ihre Unübersichtlichkeit beeinträchtigt. Wir empfehlen, der jeweiligen Kontokorrentakte innerhalb eines Kreditengagements die Funktion einer Leitakte zu geben. Sie sollte den jeweils letzten (über das gesamte Kreditengagement) gefassten Beschuß und sämtliche Besicherungsunterlagen (systematisch geordnet, Inhaltsverzeichnis anlegen) aufnehmen.

(26) In den Kreditbeschlüssen kommt nicht immer der Blankokreditanteil für das Gesamtengagement zum Ausdruck. Im Hinblick auf die in § 17 der Satzung vorgeschriebene qualifizierte Beschlußfassung muß stets den Gesamtforderungen eine genaue Sicherheitsberechnung gegenübergestellt werden.

(27) Im Hinblick auf die Risiken bei der Beendigung des gesetzlichen Güterstandes (Zugewinngemeinschaft) sollte der Verzicht auf die Mitverpflichtung des Ehegatten grundsätzlich Gegenstand der Kreditbeschlüsse sein.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 12 -

34

(s. z.B. KK 828 Schulz, KK 1660 Liebe - Teilbürgschaft liegt vor -, KK 130-273 014 Dülzen, KK 200-000 298 Munstermann, KK 120-002 663 Norddeutsche Asbest- u. Gummiwerke E. Kluge).

(28) Einige Engagements wurden uns unvollständig zusammengestellt, weil im Zentralobligo lediglich bewilligte Kredite erfaßt werden (s. u.a. Überziehung Andermak KK 170-001 673, Isebarn KK 50-000 472). Die Erfassung sämtlicher KK-Konten erscheint zweckmäßig.

(29) Im Zuge von Kommunaldarlehensgewährungen wurde vielfach die Legitimation der für die Kreditnehmer Handelnden nicht überprüft bzw. die Prüfung nicht auf den Schuldurkunden dokumentiert (s. Darl. 5-314 274, 266, 258, 240, 224).

2. Feststellungen zu Einzelkrediten

a) Kredite, für die eine Einzelwertberichtigung gebildet worden oder erforderlich ist

(30) Jürgen Höke, Glinde

KK 170-568 665

DM 40.000,--
=====

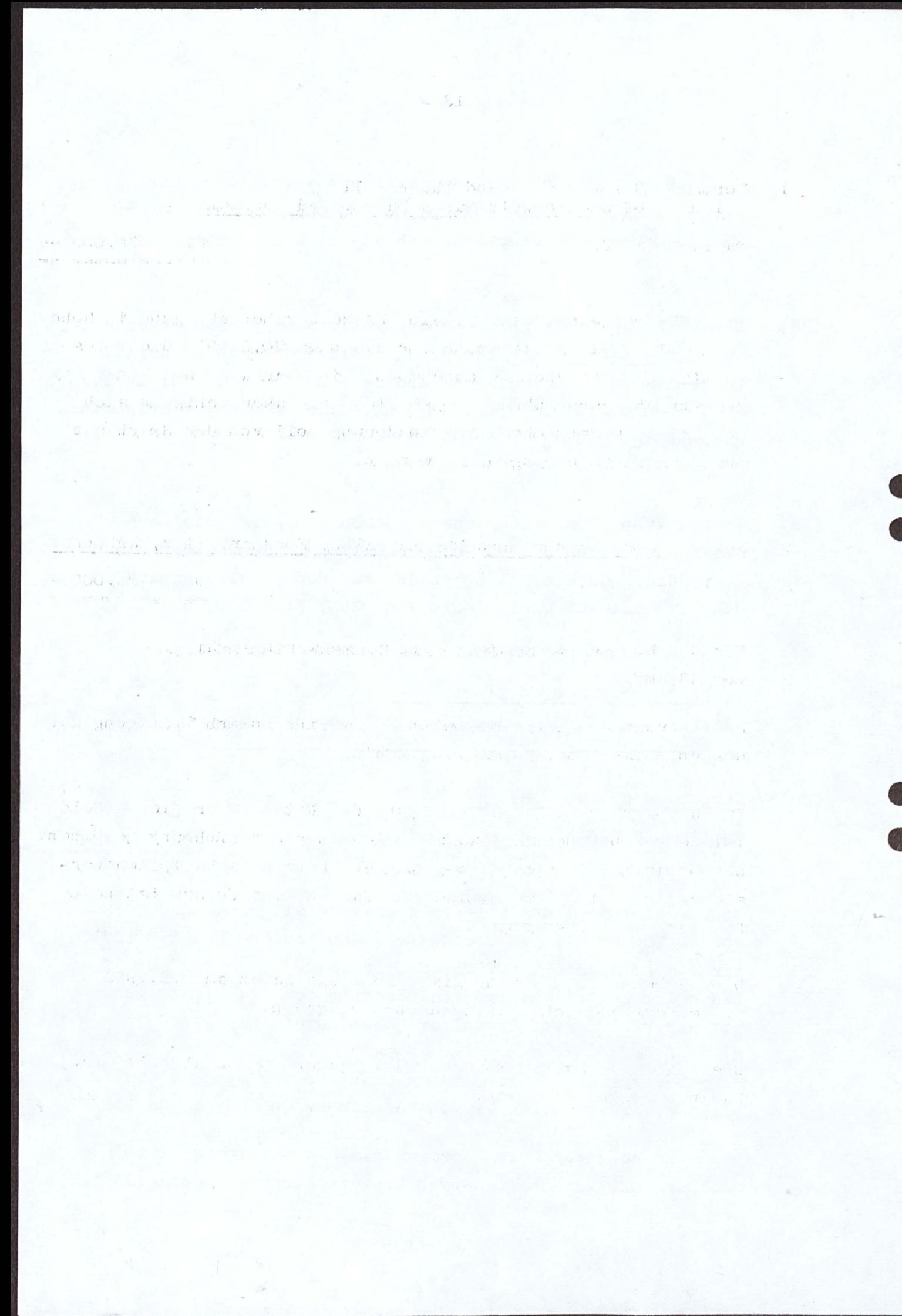
Der Verkehrswert des von der Sparkasse mit einer Grundschuld von 50 TDM belasteten Grundstücks (auslaufend bei 190 TDM) war vom Amtsgericht auf 250 TDM festgesetzt worden. Die Sparkasse ist bei der Zwangsversteigerung des Pfandgrundstücks mit ihrer Forderung in voller Höhe ausgefallen.

Eingänge aus der vorgenommenen Lohnpfändung sind vorerst nicht zu erwarten. Es laufen Vorpfändungen von rd. 85 TDM.

Die Forderung wurde im November d.J. zu Lasten der Erfolgsrechnung bzw. der bestehenden Einzelwertberichtigung (35 TDM) ausgebucht.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



35

- 13 -

(31) Hermann Clüver und Ehefrau Ilse, Pflanzenhof Sachsenwald-Baumschulen, Neu Börnse
Darl. 5-913 282 DM 26.000,--
=====

Für das Engagement besteht eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 24 TDM. Die Darlehensnehmer haben am 30.8.1974 die eidesstattliche Versicherung abgegeben. Die Sparkasse hat erneut Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet, die aber wenig Aussicht auf Erfolg versprechen. Die Forderung soll von der Sparkasse zum Jahresschluß ausgebucht werden.

(32) Rolf Warneck und Ehefrau Elke, Forstarbeiter, Rehhorst
Darl. 5-064 564 DM 25.000,--
=====

Für das Engagement besteht eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 23 TDM.

Die Sparkasse hat das Darlehen gegen eine Notarbestätigung auf dessen Notar-Ander-Konto ausgezahlt.

Durch die unrechtmäßige Verfüzung des Notars über dieses Geld ist der Grundstückskaufvertrag nicht zur Durchführung gekommen. Der Notar ist inzwischen verstorben. Eine Notarhaftpflichtversicherung bestand nicht. Aus dem Nachlaß des Notars ist keine Befriedigung zu erlangen.

Die Darlehensnehmer sind mittellos. Sie haben am 1.8.1973 die eidesstattliche Versicherung abgegeben.

Die Sparkasse hat im November d.J. gegen die Schuldner einen Zahlungsbefehl erlassen.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 14 -

36

(33) Möllner Kerzen GmbH, Mölln, i.K.

Forderung

DM 97.423,27
=====

Der Kredit (bewilligt wurden ursprünglich 50 TDM) wurde gemäß Vorstandsbeschluß vom 17.5.1974 abgeschrieben, nachdem über das Vermögen der Kreditnehmerin das Konkursverfahren eröffnet wurde.

Die Bürgschaft einer dänischen Firma erwies sich als wertlos (Liquidationsverfahren).

Die Kreditüberschreitung resultierte aus der irrtümlich doppelten Verbuchung der Gutschriften aus zwei Wechselankäufen. Die Firma verfügte über diese Beträge, bevor der Irrtum bekannt wurde.

Die Personalgarantieversicherung hat einen Teilbetrag von 36 TDM erstattet (vereinnahmt als außerordentlicher Ertrag).

(34) Hans Isebarn-Nachlaß, ehem. Hausmakler, Hamburg, i.K.

	Kreditlinie DM	Inanspruchnahme DM
KK 100-212 802	80.000,--	101.000,--
KK 50-000 472	-,-	13.000,--
		114.000,--

=====

Sicherheiten:

80 TDM Grundschulden (auslaufend 81 TDM) auf Wohngrundstück, Beleihungswert 94 TDM, Verkehrswert lt. Kaufvertrag von 1974 rd. 300 TDM

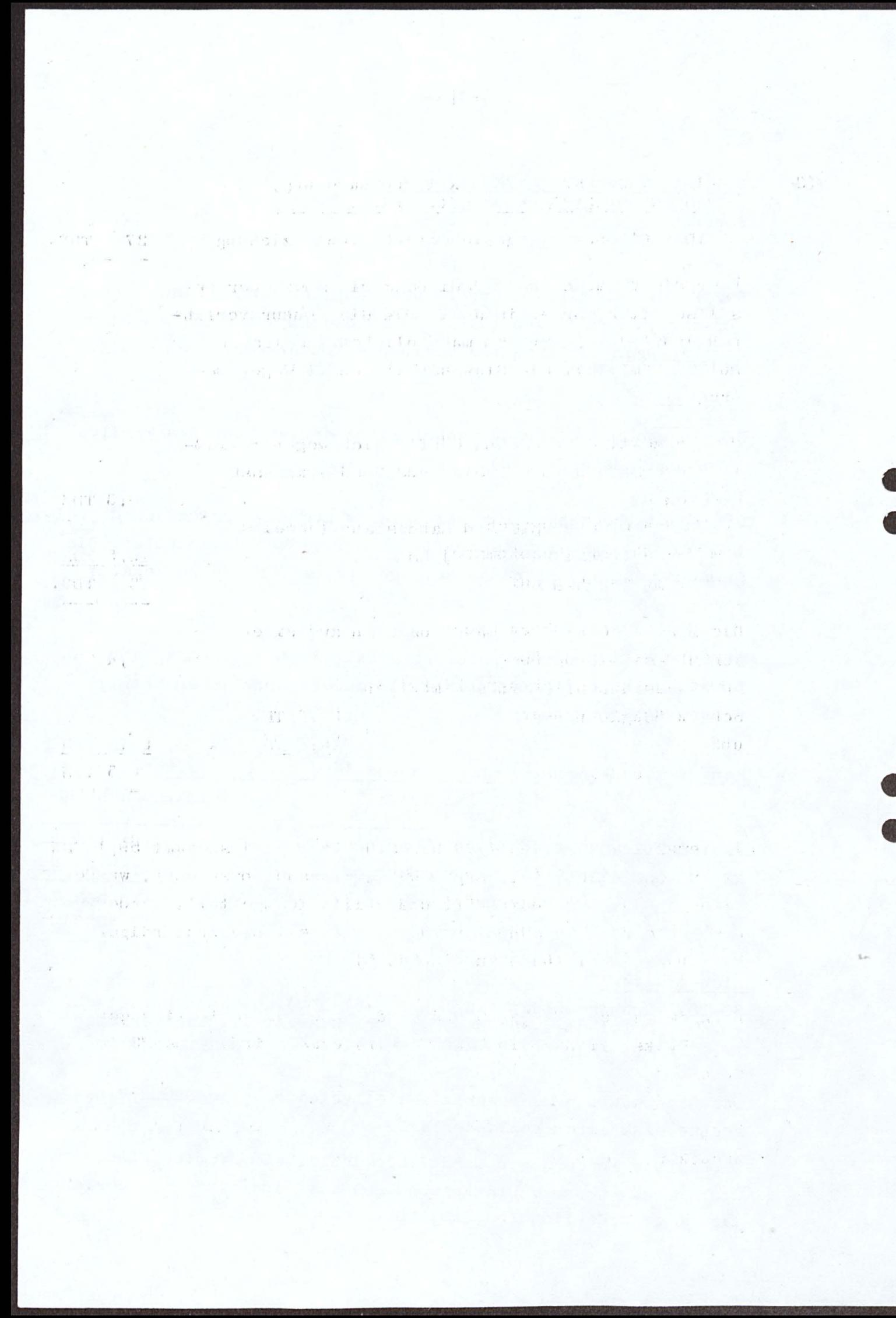
Das Nachlaßkonkursverfahren ist eingeleitet. Die Gründpfandrechte erscheinen realisierbar.

Soweit die Forderungen nicht abgesichert sind (unter Einbeziehung des Grundschuldzinsanhangs), ist eine Einzelwertberichtigung erforderlich (rd. 15 TDM).



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 15 -

37

(35) Müller u. Janssen oHG, Textilgroßhandlung,
Bad Zwischenahn/Norderstedt, i.K.

KK 100-001 693 ungesicherte Kontoüberziehung 27 TDM

Über die Vermögen der Kreditnehmerin sowie der Gesellschafter wurden im Juli 1974 die Konkursverfahren eröffnet. Gegen den maßgeblichen Gesellschafter Müller ermittelt die Staatsanwaltschaft wegen Be-
truges.

Die derzeitige Forderung dürfte sich wegen mutmaß-
licher Ansprüche der Kreis- und Stadtsparkasse
Einbeck um 26,3 TDM
sowie der Oldenburgischen Landesbank (jeweils aus
dem Scheckrückgabebekenommen) um 19,5 TDM
insgesamt erhöhen auf 72,8 TDM.

Die Sparkasse Einbeck macht daneben aus einer
Scheckbestätigung über 27,4 TDM
sowie aus angeblich unrechtmäßigen
Scheckrückgaben über 33,8 TDM
und 25,3 TDM 59,1 TDM
zusätzlich geltend 86,5 TDM.
=====

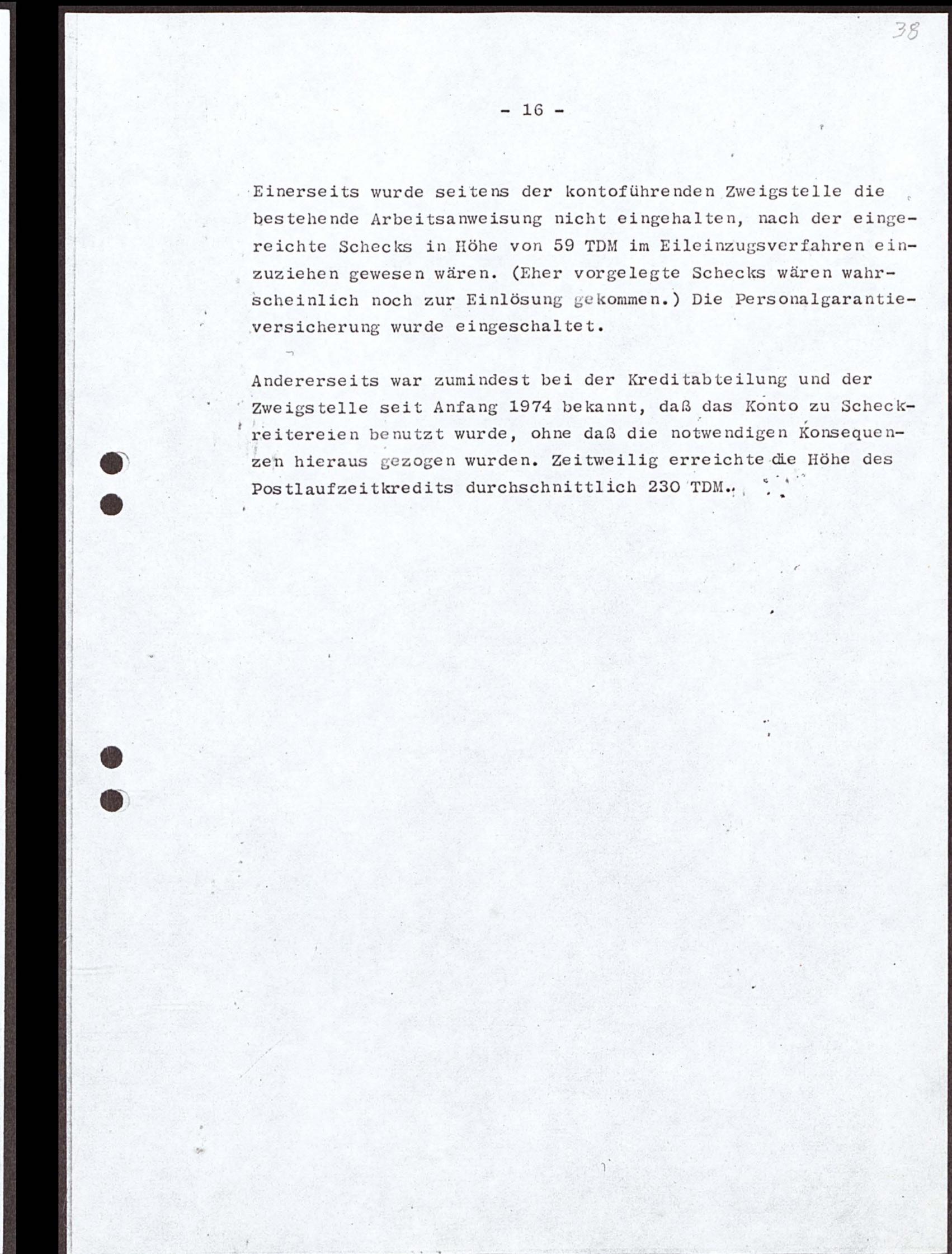
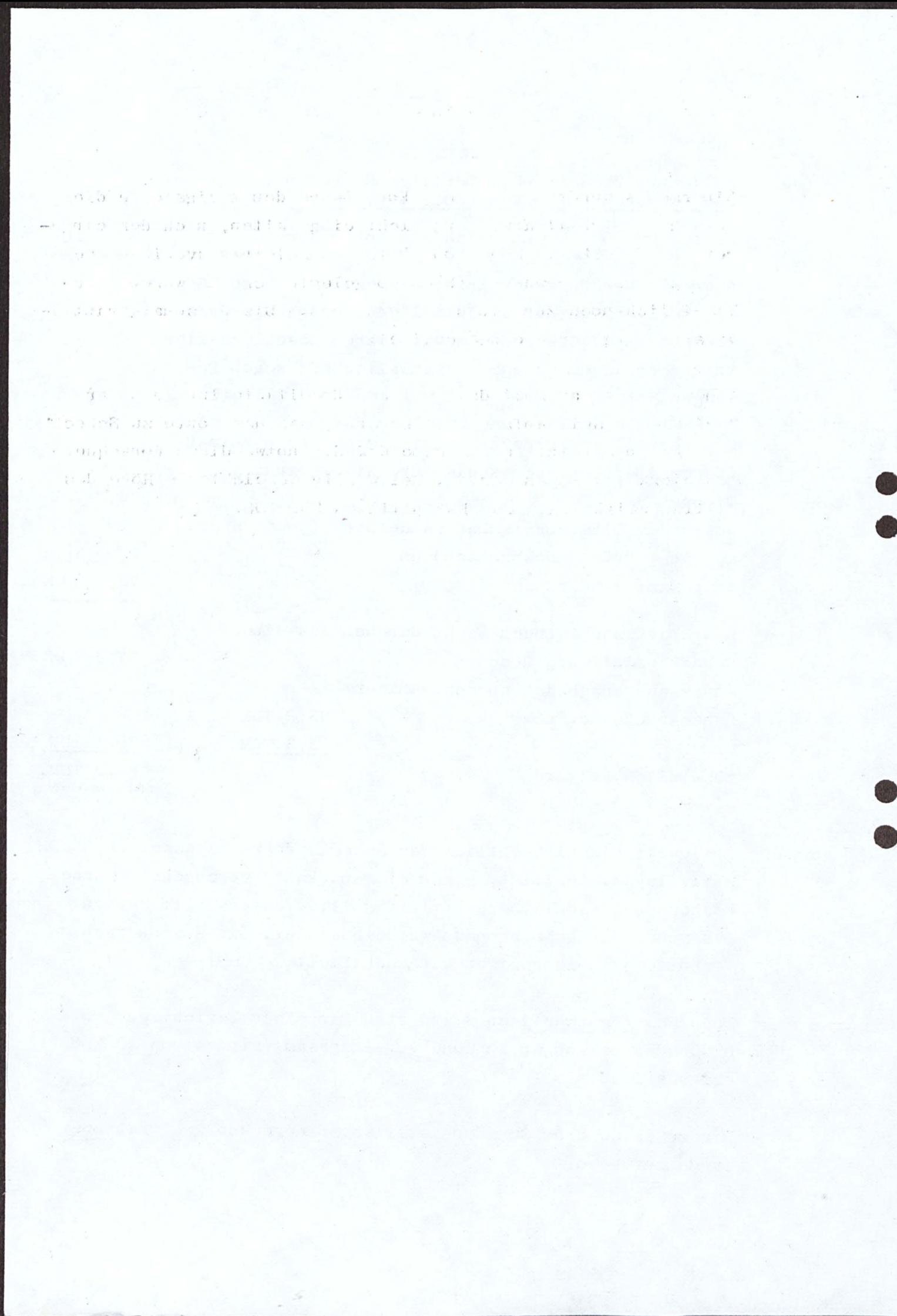
Inwieweit sie hinsichtlich der Schecks über insgesamt 59,1 TDM
aktiv legitimiert ist, gegen die Sparkasse vorzugehen, wurde
bisher noch nicht überprüft und sollte festgestellt werden.
Das Scheckrückgabebekenommen wurde beachtet. Die zuständigen
Verbände sind im übrigen eingeschaltet.

Nach dem gegenwärtigen Stand sind Einzelwertberichtigungen
bzw. Rückstellungen in Höhe von insgesamt mindestens 73 TDM
erforderlich.

Der zu erwartende Schaden ist insbesondere auf zwei Faktoren
zurückzuführen:

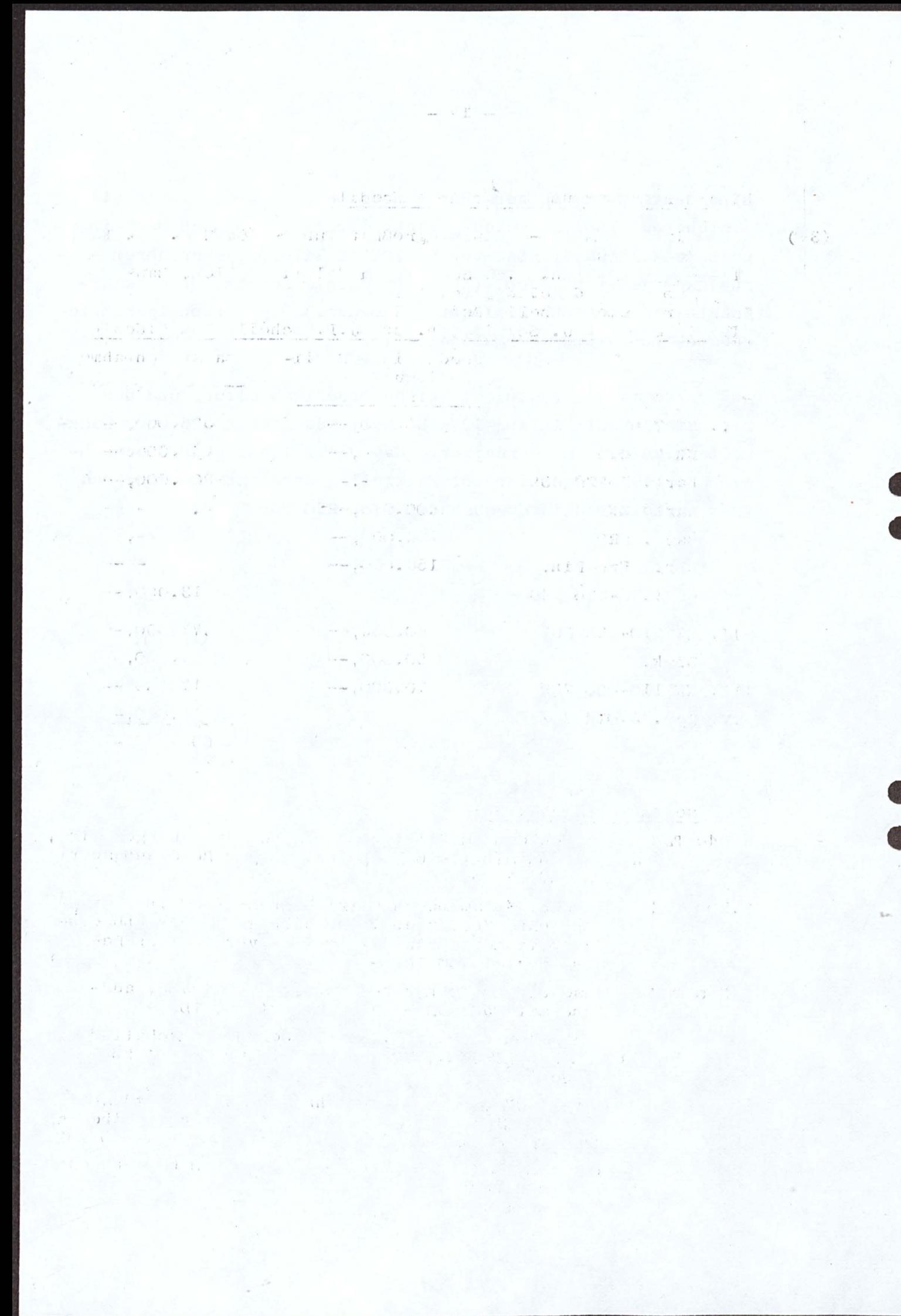
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



39

- 17 -

b) Andere anmerkungsbedürftige Kredite

(36)

I. Ulrich Schell - Baustoffgroßhandlung - (GmbH u. Co. KG), Bad Oldesloe	II. A. Heger, Inh. J.P. Schell, Handel mit Kohlen, Bau- stoffen und Heizöl, Reinfeld	III. Jörn Peter Schell, Reinfeld	IV. W. Schell, U. Schell jun. und J.P. Schell, Bad Oldesloe																												
<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; width: 30%;">Kreditlinie/Bewil- ligung</th> <th style="text-align: left; width: 30%;">Inanspruchnahme</th> </tr> <tr> <th style="text-align: left;">DM</th> <th style="text-align: left;">DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: left;">I. KK 3468</td> <td style="text-align: left;">600.000,--</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">KK 28 078</td> <td style="text-align: left;">-,--</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Darl. 5-829 439</td> <td style="text-align: left;">-,--</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Darl. MKP</td> <td style="text-align: left;">400.000,--</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Darl. ERP</td> <td style="text-align: left;">150.000,--</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Darl. Ero-Fin.</td> <td style="text-align: left;">150.000,--</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Darl. 5-826 146</td> <td style="text-align: left;">13.000,--</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">II. KK 110-235 357</td> <td style="text-align: left;">60.000,--</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">Disk.</td> <td style="text-align: left;">50.000,--</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">III. KK 110-000 239</td> <td style="text-align: left;">10.000,--</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">IV. Hyp. 5-014 402</td> <td style="text-align: left;">11.000,--</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">1.698.000,--</td> </tr> </tbody> </table>				Kreditlinie/Bewil- ligung	Inanspruchnahme	DM	DM	I. KK 3468	600.000,--	KK 28 078	-,--	Darl. 5-829 439	-,--	Darl. MKP	400.000,--	Darl. ERP	150.000,--	Darl. Ero-Fin.	150.000,--	Darl. 5-826 146	13.000,--	II. KK 110-235 357	60.000,--	Disk.	50.000,--	III. KK 110-000 239	10.000,--	IV. Hyp. 5-014 402	11.000,--	1.698.000,--	
Kreditlinie/Bewil- ligung	Inanspruchnahme																														
DM	DM																														
I. KK 3468	600.000,--																														
KK 28 078	-,--																														
Darl. 5-829 439	-,--																														
Darl. MKP	400.000,--																														
Darl. ERP	150.000,--																														
Darl. Ero-Fin.	150.000,--																														
Darl. 5-826 146	13.000,--																														
II. KK 110-235 357	60.000,--																														
Disk.	50.000,--																														
III. KK 110-000 239	10.000,--																														
IV. Hyp. 5-014 402	11.000,--																														
1.698.000,--																															

Vorgesehene Sicherheiten:

1.246 TDM Grundschulden am Betriebsgrundstück Ratzeburger Str., auslaufend mit 1.416 TDM, vorläufiger Beleihungswert 1.100 TDM

2.300 TDM Grundschulden am neuen Betriebsgrundstück Industriestraße, ohne Vorlasten in Abteilung III und unbedeutende Vorlasten in Abteilung II - vorläufiger Beleihungswert 1.700 TDM -

300 TDM Grundschuld am Wohngrundstück Bahnhofstraße, auslaufend mit 750 TDM - Verkehrswert 750 TDM - Bürgschaften über je 3.100 TDM der Gesellschafter Ulrich Schell sen., Ulrich Schell jun. und Jörn Peter Schell max. 150 TDM Bürgschaft der Hamburgischen Landesbank für ein 50 %iges Obligo an dem rangletzten Teilbetrag von 300 TDM des eingeräumten KK-Kredites von 600 TDM Globalzession (für Forderungen ab 10 TDM besteht eine Kreditversicherung)

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 18 -

Bis auf die Grundschulden am Betriebsgrundstück Ratzeburger Straße haften die aufgeführten Sicherheiten auch für ein von der Hamburgischen Landesbank bewilligtes Darlehen von 1.000 TDM.

Das Engagement kann z.Z. bis auf etwa 90 TDM (Heger, J.P. Schell) als werthaltig abgesichert angesehen werden.

Im Rahmen einer erforderlichen Betriebsverlagerung wurden der Firma U. Schell Kredite in Höhe von 2.100 TDM (Sparkasse) und 1.000 TDM (Hamburgische Landesbank) bewilligt, denen Investitionskosten über 3.287 TDM gegenüberstehen sollen. Die von der Firma aufzubringenden Eigenmittel einschließlich Eigenleistung von 1.587 TDM sollen insbesondere aus dem Verkauf des alten Betriebsgrundstücks fließen. Über das Grundstück wurde bereits am 13.3.1974 ein Kaufvertrag mit der Firma Schütt GmbH, Lübeck, abgeschlossen (Kaufpreis: DM 1.365.800,--). Die Käuferin hat aus dem Kaufvertrag ein Rücktrittsrecht, wenn

- a) ein rechtskräftiger Bebauungsplan bis zum 31.12.1977 nicht zustande kommt und
- b) eine Geschoßflächenzahl von 1,0 nicht erreicht wird.

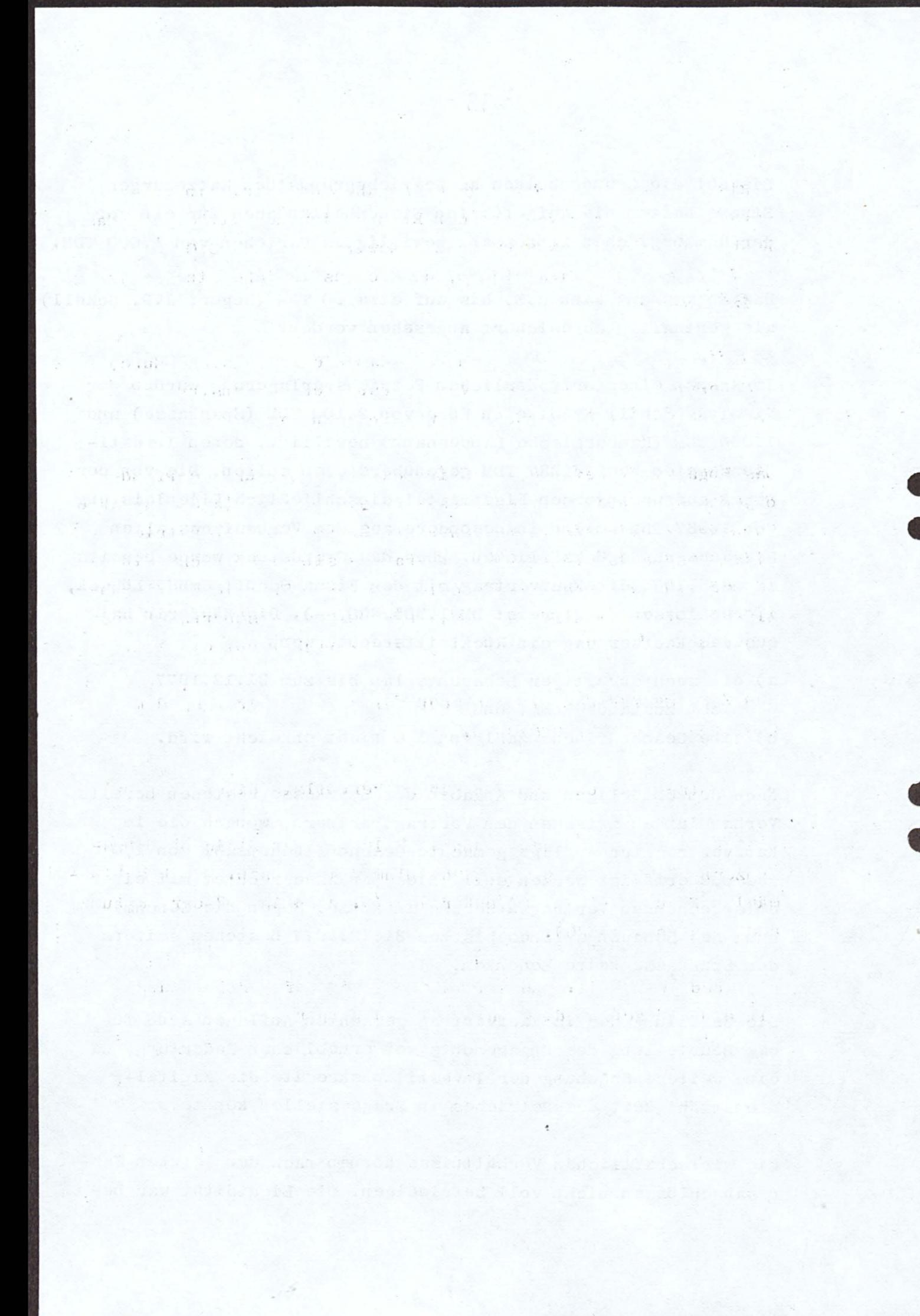
Nach den Unterlagen und Angaben der Sparkasse bestehen bereits Verhandlungen zwischen den Vertragspartnern, wonach die im Kaufvertrag zur Auflage gemachte Geschoßflächenzahl von 1,0 auf 0,8 ermäßigt werden soll. Die Sparkasse rechnet mit einer entsprechenden Vertragsänderung in Kürze. Gegen die Genehmigung des Bebauungsplanes bis zum 31.12.1977 bestehen seitens der Sparkasse keine Bedenken.

Die Erfüllung der im Kaufvertrag gemachten Auflagen sind für die Beurteilung des Engagements von erheblicher Bedeutung, da eine weitere Erhöhung der Investitionskredite die Kapitaldienstfähigkeit des Betriebes in Frage stellen könnte.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse können nach den letzten Jahresabschlüssen nicht voll befriedigen. Die Liquidität war be-

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



47

- 19 -

engt. Sie hat sich nach eigenen Angaben der Firma in 1974 verschlechtert (z.T. durch den Entzug liquider Mittel für das Neubauobjekt). Die ausgewiesenen Gewinne (1973 = 210 TDM) dürften nur knapp ausreichen, um die zusätzliche Zinsbelastung aufzufangen.

Die Firmenleitung geht davon aus, daß die Ertragslage durch Steigerung der Umsätze und Veränderung der Kundenstruktur (Hobbycenter) noch verbessert werden kann.

Das Engagement befindet sich in Bearbeitung. Für die Pfandobjekte sind noch die restlichen Beleihungsunterlagen zur Akte zu nehmen. Die Grundpfandrechte von 2.300 TDM - Industriestraße - und 300 TDM - Bahnhofstraße - sind noch nicht eingetragen (für die Grundpfandrechte von 2.300 TDM liegen die üblichen Notarbestätigungen vor). Die Bürgschaftsübernahme des Gesellschafters Ulrich Schell jun. ist noch nicht erfolgt.

Zum Zessionsvertrag sind von der Firma vereinbarungsgemäß Bestandslisten einzureichen.

Die Zentralobligokarte ist noch zu vervollständigen.

Die Kreditnehmer unter I. und II. bilden einen Gleichordnungskonzern. Sie sind als ein Kreditnehmer anzusehen. Die beschlußmäßige Neuordnung ist erforderlich (s. § 14 Abs. 2 der Satzung und § 19 Abs. 2 KWG).

Die Kredite zu III. und IV. wurden wegen der Verflechtung mit den übrigen Krediten hier mit aufgeführt.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 20 -

42

(37) Wilhelm Gracyk, Tangstedt
Wilhelm Gracyk GmbH, Bau- und Möbeltischlerei

(Leistungsrückstand)	DM	DM
KK 100-215 864	140.000,--	
KK 100-621 144	30.000,--	
Darl. 5-958 725	(15.845,96)	112.000,--
Hyp. 5-062 964	(15.760,88)	189.000,--
Hyp. 5-076 444	(3.613,08)	53.000,--
		524.000,--
		=====

Sicherheiten:

- 155 TDM Grundschulden an einem gemischt genutzten Grundstück (Wohnhaus mit zwei Wohnungen sowie Werkstatt), auslaufend mit 157,5 TDM - Beleihungswert: 100 TDM, Verkehrswert: 200 TDM -
Eine weitere Grundschrift von 50 TDM soll noch zu-
gunsten der Sparkasse bestellt werden.
- 360 TDM erstrangige Grundpfandrechte an einem gemischt ge-
nutzten Grundstück (Gastwirtschaft, Fischgeschäft,
Friseurladen und 15 Wohnungen) - Beleihungswert:
395 TDM -
- 255 TDM Grundschulden an drei Wohnblocks (33 Wohnungen,
eine Gastwirtschaft und Supermarkt), auslaufend
mit 1.697 TDM. Der Verkehrswert wurde vom Amts-
gericht auf DM 2.021.900,-- festgesetzt.

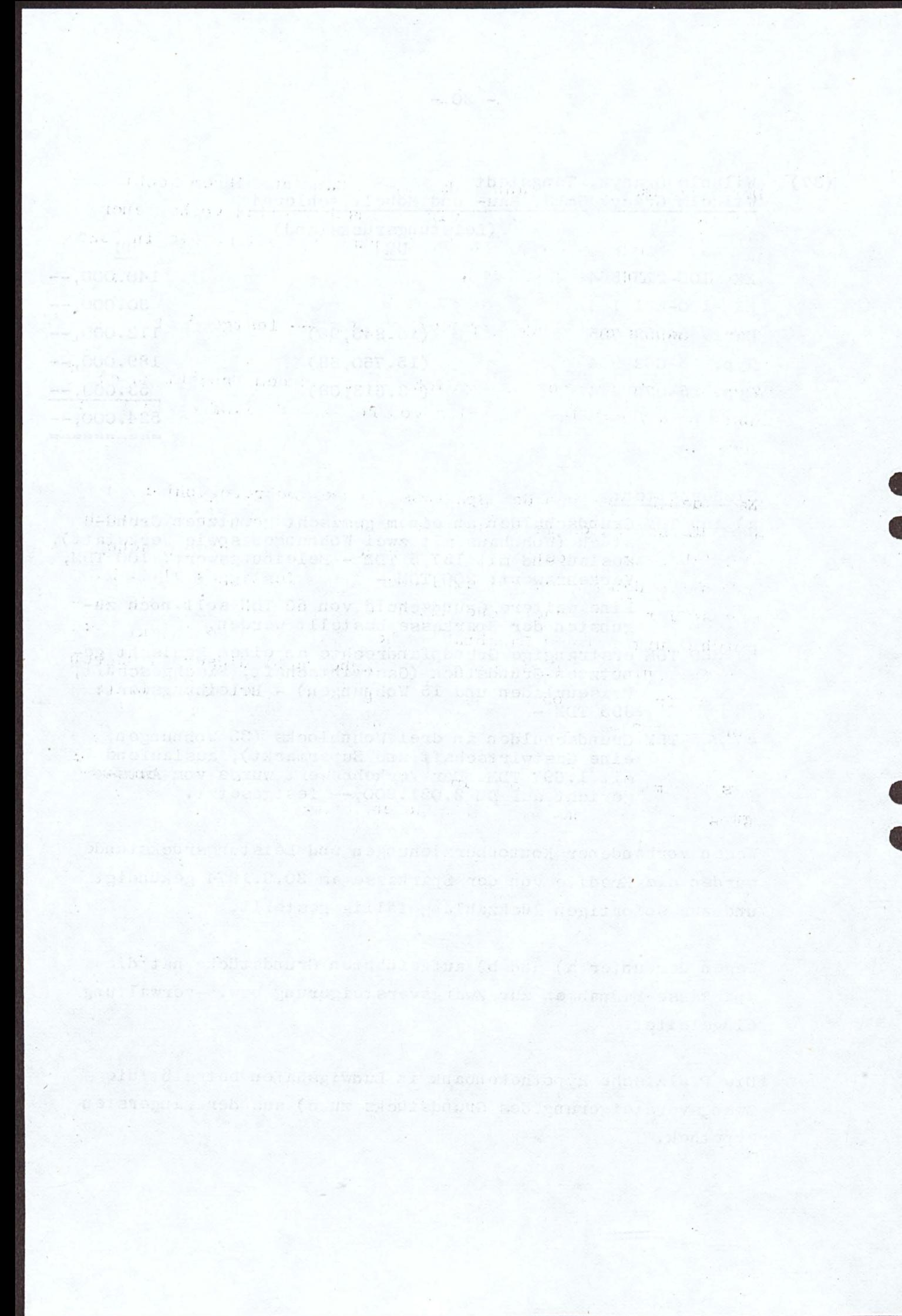
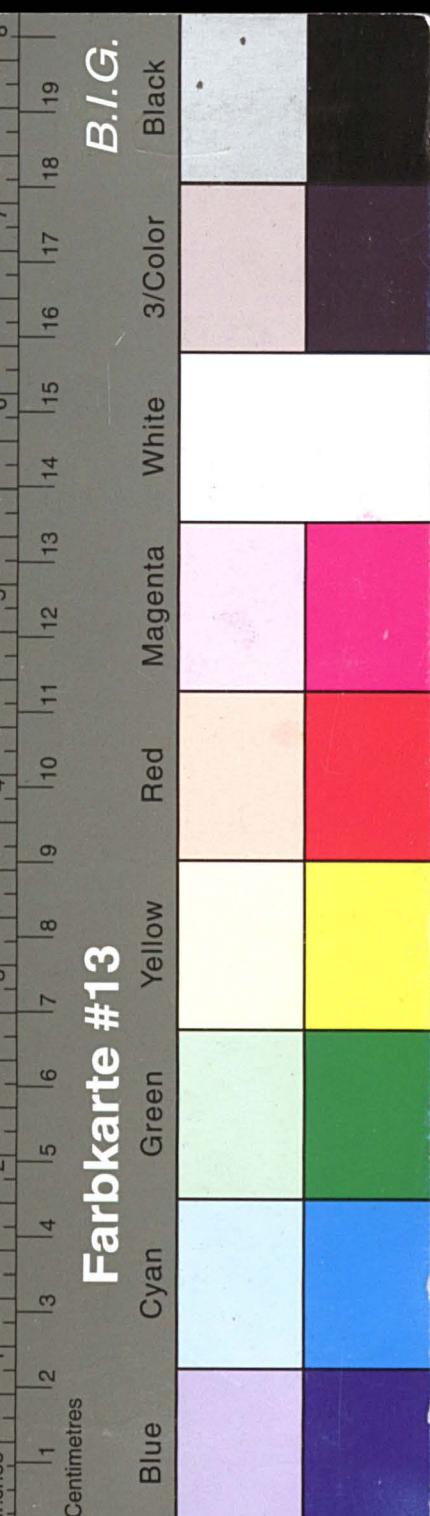
Wegen vorhandener Kontoüberziehungen und Leistungsrückstände
wurden die Kredite von der Sparkasse am 30.9.1974 gekündigt
und zur sofortigen Rückzahlung fällig gestellt.

Wegen der unter a) und b) aufgeführten Grundstücke hat die
Sparkasse Maßnahmen zur Zwangsversteigerung bzw. -verwaltung
eingeleitet.

Die Pfälzische Hypothekenbank in Ludwigshafen betreibt die
Zwangsversteigerung des Grundstücks zu c) aus der rangersten
Hypothek.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



43

- 21 -

Der Sparkasse ist bekannt, daß diese Bank aus ihrem Recht 1,3 Mill.DM geltend machen wird. Einschließlich vorhandener Sicherungshypotheken gehen der Sparkasse somit Rechte in Höhe von 1.597 TDM im Range vor.

Der Verkehrswert wurde auf DM 2.021.900,-- festgesetzt.

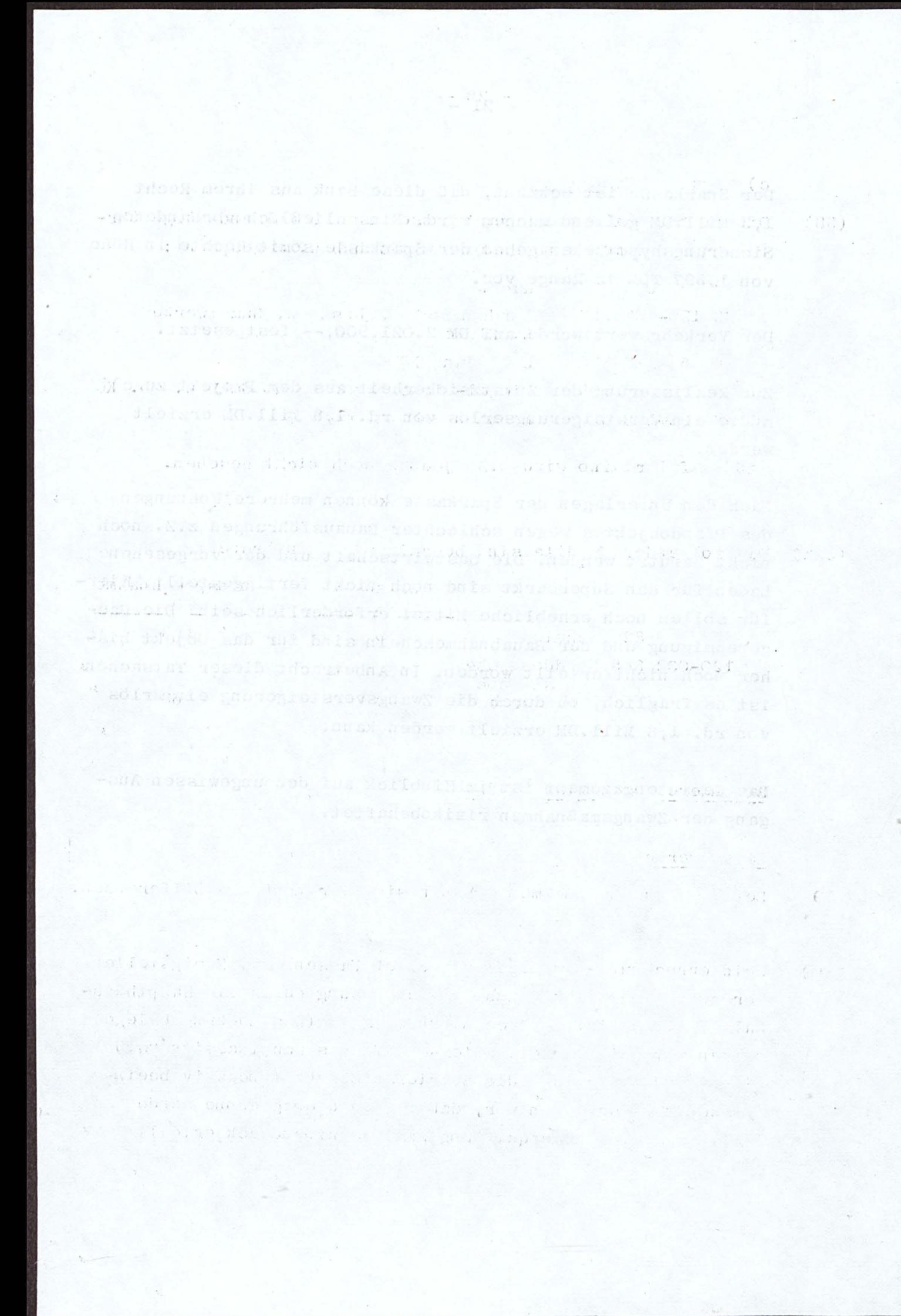
Zur Realisierung der Zusatzsicherheit aus dem Projekt zu c) müßte ein Versteigerungserlös von rd. 1,8 Mill.DM erzielt werden.

Nach den Unterlagen der Sparkasse können mehrere Wohnungen des Pfandobjektes wegen schlechter Bauausführungen z.Z. noch nicht benutzt werden. Die Gastwirtschaft und der vorgesehene Laden für den Supermarkt sind noch nicht fertiggestellt. Hierfür sollen noch erhebliche Mittel erforderlich sein. Die Baugenehmigung und der Bauabnahmeschein sind für das Objekt bisher noch nicht erteilt worden. In Anbetracht dieser Tatsachen ist es fraglich, ob durch die Zwangsversteigerung ein Erlös von rd. 1,8 Mill.DM erzielt werden kann.

Das Gesamtengagement ist im Hinblick auf den ungewissen Ausgang der Zwangsmaßnahmen risikobehaftet.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



44

- 22 -

c) Sonstige Kredite

(38) Die wirtschaftlichen Verhältnisse der nachfolgend aufgeführten Kreditnehmer sind unübersichtlich bzw. angespannt:

KK 20-073 798	Rieck
KK 120-002 663	Norddeutsche Asbest- u. Gummiwerke E. Kluge
KK 50-112 376	Emil Jung KG
KK 505	Siegel-Flaschenverschluß GmbH u. Co. KG
KK 90-188 014	Lahmann GmbH u. Co. KG

Ein Ausfallrisiko wird z.Z. jedoch noch nicht gesehen.

(38a) Die folgenden Kredite sind beschlußmäßig zu ordnen:

	Kreditzusage TDM	Inanspruchnahme TDM
KK 828 Schulz	30	118
KK 120-002 845 Norddeutsche Asbest- und Gummiwerke	-	68

B. Andere Geschäftsbereiche

Kassenverkehr (HK 3)

(39) Bei den Kassenaufnahmen ergaben sich geringfügige Differenzen.

(40) Geldverrechnungen mit den einzelnen Kassen bzw. Zweigstellen werden aufgrund ihrer unbaren Verbuchung durch die Hauptbuchhaltung verspätet im Rechenwerk erfaßt. (Die Buchungsbelege tragen zum Teil nur die Unterschrift des Hauptkassierers.) Diese Handhabung kann die Betriebssicherheit negativ beeinflussen. Wir schlagen vor, daß der Geld entgegennehmende Kassierer eine Kassenquittung mit Maschinendruck erteilt

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



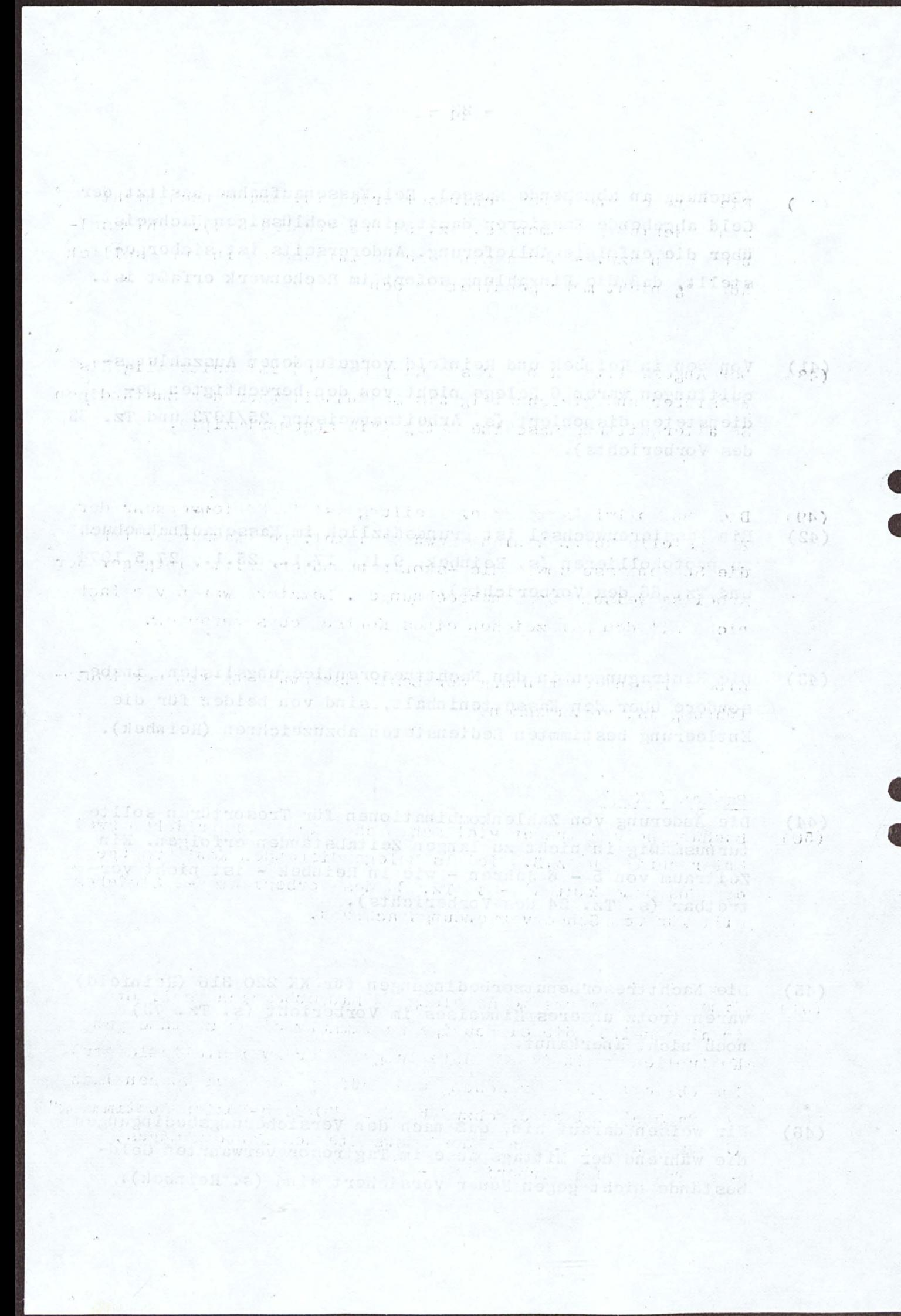
- 23 -

(Buchung an abgebende Kasse). Bei Kassenaufnahme besitzt der Geld abgebende Kassierer damit einen schlüssigen Nachweis über die erfolgte Ablieferung. Andererseits ist sichergestellt, daß die Einzahlung sofort im Rechenwerk erfaßt ist.

- (41) Von den in Reinbek und Reinfeld vorgefundenen Auszahlungsquittungen waren 6 Belege nicht von den berechtigten Bediensteten disponiert (s. Arbeitsanweisung 25/1973 und Tz. 63 des Vorberichts).
- (42) Ein Kassiererwechsel ist grundsätzlich im Kassenaufnahmebuch zu protokollieren (s. Reinbek, 9.1., 17.1., 25.1., 27.5.1974 und Tz. 66 des Vorberichts).
- (43) Die Eintragungen in den Nachttresorentleerungslisten, insbesondere über den Kassetteninhalt, sind von beiden für die Entleerung bestimmten Bediensteten abzuzeichnen (Reinbek).
- (44) Die Änderung von Zahlenkombinationen für Tresortüren sollte turnusmäßig in nicht zu langen Zeitabständen erfolgen. Ein Zeitraum von 5 - 6 Jahren - wie in Reinbek - ist nicht vertretbar (s. Tz. 24 des Vorberichts).
- (45) Die Nachttresorbenutzerbedingungen für KK 220 316 (Reinfeld) waren trotz unseres Hinweises im Vorbericht (s. Tz. 73) noch nicht anerkannt.
- (46) Wir weisen darauf hin, daß nach den Versicherungsbedingungen die während der Mittagspause im Tagtresor verwahrten Geldbestände nicht gegen Feuer versichert sind (s. Reinbek).

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



46

- 24 -

(47) Die Einrichtung einer Schlüsselkartei ist immer noch nicht zum Abschluß gekommen (s. Tz. 94 des Vorberichts). Schlüsselübergaben bzw. -übernahmen ohne Empfangsbescheinigung sollten künftig nicht mehr geduldet werden.

(48) Der Angestellte R ö h r s (Hauptstelle) ist zeitweilig als Kassierer und gleichzeitig als Schlüsselträger der zuständigen Schalterquittungsmaschine tätig (Vieraugenprinzip!).

(49) Die kontrollwirksame Arbeitsteilung ist im Sortenverkehr der Zweigstelle Reinbek nicht gewährleistet. Der Kassierer führt die Sortenkasse sowie die -skontren und erstellt eintgegen der Arbeitsanweisung Sortenabrechnungen. Letztere waren vielfach nicht mit dem Handzeichen eines Kontrolleurs versehen.
Eine personelle Trennung der Bestandsverwaltung von der Kontoführung ist vorzunehmen.

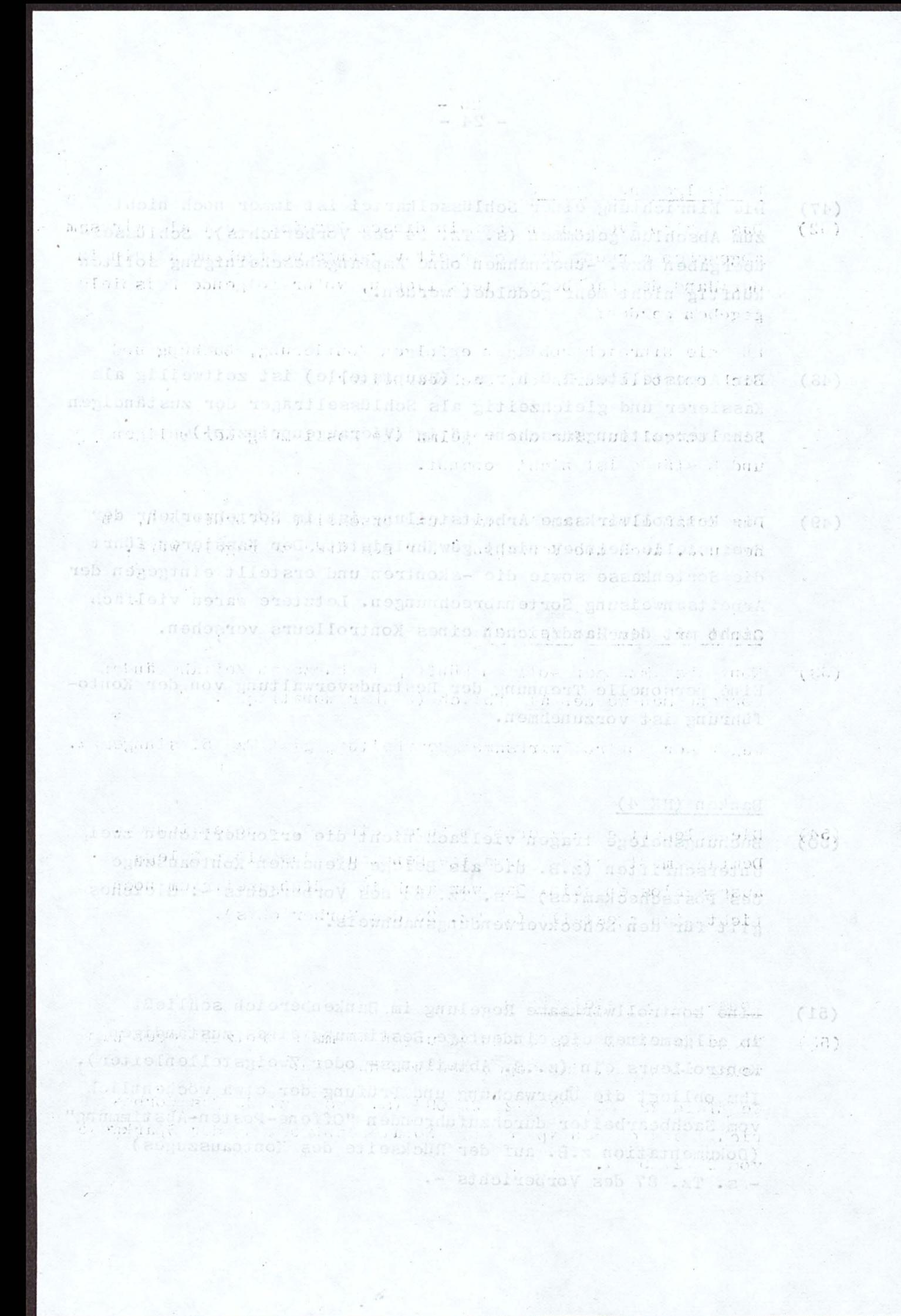
Banken (HK 4)

(50) Buchungsbelege tragen vielfach nicht die erforderlichen zwei Unterschriften (z.B. die als Belege dienenden Kontoauszüge des Postscheckamtes) - s. Tz. 84 des Vorberichts -. Gleches gilt für den Scheckverwendungs nachweis.

(51) Eine kontrollwirksame Regelung im Bankenbereich schließt im allgemeinen die eindeutige Bestimmung eines zuständigen Kontrolleurs ein (z..B. Abteilungs- oder Zweigstellenleiter). Ihm obliegt die Überwachung und Prüfung der etwa wöchentlich vom Sachbearbeiter durchzuführenden "Offene-Posten-Abstimmung" (Dokumentation z.B. auf der Rückseite des Kontoauszuges) - s. Tz. 87 des Vorberichts -.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



47

- 25 -

Wechselgeschäft (HK 5)

(52) Das Kontrollverfahren kann in diesem Bereich nicht als wirksam angesehen werden, da die Arbeitsvorgänge weitgehend allein in der Hand des Sachbearbeiters liegen, wofür folgende Beispiele gegeben werden:

Für die Einreicherobligen erfolgen Kontierung, Buchung und Sichtkontrolle durch den Sachbearbeiter.

Ein Kontrolleur für die regelmäßige Abstimmung der Obligen und Bestände ist nicht benannt.

Der Erlaß einer Arbeitsanweisung erscheint erforderlich, in der u.a. auch die Verwahrung der Bestände zu regeln wäre.

Conto pro Diverse (HK 23)

(53) Kontoabstimmungen sollten künftig in kürzeren Zeitabständen vorgenommen werden als üblich (bisher monatlich).

Wegen der kontrollwirksamen Bearbeitung gilt Tz. 51 sinngemäß.

(54) Die Belegentwertung erfolgt durch einen Grundbogenstempel. Demnach müßte eine mehrmalige Benutzung desselben Belegs ausgeschlossen sein. Das war auch im Prüfungszeitraum noch nicht sichergestellt (s. Tz. 25 des Vorberichts).

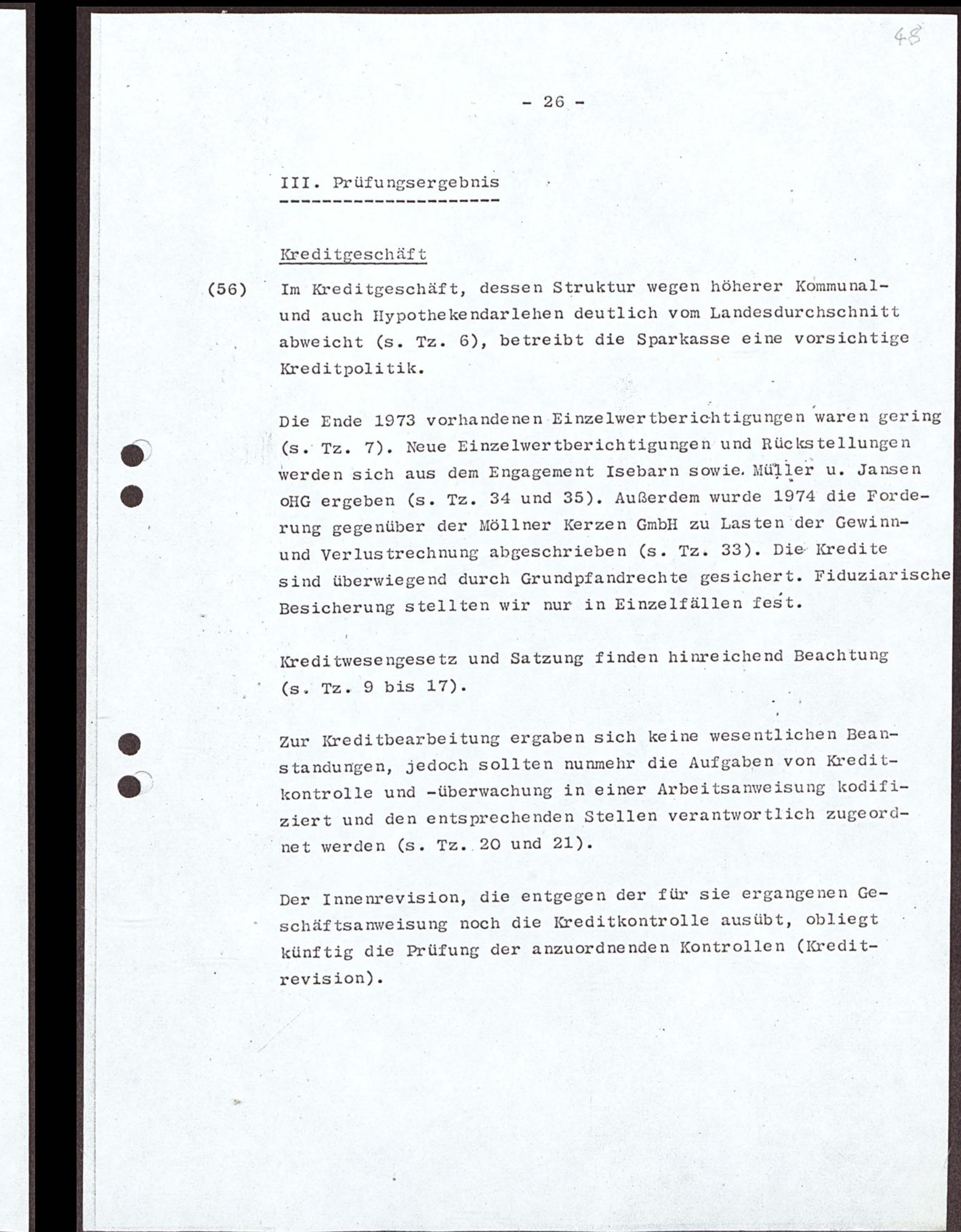
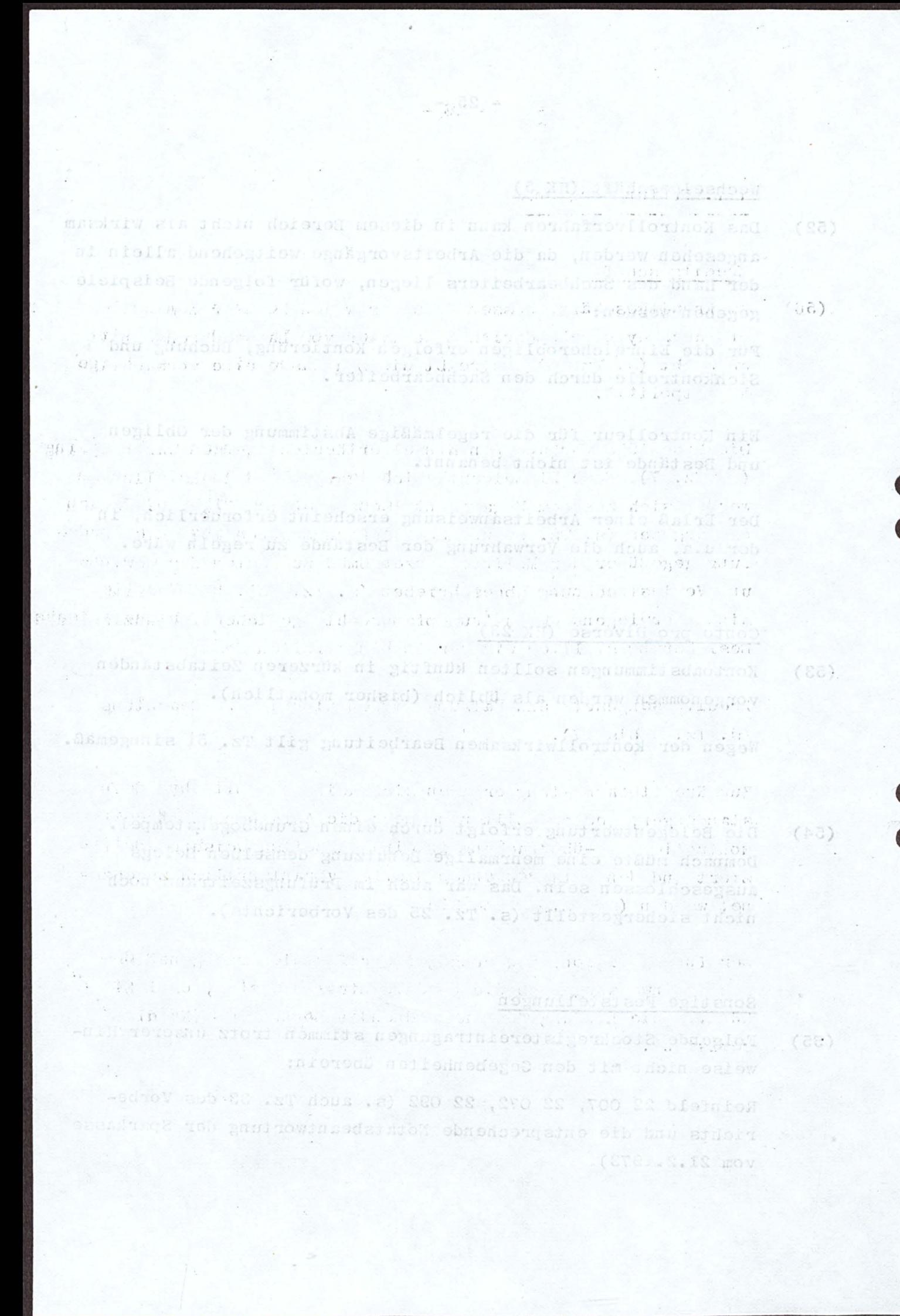
Sonstige Feststellungen

(55) Folgende Stockregisterintragungen stimmen trotz unserer Hinweise nicht mit den Gegebenheiten überein:

Reinfeld 22 007, 22 072, 22 092 (s. auch Tz. 33 des Vorberichts und die entsprechende Notatsbeantwortung der Sparkasse vom 21.2.1973).

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 26 -

48

III. Prüfungsergebnis

Kreditgeschäft

(56) Im Kreditgeschäft, dessen Struktur wegen höherer Kommunal- und auch Hypothekendarlehen deutlich vom Landesdurchschnitt abweicht (s. Tz. 6), betreibt die Sparkasse eine vorsichtige Kreditpolitik.

Die Ende 1973 vorhandenen Einzelwertberichtigungen waren gering (s. Tz. 7). Neue Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen werden sich aus dem Engagement Isebarn sowie Müller u. Jansen oHG ergeben (s. Tz. 34 und 35). Außerdem wurde 1974 die Forderung gegenüber der Möllner Kerzen GmbH zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung abgeschrieben (s. Tz. 33). Die Kredite sind überwiegend durch Grundpfandrechte gesichert. Fiduziарische Besicherung stellen wir nur in Einzelfällen fest.

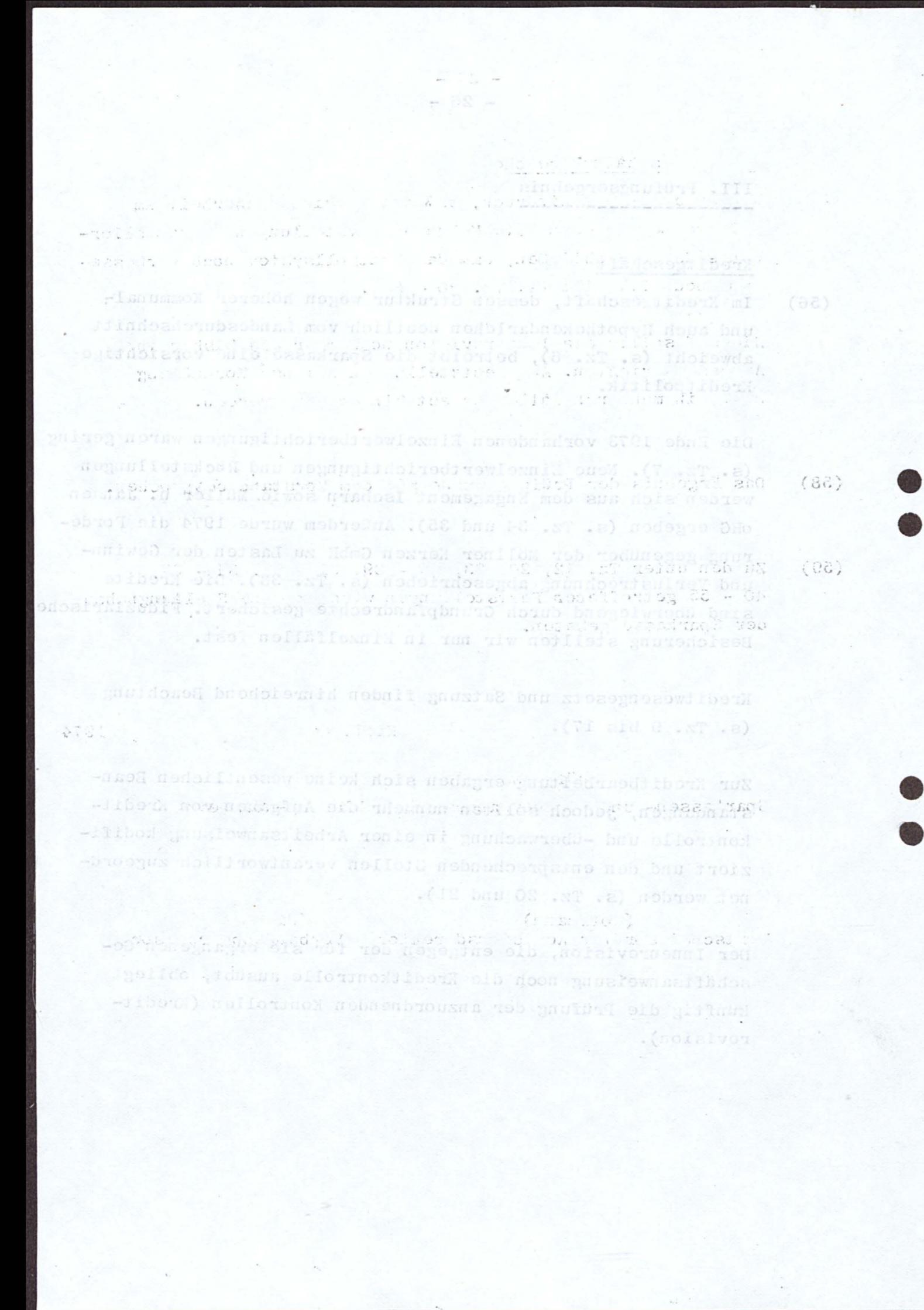
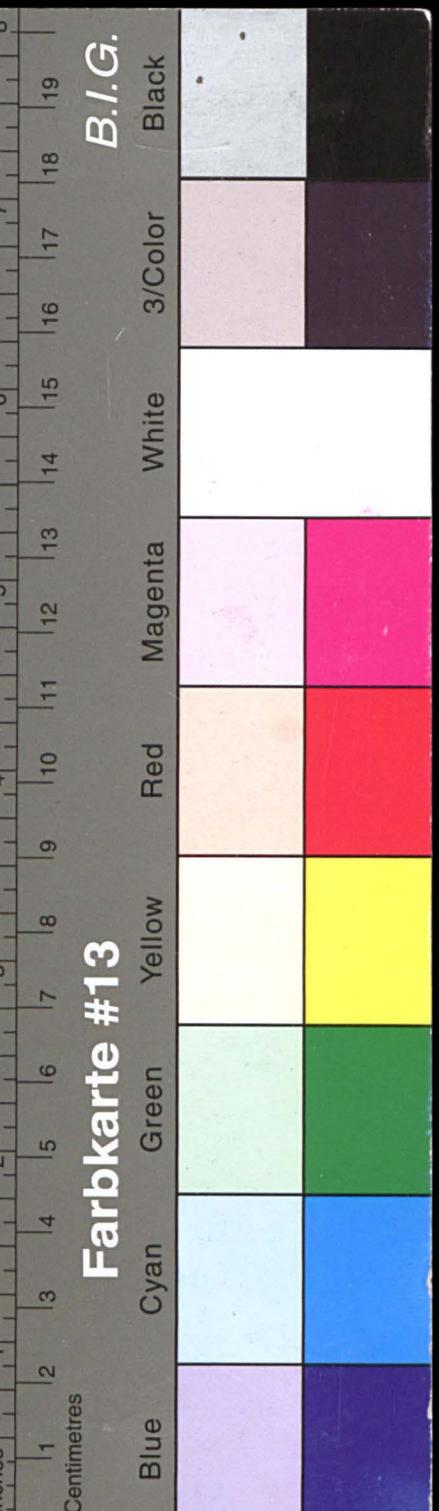
Kreditwesengesetz und Satzung finden hinreichend Beachtung (s. Tz. 9 bis 17).

Zur Kreditbearbeitung ergaben sich keine wesentlichen Beanstandungen, jedoch sollten nunmehr die Aufgaben von Kreditkontrolle und -überwachung in einer Arbeitsanweisung kodifiziert und den entsprechenden Stellen verantwortlich zugeordnet werden (s. Tz. 20 und 21).

Der Innenrevision, die entgegen der für sie ergangenen Geschäftsanweisung noch die Kreditkontrolle ausübt, obliegt künftig die Prüfung der anzuordnenden Kontrollen (Kreditrevision).

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 27 -

49

Andere Geschäftsbereiche

(57) Wir gewannen den Eindruck, daß die Betriebssicherheit im allgemeinen gegeben ist. Mehrere Feststellungen lassen allerdings darauf schließen, daß das Kontrollsysten noch verbessungsbedürftig ist (s. Tz. 40 - 55). Hierauf sollte die Innenrevision noch mehr als bisher ihr Augenmerk richten. Auf Feststellungen bei der Vorprüfung mußte in mehreren Fällen erneut hingewiesen werden.

(58) Das Ergebnis der Prüfung wurde mit dem Vorstand besprochen.

(59) Zu den unter Tz. 12, 20, 23, 25 - 29, 31 - 32, 34 - 37, 40 - 55 getroffenen Feststellungen wird um eine Stellungnahme der Sparkasse gebeten.

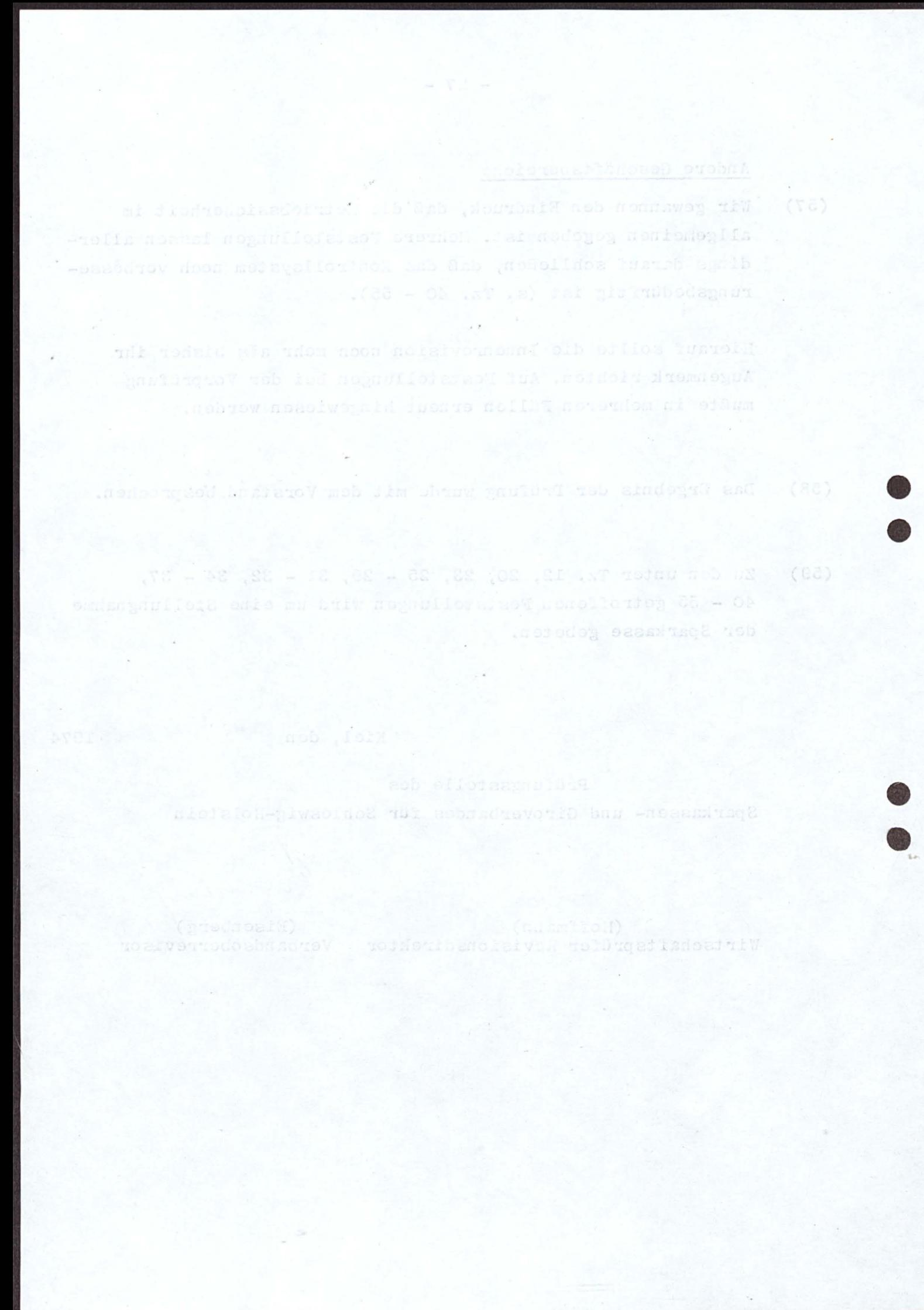
Kiel, den 13. Okt. 1974

Prüfungsstelle des
Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein

Hoffmann *Eisenberg*
(Hoffmann) (Eisenberg)
Wirtschaftsprüfer Revisionsdirektor Verbandsoberrevisor

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



50
Anlage 1a

Vollständigkeitserklärung
der
KREISSPARKASSE STORMARN
(Stempel der Sparkasse)

zu der
von der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes
für Schleswig-Holstein, Kiel,
durchgeführten unvermuteten Betriebs- u. Kredit- Prüfung
unter
Zugrundelegung der Rohbilanz zum Stichtag vom 5. Nov. 74.

Die Unterzeichner erklären nach bestem Wissen folgendes:

1. Dem Prüfer sind alle Bücher, Konten, Unterlagen, Nachweise und Akten, deren Vorlage die pflichtmäßige Durchführung der Prüfung erfordert, zur Verfügung gestellt worden. In den vorgelegten Büchern sind nach unserer Überzeugung alle Geschäftsvorfälle, die buchungspflichtig waren, erfaßt.
2. Verträge und Vereinbarungen, die wegen ihres Charakters oder Gegenstandes, ihrer Dauer, ihres Umfanges oder sonstwie für die Beurteilung im Rahmen der gegenwärtigen Prüfung der Sparkasse von Bedeutung sind oder werden könnten, hat die Sparkasse nicht / in den unter Ziffer 12 aufgeführten Fällen abgeschlossen.
3. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen von solcher Bedeutung, daß sie für die Beurteilung im Rahmen der gegenwärtigen Prüfung wesentlich sind, waren am Prüfungstichtag nicht / in den unter Ziffer 12 aufgeführten Fällen in der Schwebe.

- 2 -

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



unverbindliche Beispiele - u. Kreditc-

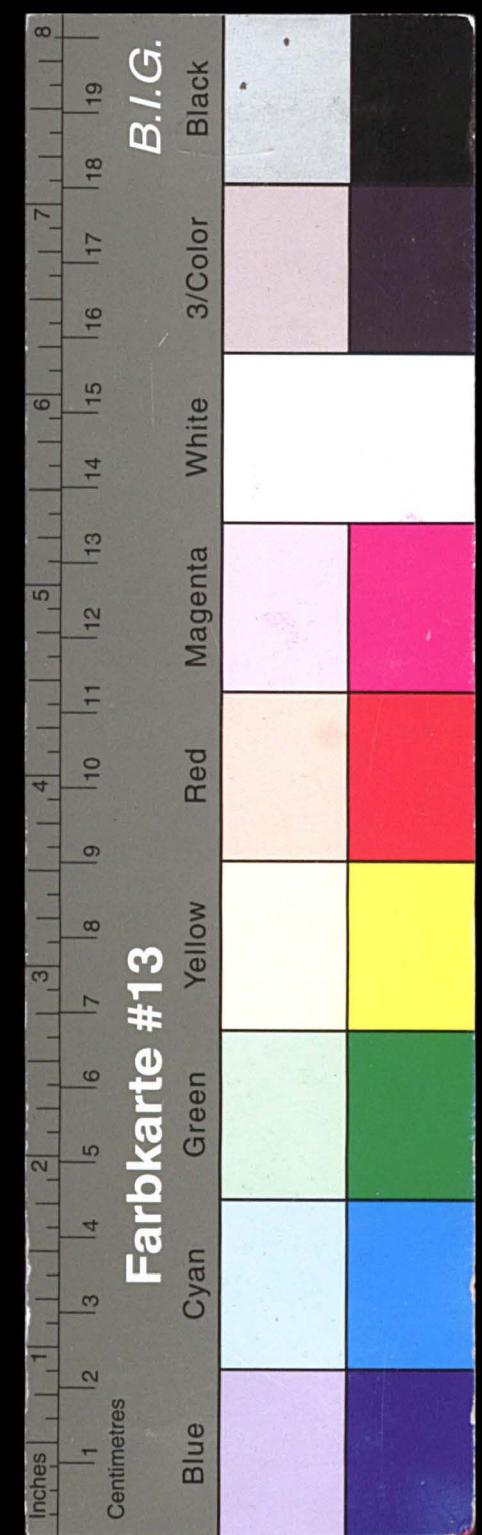
h. voll. 2

- 2 -

51

4. Bürgschaftsverpflichtungen, Ausbietungsgarantien, sonstige Haftungserklärungen oder bedingte Verbindlichkeiten (z.B. aus der Begebung oder Weiterbegebung von Schecks und Wechseln oder aus schwelbenden Geschäften), die zu irgendwelchen Verpflichtungen der Sparkasse führen könnten oder Wagnisse der Sparkasse enthalten, bestanden außer den in den Büchern ausgewiesenen Fällen am Prüfungstichtag nicht.
5. Valutaverbindlichkeiten gegenüber ausländischen Gläubigern sowie aus Haftungsverbindlichkeiten für weitergegebene im Ausland zahlbare Wechsel oder Schecks bestanden am Prüfungstichtag nicht / in der unter Ziffer 12 genannten Höhe.
6. Verpfändung oder Sicherungsübereignungen von ausgewiesenen Vermögenswerten oder Belastungen dieser Vermögenswerte mit sonstigen Rechten Dritter sowie Abtretungen von Forderungen liegen nicht / in den unter Ziffer 12 aufgeführten Fällen vor.
7. Gefälligkeitssparbücher, d.h. Sparbücher ohne entsprechende Einlagen, hat die Sparkasse nicht ausgestellt.
8. Unzulässige Verrechnungen von Forderungen mit Verbindlichkeiten sowie von Grundstücksrechten mit Grundstückslasten oder Ausbuchungen von Buchungsdifferenzen, die nicht aufgeklärt werden konnten, sind nicht / nur in den unter Ziffer 12 aufgeführten Fällen vorgenommen worden. In den Spar-, Giro- und Depositenkonten sind außer den unter Ziffer 12 aufgeführten Differenzkonten keine sparkasseneigenen Konten (z.B. Rücklagen, Rückstellungen, Wertberichtigungen) enthalten.
9. Vorgänge von besonderer Bedeutung (Unregelmäßigkeiten, Veruntreuungen, Unterschlagungen usw.) sind bis zur Abgabe dieser Erklärung nicht / in den unter Ziffer 12 aufgeführten Fällen bekanntgeworden.

- 3 -



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

- 3 -

57

10. Die Sparkasse ist an Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs-, Vergleichs- und Konkursverfahren **nicht** / in den auf einer Anlage aufgeführten Fällen beteiligt.
11. Zur Erteilung verbindlicher Auskünfte gegenüber den Prüfern sind außer den Unterzeichnern folgende Beamte bzw. Angestellte der Sparkasse ermächtigt:
die Herren Abt.-Direktoren Schiersmann und Thies,
für die Kreditabteilung die Herren Kamberg, Morisse, Schirr und Meyer,
für die Innenrevision die Herren Romahn, Diedrichs und Hennings und
für die Hauptbuchhaltung Herr Schmiser.
12. Zusätze und Bemerkungen:
zu Ziffer 6: DM 5.942.400,--(Anfangskapital) 3%ige Ausgleichsforderung gegen das Land Schleswig-Holstein und DM 24.000.000,-- festverzinsliche Wertpapiere wurden der Landeszentralbank in Schleswig-Holstein Hauptstelle Lübeck verpfändet.
zu Ziffer 8: Folgende Buchungsdifferenzen konnten nicht aufgeklärt werden und wurden ausgebucht: am 19.4.74 DM -,01 und DM -,30, am 24.4.74 DM -,50, am 6.5.74 DM 0,01 und am 10.7.74 DM 10,--.
Als Anlagen liegen bei:
Aufstellung der Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Konkursverfahren, an denen die Sparkasse beteiligt ist,
Aufstellung der am 5. Nov. 74 unter den Personenkonten geführten Zwischenkonten (Offene-Posten-Konten),
Aufstellung der eigenen Wertpapiere, die der Landeszentralbank verpfändet wurden.

Bad Oldesloe 27. November 1974

Der Vorstand

Paeck *Cludius* *Wenzel*

10

Kreisarchiv Stormarn E103

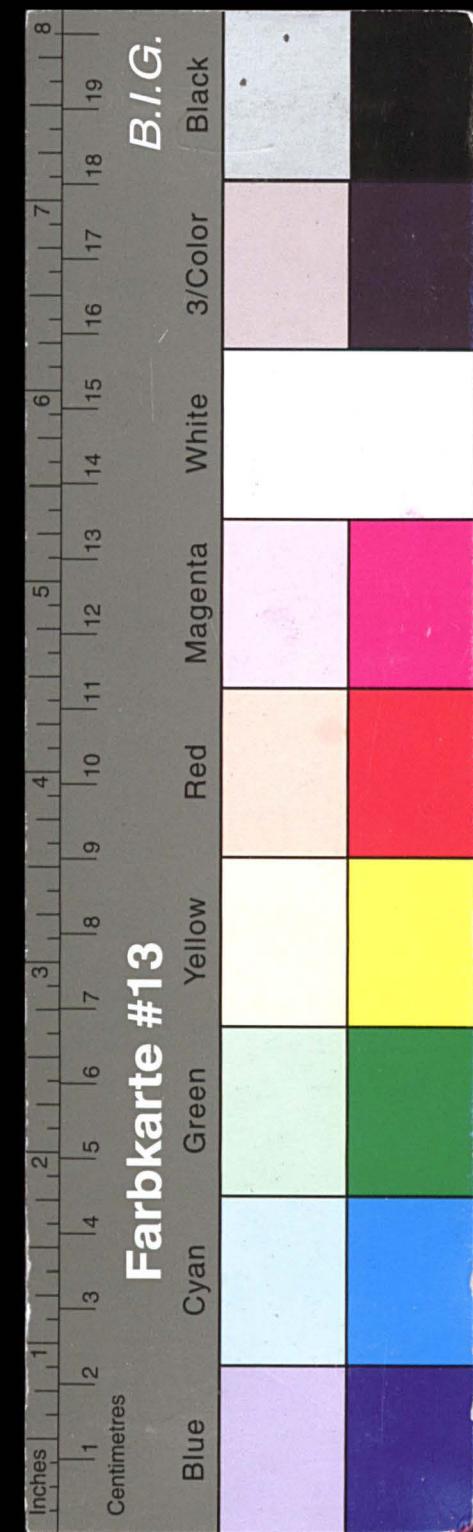
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Anlage zur Vollständigkeitserklärung der Kreissparkasse Stormarn vom 27. November 1974

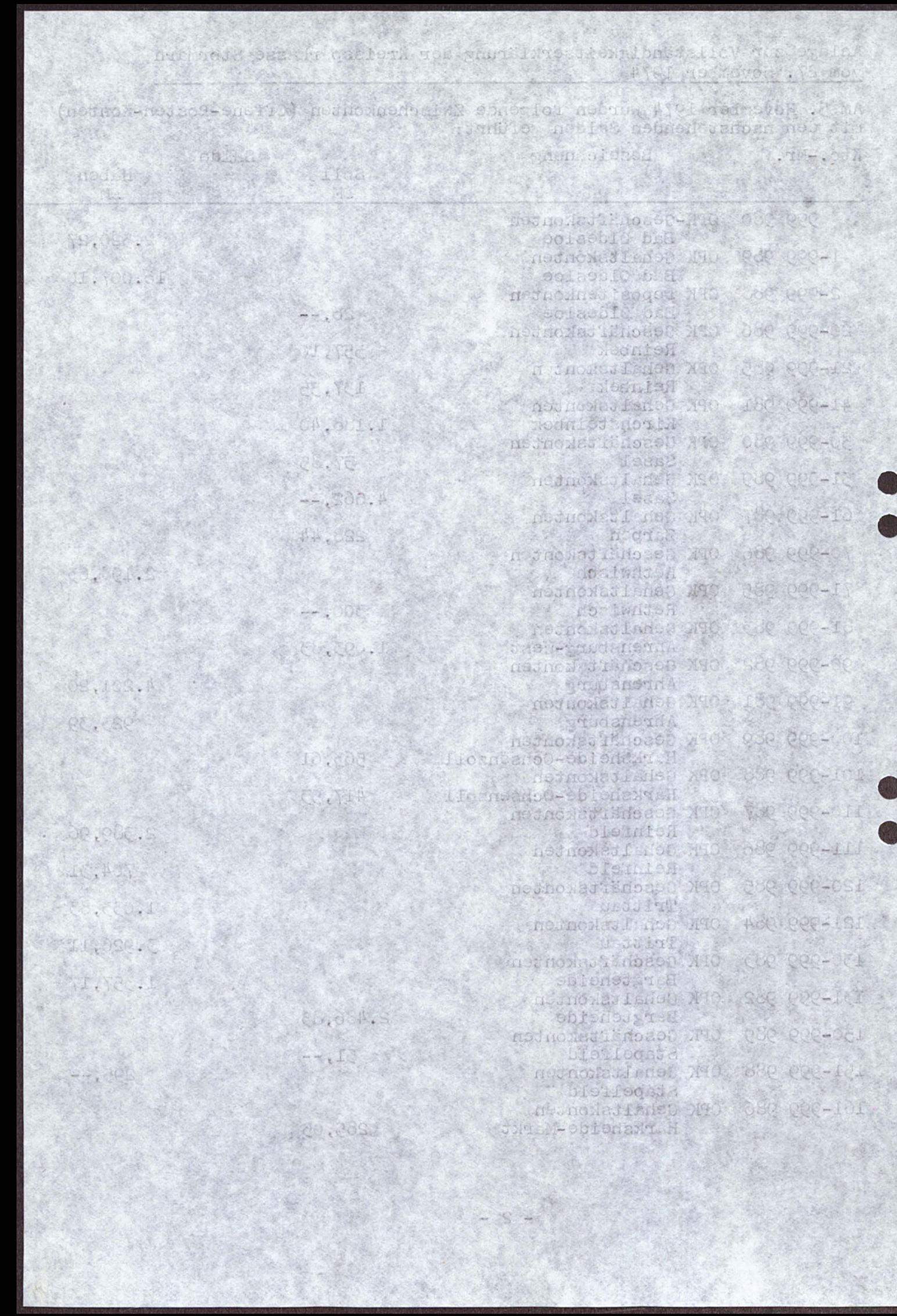
Am 5. November 1974 wurden folgende Zwischenkonten (Offene-Posten-Konten) mit den nachstehenden Salden geführt:

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Saldo Soll DM	Haben DM
999 980	OPK-Geschäftsconten Bad Oldesloe		2.520,27
1-999 989	OPK Gehaltskonten Bad Oldesloe		16.007,10
2-999 988	OPK Depositenkonten Bad Oldesloe	26,--	
20-999 986	OPK Geschäftsconten Reinbek	557,10	
21-999 985	OPK Gehaltskonten Reinbek	137,55	
41-999 981	OPK Gehaltskonten Kirchsteinbek		1.188,40
50-999 980	OPK Geschäftsconten Sasel	37,85	
51-999 989	OPK Gehaltskonten Sasel	4.662,--	
61-999 987	OPK Gehaltskonten Zarpen	228,44	
70-999 986	OPK Geschäftsconten Rethwisch		2.198,63
71-999 985	OPK Gehaltskonten Rethwisch	300,--	
81-999 983	OPK Gehaltskonten Ahrensburg-West	1.093,83	
90-999 982	OPK Geschäftsconten Ahrensburg		4.201,20
91-999 981	OPK Gehaltskonten Ahrensburg	923,39	
100-999 989	OPK Geschäftsconten Harksheide-Ochsenzoll	563,61	
101-999 988	OPK Gehaltskonten Harksheide-Ochsenzoll	417,53	
110-999 987	OPK Geschäftsconten Reinfeld		2.389,96
111-999 986	OPK Gehaltskonten Reinfeld	704,31	
120-999 985	OPK Geschäftsconten Trittau		1.033,83
121-999 984	OPK Gehaltskonten Trittau	3.926,11	
130-999 983	OPK Geschäftsconten Bargteheide	1.357,17	
131-999 982	OPK Gehaltskonten Bargteheide	2.486,83	
150-999 989	OPK Geschäftsconten Stapelfeld	51,--	
151-999 988	OPK Gehaltskonten Stapelfeld		295,--
161-999 986	OPK Gehaltskonten Harksheide-Markt	285,05	



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



54

- 2 -

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Soll DM	Haben DM
170-999 985	OPK Geschäftskonten Glinde	68,--	
171-999 984	OPK Gehaltskonten Glinde		1.800,45
180-999 983	OPK Geschäftskonten Bad Oldesloe-Am Bahnhof		891,71
181-999 982	OPK Gehaltskonten Bad Oldesloe-Am Bahnhof	226,67	
190-999 981	OPK Geschäftskonten Großhansdorf		2.431,17
191-999 980	OPK Gehaltskonten Großhansdorf		3.332,99
200-999 988	OPK Geschäftskonten Barsbüttel		50,--
220-999 984	OPK Geschäftskonten Reinbek-Ladenzentrum	196,30	
221-999 983	OPK Gehaltskonten Reinbek-Ladenzentrum		836,31

Der Vorstand

Peter *Peter* Klaus *Klaus* *Wolff*

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Anlage zur Vollständigkeitserklärung der Kreissparkasse Stormarn vom 27. November 1974

Am 5. November 1974 war die Kreissparkasse Stormarn an folgenden Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Konkursverfahren beteiligt:

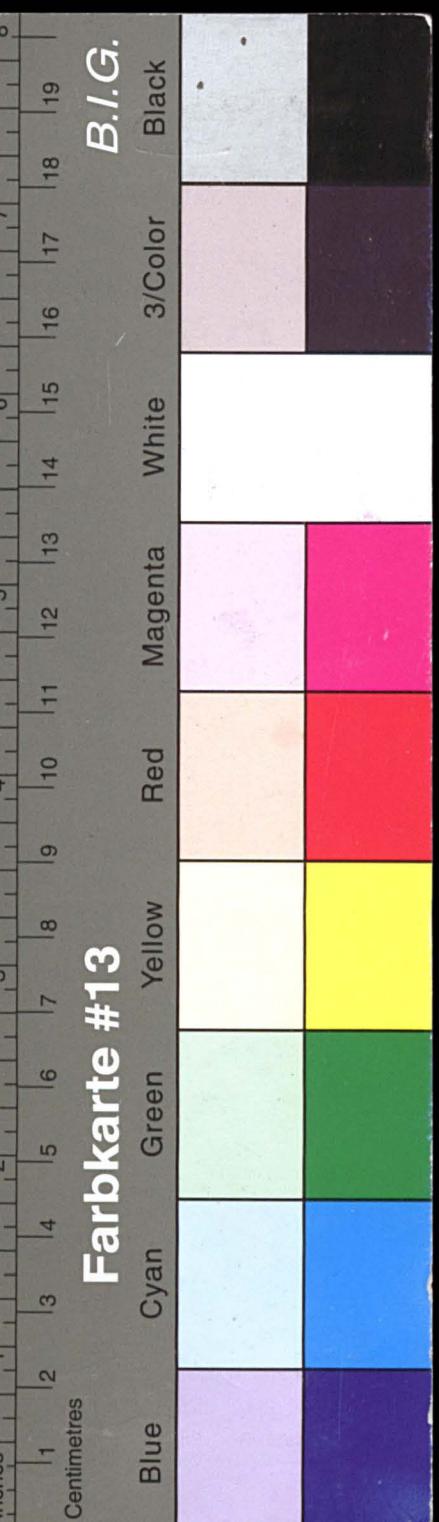
Lfd. Nr.	Name des Schuldners	Konto-Nr.	Forderung DM
<u>A) Zwangsversteigerungsverfahren</u>			
1.	Graczyk, Wilhelm, Tangstedt	100-215 864 100-621 144	140.340,66 29.745,70
2.	Lux, Alfred, Bargteheide	130-279 640	30.878,24
3.	Schumacher, Hans-Georg, Dersau	161-707 610	4.214,40
4.	Theophil, Else, Ahrensburg	5-030 185	8.018,51 624,42
5.	Konken, Walter und Frau, Stemwarde	5-057 048	31.586,10 6.983,66
6.	Boller, Horst und Frau, Ahrensburg	5-595 981	1.598,79
<u>B) Zwangsverwaltungsverfahren</u>			
1.	Graczyk, Wilhelm Tangstedt	100-215 864 100-621 144	140.340,66 29.745,70
<u>C) Konkursverfahren</u>			
1.	Möllner Kerzen GmbH, Bad Oldesloe	25 892 (jetzt: 9-982 233)	97.790,19
2.	Isebarn, Hans, Hamburg 65	50-000 472 100-212 802	13.238,34 101.291,27
3.	Müller & Janssen, Bad Zwischenahn	100-001 693 110-222 130	27.376,90 37.678,99
4.	Göttsche, Udo, Reinfeld	5-058 608	55.289,69 1.451,21 5-059 507
	Zinsrückstand		26.624,07
	Zinsrückstand		698,73
	Zinsrückstand		5-957 199
	Zinsrückstand		13.801,74
	Zinsrückstand		362,15
5.	Musfeldt, H.P., Lütjensee	5-966 348	90.006,--
6.	Burmeister, G., früher Elmenhorst, jetzt Hamburg 68	120-001 730 130-001 085	2.362,50 17.717,95 7.553,39

Der Vorstand

P. Behn *K. Klemm* *H. Mampf*

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Anlage zur Vollständigkeitserklärung der Kreissparkasse Stormarn vom 27. November 1974

Am 5. November 1974 waren folgende "Eigene Wertpapiere" der Landeszentralbank Lübeck verpfändet:

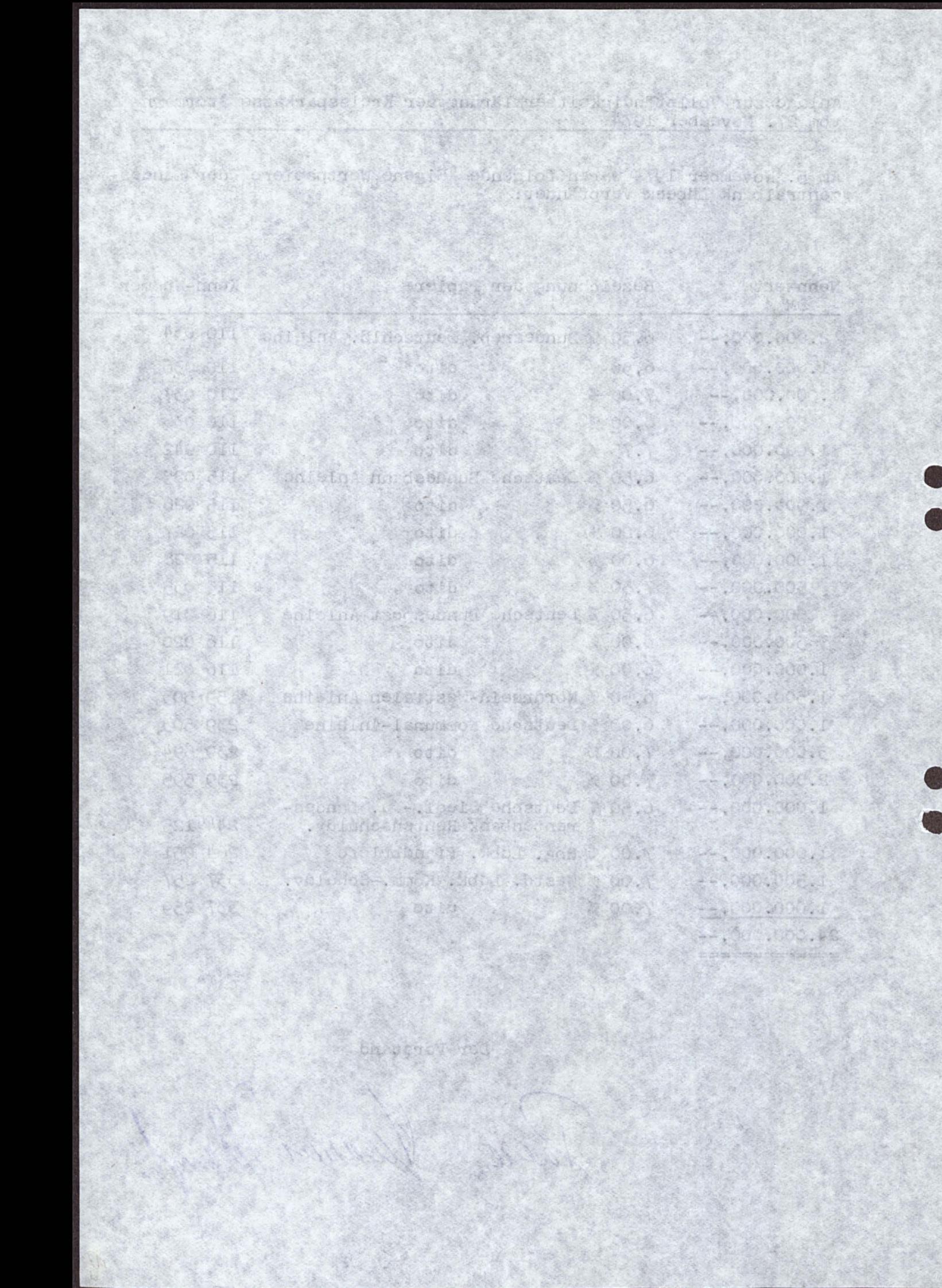
Nennwert DM	Bezeichnung der Papiere	Kenn-Nummer
2.000.000,--	6,50 % Bundesrep. Deutschld. Anleihe	110 034
1.000.000,--	6,50 % dito	110 036
1.000.000,--	7,00 % dito	110 037
500.000,--	8,00 % dito	110 038
1.000.000,--	7,75 % dito	110 042
1.000.000,--	6,50 % Deutsche Bundesbahn Anleihe	115 025
1.000.000,--	6,50 % dito	115 026
1.000.000,--	6,00 % dito	115 027
1.000.000,--	6,00 % dito	115 028
500.000,--	7,50 % dito	115 035
500.000,--	6,50 % Deutsche Bundespost Anleihe	116 019
500.000,--	6,00 % dito	116 020
1.000.000,--	6,00 % dito	116 021
1.500.000,--	6,50 % Nordrhein-Westfalen Anleihe	159 503
1.000.000,--	6,00 % Deutsche Kommunal-Anleihe	239 503
3.000.000,--	7,00 % dito	239 594
2.000.000,--	7,00 % dito	239 595
1.000.000,--	6,50 % Deutsche Siedl.- u. Landes-rentenbank Rentenschuldv.	244 125
1.000.000,--	7,00 % Hbg. Ldkb. Pfandbriefe	264 051
1.500.000,--	7,00 % Westd. Ldkb. Komm.-Schuldv.	337 257
1.000.000,--	7,00 % dito	337 259
24.000.000,--		

Der Vorstand

Detlef Klausius Mang

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Anlage 16 57

KREISSPARKASSE STORMARN
(Name der Sparkasse)

E r k l ä r u n g

gegenüber der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein in Kiel.

Hiermit wird bestätigt, daß Abrechnungsvorgänge (insbesondere Buchungs-, Rechen- und Abstimmarbeiten) im Bereich der Rechnungsführung und Rechnungslegung nach den jeweils gültigen Schaltungen/Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen durchgeführt worden sind.

Diese Erklärung bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Jan. 74 bis heute.

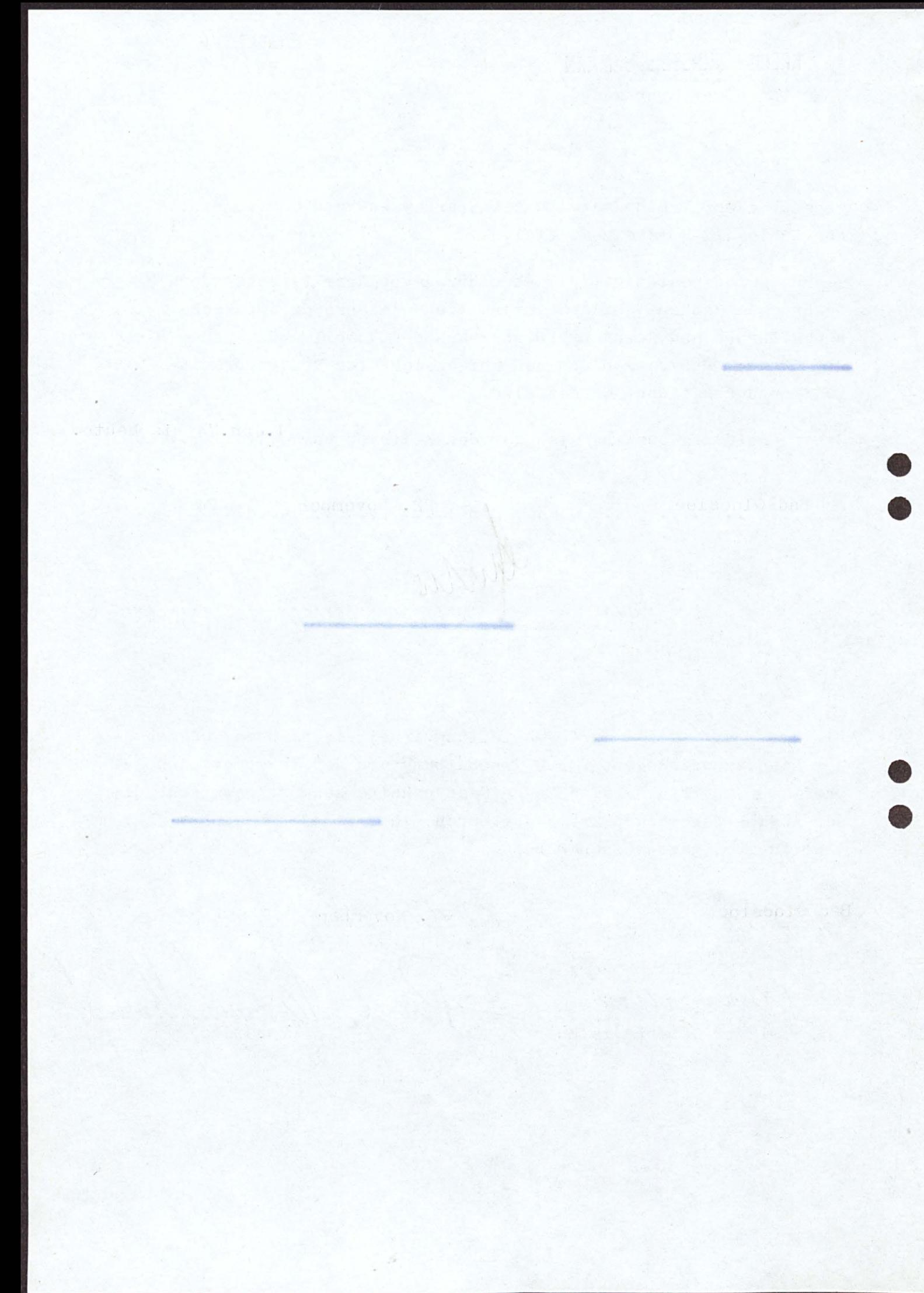
Bad Oldesloe, den 22. November 1974
W. Müller
(Leiter der Lochkartenabteilung/EDV-Abteilung)

Die Lochkartenabteilung/EDV-Abteilung arbeitete nach den bestehenden Dienstanweisungen, deren Inhaltung von der Innenrevision geprüft worden ist. Es sind keine Sachverhalte bekannt geworden, die der Abgabe der obigen Erklärung durch die Lochkartenabteilung/EDV-Abteilung entgegenstehen würden.

Bad Oldesloe, den 27. November 1974
R. Rennau
(Leiter der Innenrevision) *P. Müller, Clausius Müller*
(Vorstand)

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



58

Anlage 2

Großkredit gemäß § 13 (1) KWG
zum Stichtag vom 5.11.1974

Kreditnehmer:
Wirtschafts- u. Aufbaugesellschaft mbH
Bad Oldesloe

Haffendes Eigenkapital 25.202 TDM
gem. § 10 KWG

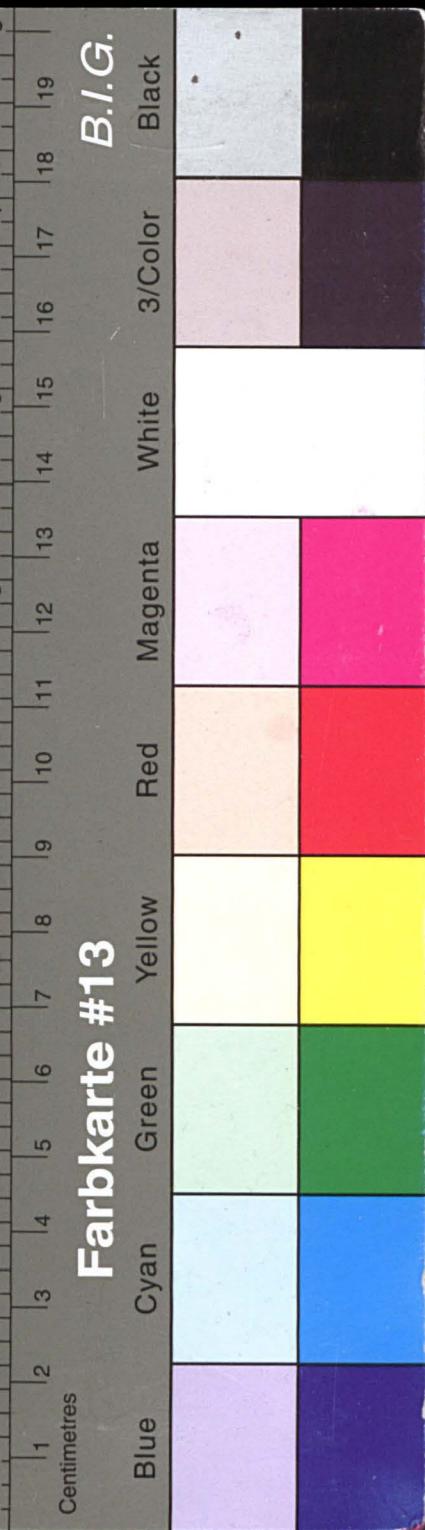
Einzelanzeige lfd. Nr.: 1 - 1971/72 Großkreditgrenze 3.780 TDM
gem. § 13 (1) KWG

<u>Kreditart</u> <u>u. Kto.-Nr.</u>	<u>Zugesagte</u> <u>Kredite</u> TDM	<u>Inanspruchnahme</u> TDM	<u>Beschluß</u> nach § 13 (2) KWG am	<u>Einzelbe-</u> <u>merkungen</u> im Bericht
KK 18871 Beteiligung	9.000 5	4.518 5	5.6.1972	-
	9.005	4.523	insgesamt	
			Kürzungen gem. § 13 (5) KWG	
	9.005	4.523	anzurechnender	
			Gesamtbetrag	

Einzelvertberichtigungen: ./.

Sicherheiten (ggf. auf Tz. des Berichts verweisen):

TDM	Art der Sicherheiten
8.000	Bürgschaft des Kreises Stormarn



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Anlage 3

59

Fehlende Kreditunterlagen

1. Grundstücksbeleihungsunterlagen (überfällig)

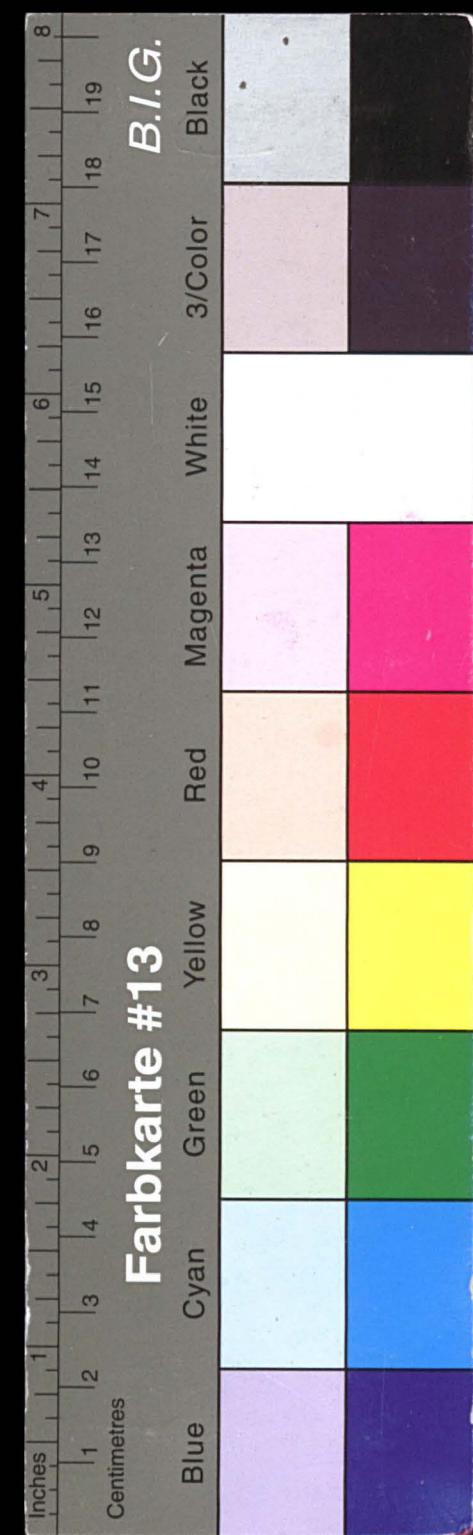
KK	505	Siegelflaschenverschluß GmbH u. Co. KG	Rohbauabnahmeschein
KK	5-969 194	Gerke u.a.	Grenzattest
KK	120-241 112	Evermann oHG	Gebrauchsabnahmeschein, endgültige Wertfestsetzung, endgültiger Versicherungsnachweis
KK	130-001 845	Hübner	Gebrauchsabnahmeschein, endgültige Wertfestsetzung

2. Gesellschaftsverträge

KK	505	Siegel-Flaschenverschluß GmbH u. Co. KG
KK	8 963	Sträter GmbH u. Co. KG (div.)
KK	20-080 313	E-Werk Reinbek-Wentorf GmbH

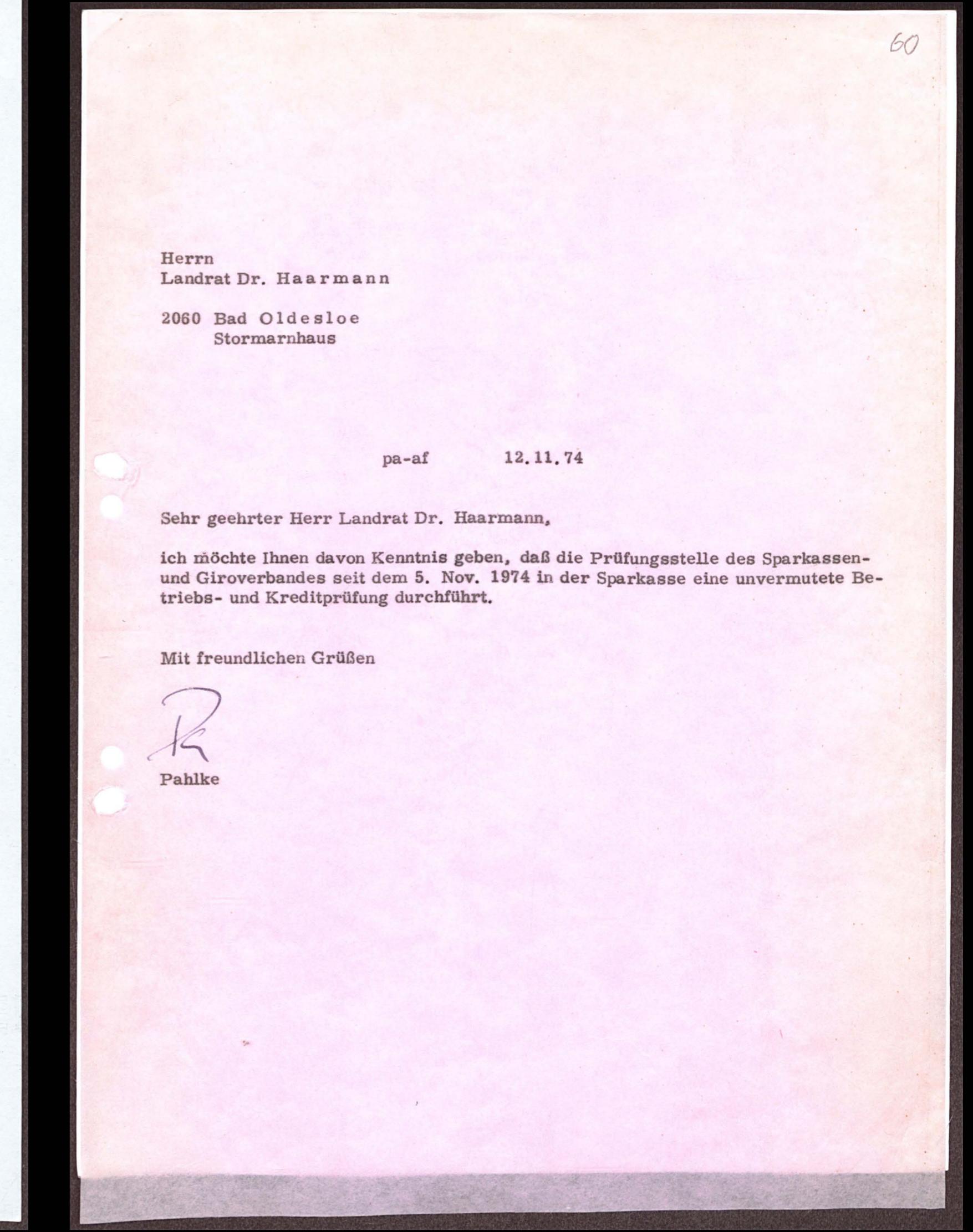
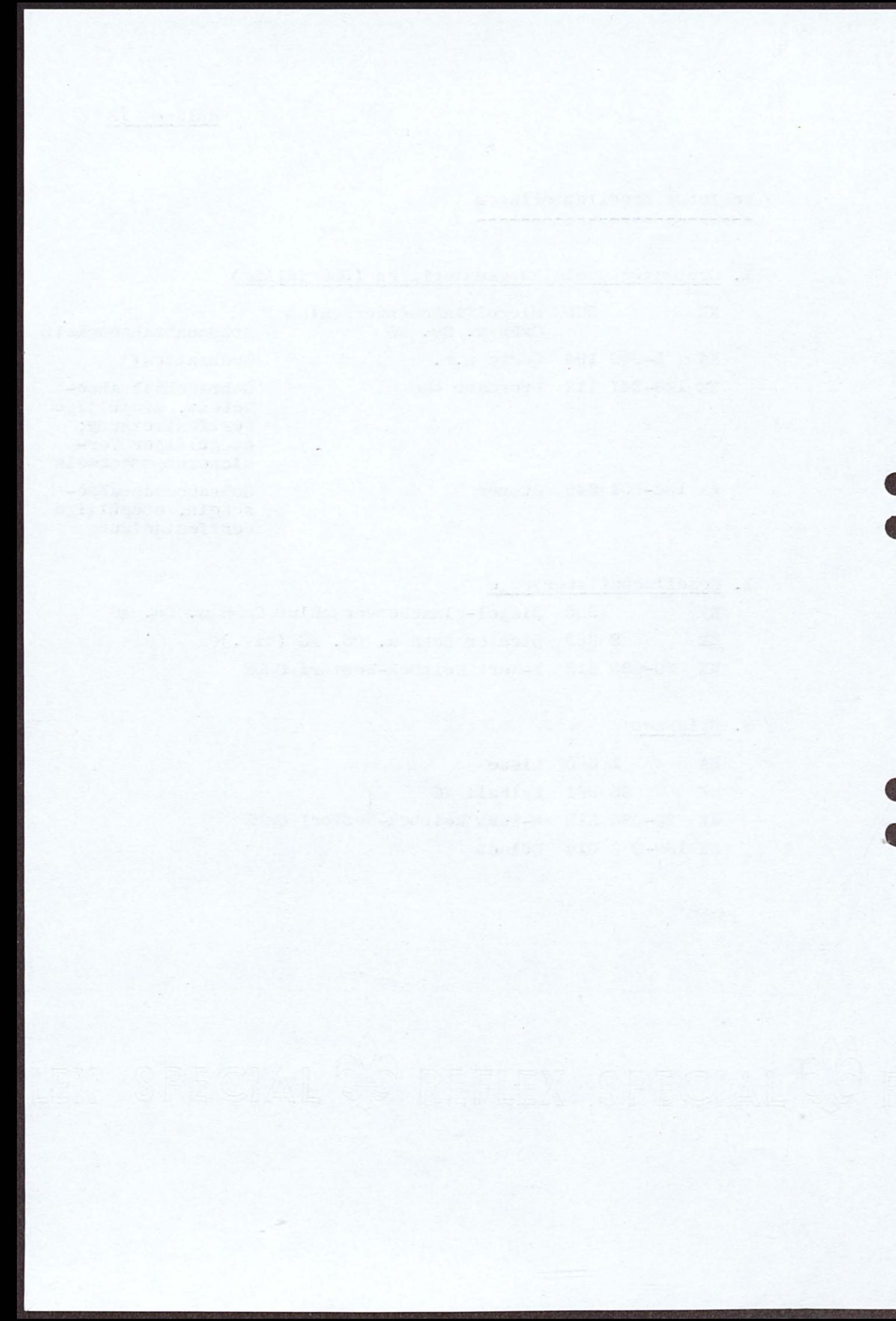
3. Bilanzen

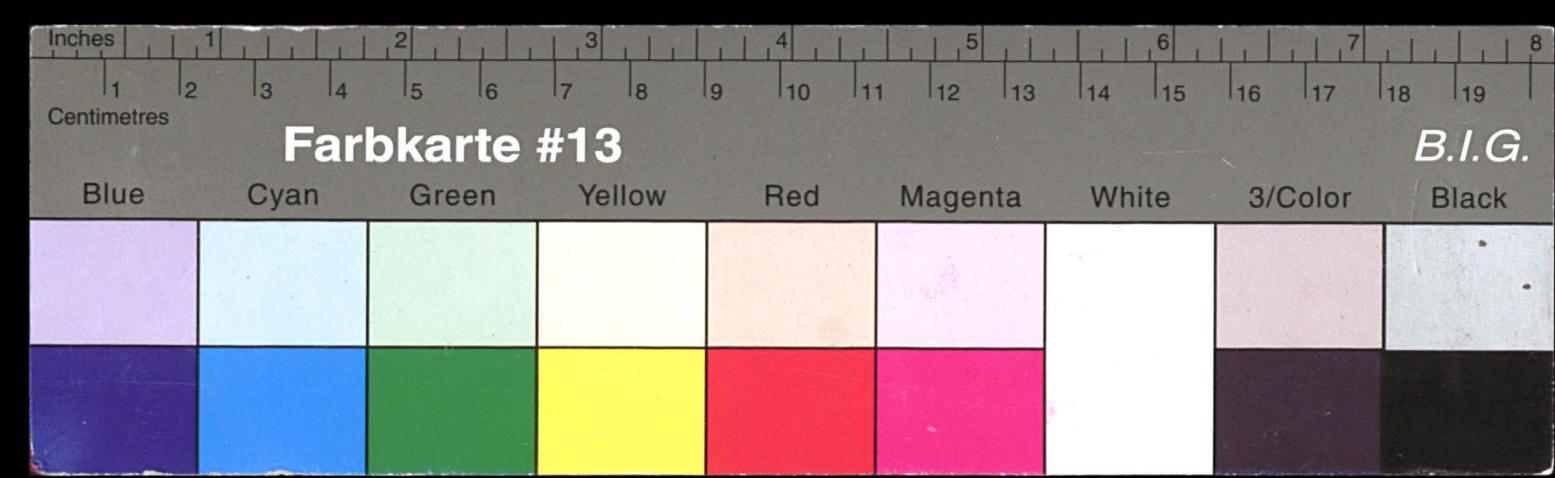
KK	1 660	Liebe
KK	25 991	Lythall KG
KK	20-080 313	E-Werk Reinbek-Wentorf GmbH
KK	130-273 014	Dülsen



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Farbkarte #13

B.I.G.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

